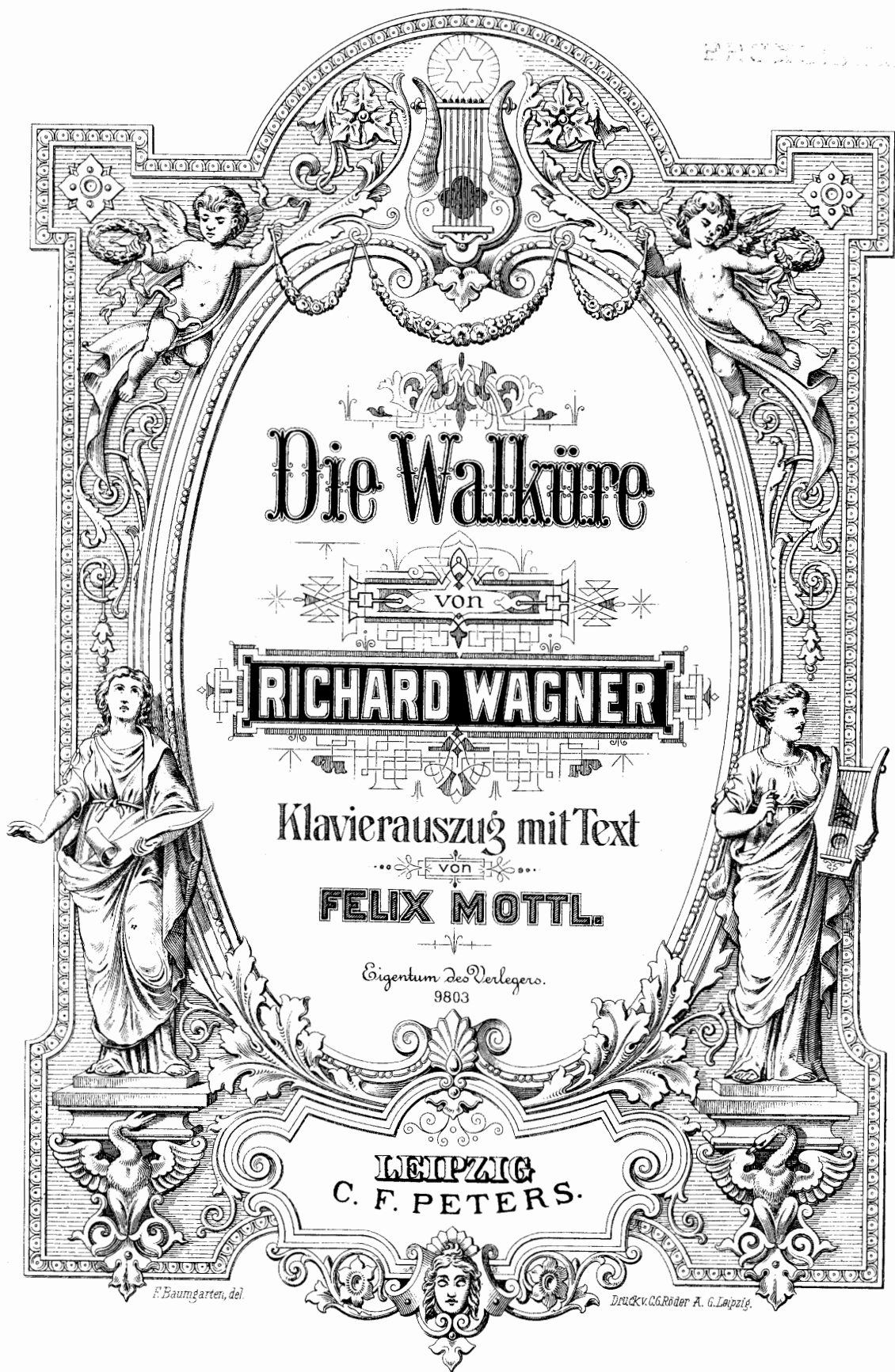




Die Walküre

von

RICHARD WAGNER

Klavierauszug mit Text

von

FELIX MOTTL.

Eigentum des Verlegers.
9803

LEIPZIG
C. F. PETERS.

F. Baumgarten, del.

Druck v. C. G. Röder A. G. Leipzig.

FELIX MOTTL

schrieb bei Herausgabe der Wagner = Klavier =
Auszüge an die Verlagshandlung:

ICH HATTE DAS GLÜCK
einer Anzahl Proben und den Aufführungen
des Tannhäuser und Lohengrin, welche Richard
Wagner 1875 in Wien neu einstudierte (den
Lohengrin hat er dort auch einmal persönlich
im Orchester dirigiert) beizuwohnen. — Ferner
habe ich im Jahre 1876 bei sämtlichen Proben
und Aufführungen des »Ring« in Bayreuth als
Bühnenassistent mitgewirkt und endlich eine
große Anzahl der Aufführungen des Parsifal 1882
in Bayreuth mit erlebt. Bei allen diesen Gelegen-
heiten habe ich mir genaue Aufzeichnungen über
die Angaben des Meisters gemacht und lege die-
selben als Ergebnis meiner Bühnenpraxis in den
Klavier = Auszügen der Edition Peters nieder.
— Daß diese Zusätze durchaus authentisch sind,
dafür stehe ich ein. Diese Aufzeichnungen werden
in einer Zeit, in welcher persönliche Auffassungen
sich übermäßig geltend machen, allen Ernstge-
sinnten von hoher Bedeutung sein.



DER RING DES NIBELUNGEN

ERSTER TAG: DIE WALKÜRE

ETZT geht's doch erst los," schreibt Wagner, als er nach Beendigung des „Rheingolds“ die „Walküre“ beginnt, die ihm „schon ganz herrlich in den Gliedern liege“. In der Tat, erst die „Walküre“ gab dem Musiker alle Möglichkeiten, seine hohen Gaben zu entfalten: die edelsten Leidenschaften und die gewaltigsten Affekte, hingebende Liebe, furchtloses Mitleid, schmerzliche Entsagung — das alles flutet hier wie in einem Strome warmen Lebensblutes zusammen.

Im Juni 1854 begann die Komposition der „Walküre“, Ende des Jahres wurde die Skizze beendet. Dann aber trat eine lange Unterbrechung ein, als Wagner, zum Gelderwerb gezwungen, im Frühjahr 1855 vier Monate in London Konzerte dirigierte. Dort lernte er Karl Klindworth kennen, der einen Klavier-Auszug der „Walküre“ begann und dann allmählich den ganzen „Ring“ bearbeitete. In die Schweiz zurückgekehrt, wurde Wagner durch Krankheiten in der Arbeit so gehemmt, daß die „Walküre“ erst April 1856 ganz beendet werden konnte. Daß das Werk schöner sei, als alles bisher Geschaffene, meldet er mehrfach den Freunden.

Wotans Läuterung: wenn wir damit den Inhalt der ganzen Tetralogie bezeichnen dürfen, so enthält „Die Walküre“ die erste Phase dieses seelischen Vorgangs. Der Gott, der in der Machtbegierde doch nach Liebe verlangte, muß allem entsagen, was er liebt, so daß seine Macht ihm zum Ekel wird und er nur noch das Ende ersehnt. Er hat sich die Walküren geschaffen, welche ihm die tapfer im Kampf gefallen Helden von der Walstatt nach Walhall führen, damit sie den Göttern beistehen im Streite gegen Alberich und sein nächtliches Heer; er hat zum Kampfe mit dem Drachen Fafner, der nun den Hort und den Ring hütet, sich einen Helden gezeugt, Siegmund, da er selbst, durch Verträge gebunden, gegen Fafner nicht kämpfen darf. Aber Siegmund ist nicht der freie Held, der ohne die Götter Taten wirkt, da Wotan ihn lenkt, ihm die Prüfungen bereitet und für ihn das Schwert in den Stamm stieß, das Siegmund sich nun gewinnt, zugleich mit der bräutlichen Schwester Sieglinde. Wotan muß das unselige, schuldvolle Wälsungenpaar dem Gesetz der Sitte opfern; aber auch die Walküre Brünnhilde, die seinem Herzen als geliebtestes Kind teuer ist, reißt sich von ihm los, als er ihr befohlen hat, Siegmund im Kampfe zu verlassen; von innigstem Mitleiden ergriffen, handelt sie gegen Wotans Gebot. Er muß sie zur Strafe ihrer Gottheit berauben, auf daß die Schlafende dereinst einem freien Helden, der furchtlos durch das Feuer zu ihr dringen und sie wecken würde, als Gattin angehöre.

Mehr noch als im „Rheingold“ konnte Wagner hier die neugewonnene Art seines musikalischen Schaffens bewähren. Auch hier grandiose, elementare Tonbilder, wie im Ritt der Walküren und im Feuerzauber; aber daneben die innigste Seelenschilderung, so im 1. Akte, wenn das vom Unglück verfolgte Geschwisterpaar sich in die Augen schaut und die Instrumente dazu die aus zartem Mitleid keimende Liebe künden, die dann in hellen Flammen auflodert, oder wenn in Brünnhildes Herzen der Sturm des Mitgefühls mit Siegmund den herrlichen Willen erregt, Wotans Gebot zu trotzen. Ganz neue Aufgaben bot die lange Erzählung Wotans im 2. Akte und die von Klängen weltentrückter Weihe durchzogene Todkündigung; aber den Gipfel erreicht Wagners Musik am Schlusse, wo die ihm so ganz eigene Vereinigung von erhabener Größe und inniger Wehmut, von Liebe und Schmerz sich zum elementaren Abschluß steigert und verklärt.

Die „Walküre“ erlebte gegen den Willen des Meisters die erste Aufführung 1870 in München; im Zusammenhang des ganzen „Ringes“ wurde sie zuerst am 14. August 1876 in Bayreuth gegeben.

Richard Sternfeld.

München.
Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 26. Juni 1870.

Außer Abonnement.

Zum erstenmale:

Die Walfüre.

(Regie: Dr. Hallwachs.)

Siegmund	Herr Vogl.
Gunding	Herr Baufewein.
Botan	Herr Kindermann.
Sieglinde	Frau Vogl.
Brünnhilde	Frl. Stehle.
Frida	Frl. Rauffmann.
Helmwige	Frau Boffart.
Gerhilde	Frl. Leonoff.
Ortlinde	Frl. Müller.
Waltraute	Frl. Hemauer.
Siegrune	Frl. Eichheim.
Grimgerde	Frl. Ritter.
Schwertleite	Frl. Lechhofer.
Roßweife	Frl. Tyroler.

Die decorativen Arrangements und Maschinerien nach Angabe des Großherzogl. Hoftheater-Maschinisten Herrn Karl Brandt in Darmstadt, ausgeführt von dem Münchener Hoftheater-Maschinisten Herrn Friedr. Brandt. Die Walfenzüge nach Angabe des Hoftheatermalers Herrn Quaglio.

Kostüme, Waffen, Requisiten u. nach Angabe des technischen Directors Herrn Franz Seitz.

Anfang 6 Uhr.

Ende 11 Uhr.

DIE WALKÜRE

PERSONEN DER HANDLUNG:

	Seite		Seite
SIEGMUND	Tenor ... [12]	SIEGLINDE	Sopran .. [13]
HUNDING	Baß [22]	BRÜNNHILDE	Sopran .. [91]
WOTAN	Hoher Baß [91]	FRICKA	Sopran .. [96]
GERHILDE [205], ORTLINDE [208], WALTRAUTE [207], SCHWERTLEITE [207], } WALKÜREN			
HELMWIGE [206], SIEGRUNE [211], GRIMGERDE [212], ROSSWEISSE [212] } Sopran u. Alt			

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings.—Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirg.
Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsenberges (des „Brünnhildensteines“)

INHALT

Erster Aufzug

	Seite
Vorspiel	5
Szene I Siegmund: Wes Herd dies auch sei	12
Szene II Sieglinde: Müd am Herd fand ich den Mann	22
Szene III Siegmund: Ein Schwert verhiß mir der Vater	42
— Winterstürme wichen dem Wonnemond	58

Zweiter Aufzug

Vorspiel	87
Szene I Wotan: Nun zäume dein Roß	91
Fricka: Wo in Bergen du dich birgst	96
Szene II Brünnhilde: Schlimm, fürcht ich, schloß der Streit	119
Szene III Siegmund: Raste nun hier, gönne dir Ruh	152
Szene IV Brünnhilde: Siegmund! Sieh auf mich! (Todes-Verkündigung) ..	165
Szene V Siegmund: Zauberfest bezähmt ein Schlaf	189

Dritter Aufzug

Vorspiel (Walkürenritt)	202
Szene I Gerhilde: Hojotoho! Heiaha	205
Brünnhilde: Schützt mich, und helft	228
Szene II Wotan: Wo ist Brünnhild	259
Szene III Brünnhilde: War es so schmäählich, was ich verbrach	288
Wotan: Leb wohl, du kühnes, herrliches Kind	314
— Loge, hör! (Feuerzauber)	326

Die mit B. bezeichneten Zusätze entsprechen Wagners
persönlich gegebenen Anweisungen.

1000
 1000
 1000
 1000
 1000

742491

Vorspiel und erste Szene.

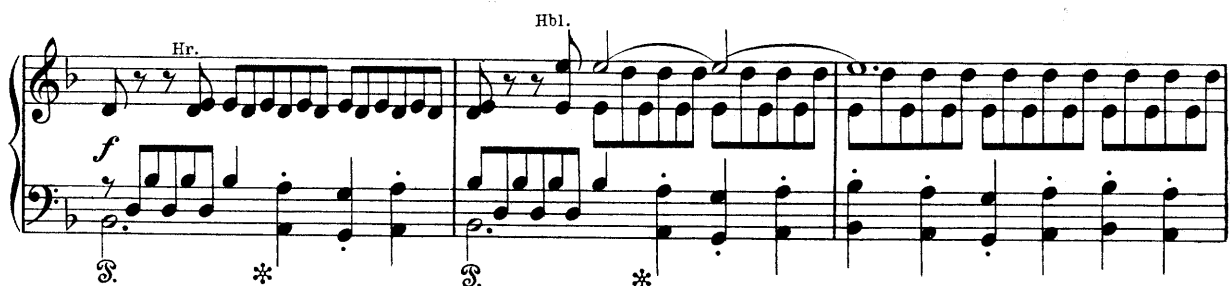
Stürmisch. B. *Schnell und sehr heftig.*

Richard Wagner.

The musical score for 'The Rose Tree' is presented in two systems. The first system shows the beginning of the piece in 3/2 time, featuring a treble staff with a melody of eighth notes and a bass staff with a piano accompaniment. The second system continues the melody and accompaniment. The score includes dynamic markings such as *f* (forte) and *p* (piano), and articulation marks like accents and slurs. The key signature has one flat (B-flat).

The image shows a musical score for 'The Song of the Lark' by Franz Schubert, Op. 147, No. 1. The score is in G major, 3/4 time, and consists of two systems. The first system shows the piano introduction with a forte (f) dynamic and a piano (p) section. The second system shows the vocal entry with a forte (f) dynamic and a piano (p) section. The piano part features a descending scale in the right hand and a bass line in the left hand. The vocal part is a single line with a descending scale. The score is marked with 'f' and 'p' dynamics and includes a repeat sign.

A musical score for the song 'The Rose Tree'. It features a treble and bass staff. The treble staff contains a melody of eighth notes, while the bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The score is divided into three measures by vertical bar lines.



This page contains six systems of musical notation for piano. Each system consists of a grand staff (treble and bass clefs). The notation includes various musical elements such as notes, rests, and dynamic markings.

- System 1:** Features a 6-measure rest in the bass staff, marked with a circled '6' and an asterisk (*). The treble staff contains a melodic line with eighth and quarter notes.
- System 2:** Includes a 5-measure rest in the bass staff, marked with a circled '5' and an asterisk (*). The treble staff has a melodic line with a *dim.* (diminuendo) marking.
- System 3:** Features a 6-measure rest in the bass staff, marked with a circled '6' and an asterisk (*). The treble staff has a melodic line.
- System 4:** Includes a 6-measure rest in the bass staff, marked with a circled '6' and an asterisk (*). The treble staff has a melodic line with a *p* (piano) marking.
- System 5:** Features a *cresc.* (crescendo) marking in the bass staff. The treble staff has a melodic line.
- System 6:** Includes a *piu f* (pianissimo) marking in the bass staff. The treble staff has a melodic line.

ff B.Vc. Vl.u.Hbl.

B⁺ Bei diesem Thema (Donner-Motiv) müssen die kurzen Auftaktnoten sehr stark und deutlich hörbar werden.

ff Tb. R.H.

ff Tb. R.H.

ff Tb. R.H.

ff Tb. R.H.

ff Pos. R.H.

Btrp. Pos.

ff

ff

ff

Trp.

ff

Hbl.

più ff

Str.

Pk.

ff

8va bassa.....

Hbl.

ff

ff

Pk.

ff

8va bassa.....

Hbl. Hr.

ff

Trp.

f

dim.

p

Pk.

8va bassa.....

immer abnehmend

T. simile

Der Vorhang geht auf. — Das Innere eines Wohnraumes;
um einen starken Eschenstamm, als Mittelpunkt, gezimmer-

ter Saal. Rechts im Vordergrund der Herd; dahinter der Speicher; im Hintergrund die große Eingangstüre; links in der Tiefe führen Stufen zu einem inneren Gemache; daselbst im Vordergrund ein Tisch, mit breiter Bank, an die Wand gezimmert, dahinter,

più p

hölzerne Schemel davor. Die Bühne bleibt eine Zeitlang leer; außen Sturm, im Begriffe sich gänzlich zu legen.

pp

Siegmund öffnet *[B. genau mit dem *fp*]* von außen die Eingangstüre, und tritt ein. Er hält den Riegel

Hr. *fp* *p* Str. *p*

noch in der Hand und überblickt den Wohnraum; er scheint von übermäßiger Anstrengung erschöpft; sein Gewand und Aussehen

Hr. *p* *fp* *p*

zeigen, daß er sich auf der Flucht befinde. Da er niemand gewahrt, schließt er hinter sich, schreitet mit der äußersten An-

Hr. *fp* *cresc.*

strengung eines Todmüden auf den Herd zu, und wirft sich dort auf eine Decke von Bärenfell nieder.

Hr. Trp. *etwas zurückhaltend*

B. Immer schwerfälliger.

piu f

B. Hier wirft sich Siegmund am Herd nieder.
Siegmund.

(Er sinkt zurück und bleibt regungslos ausgestreckt.)

Sm. *p* Hr. *p* Str. *p*

Wes Herd dies auch sei, hier muß ich rasten. *[4]* Erstes Zeitmaß.

piu p

pp

(Sieglinde tritt aus der Türe des inneren Gemaches: sie glaubte ihren Mann heimgekehrt; ihre ernste Miene zeigt sich dann verwundert, als sie einen Fremden am Herde ausgestreckt sieht.)

ritard.

Lento.

Sieglinde (noch im Hintergrunde).

(Sie tritt ruhig einige Schritte näher.)

sl. *Mäßig.* Ein fremder Mann? ihn muß ich fragen. *Langsam.* B. +++ Erster, zweiter, dritter Schritt. Wer kam ins

pp

(Da Siegmund sich nicht regt, tritt sie noch etwas näher und betrachtet ihn.)

sl. Haus und liegt dort am Herd? *Etwas langsam.*

pp

sl. Mü-de liegt er von We-ges Mühn. Schwanden die

pp

(Sie neigt sich zu ihm herab und lauscht.)

sl. Sin-ne ihm? wä-re er siech? *Etwas belebt.* *ritard.*

pp

Sl. Nochschwillt ihm der Atem; das Auge nur schloß er. Mutig dünkt mich der Mann,

ruhig
p Str.

Sl. sank er müd auch hin. Siegmund (fährt jäh mit dem Haupt in die Höhe). Er -

Sm. Ein Quell! ein Quell!

cresc. *mf* *p*

Sl. quickung schaff ich. Belebend.

(Sie nimmt schnell ein Trinkhorn und geht damit aus dem Haus.)

p *sehr ausdrucksvoll*

B. Nicht zu sehr beschleunigen.

p *cresc.*

(Sie kommt zurück, und reicht das gefüllte Trinkhorn Siegmund.)
B. Haupttempo.

f etwas zurückhaltend *dim.* *weich*

Sl. Sieglinde.

Langsamer. Labung biet ich dem lech-zen-den Gaumen:

p *weich*

Sl. (Siegmund trinkt, und reicht ihr das Horn zurück. Als er ihr mit dem Haupte
Wasser, wie du ge-wollt!

p *p* *piu p* *p*

Dank zuwinkt, haftet sein Blick mit steigender Teilnahme an ihren Mienen.)

p *p* *Ve. KB.*

p *piu p* *pp* *sehr weich*

Siegmund.

Sm. Küh-len-de Labung gab mir der Quell, des Mü-den Last machte er leicht: er-
Langsam.

p *p*

Sm. frischt ist der Mut, das Aug er-freut des Se-hens se-li-ge Lust.

p *dim.*

Sm. Wer ist's, der so mir es labt?

vi. *pp* *Br.*

B. Hier macht Sieglinde einige Schritte gegen Sieg-

mund, hält aber (beim
C *piano*) wieder inne.

B. Duster und dunkel vorzutragen.
Sieglinde.

Sl. *Langsam.* Dies Haus und dies Weib sind Hundings Eigen; gastlich gönner dir Rast:

Str. pizz.

p Vc. pizz.

Das vorige Zeitmaß.

Sl. harre bis heim er kehrt!

Sm. Siegmund.

Waf-fen-los bin ich: dem wunden Gast wird dein

Er.

p Vc.

Sieglinde (mit besorgter Hast).

Sl. Die Wunden weise mir schnell! [18]

(Er schüttelt sich und springt lebhaft vom Lager zum Sitz auf.)

Sm. Gatten nicht wehren.

Etwas belebt. B. Nicht eilen.

Gering sind sie,

sf

f

p

Sm. der Reden nicht wert; noch fü - gendes Leibes Glieders sich fest. Hät-ten halb so stark wie mein

f

p

Sm. Arm Schild und Speer mir ge - - hal - ten, nimmer floh — ich dem

Sm. Feind; doch zer - schellten mir Speer und Schild.

Hbl. Hr. Str. 6 6

Sm. Der Fein - - de Meu-te hetzte mich müd, Gewit - ter-Brunst

Sm. brach meinen Leib; doch schneller als ich der Meute, schwand die Mü-digkeit

rall.

Str. p rall. dim.

Allmählich etwas langsamer.

Sm. mir: sank auf die Li-der mir Nacht, die Son-ne lacht mir nun

Kl. Fg. Hr. p Vc. più p

(Sieglinde geht nach dem Speicher, füllt ein Horn mit Met und reicht es Siegmund mit freundlicher

Sm. neu. *Mäßig bewegt.* B. *Zart bewegt.*

Str. *cresc.* *f*

Bewegtheit.)

dim. *più dolce*

Sl. Sieglinde.

rall. Des sei-mi-gen Me-tes sü-ßen Trank

p *pp*

Langsam.

Sl. mögst du mir nicht ver-schmähn.

Sm. Siegmund.

Schmecktest du mir ihn zu?

Kl. *p dolce* *più p* Hr. *pp* Kl.

(Sieglinde nippt am Horne und reicht es ihm wieder.)

Sehr langsam und ausdrucksvoll.

(Siegmond tut einen langen Zug, indem er den Blick mit wachsen-

Hr. *f* *p* *ve.* *p* *Str.* *f* *dim.*

Fg.

der Wärme auf sie heftet. Er setzt so das Horn ab und läßt es langsam sinken, während der Ausdruck der Miene in

più p *sf* *dim.* *più p* Fg.

starke Ergriffenheit übergeht.)

(Er seufzt tief auf, und senkt den Blick düster zu
rall. Engl. H. Fg.

pp *accel. cresc.* *Str.* *ff dim.* *f* *dim.*

Siegmund (mit bebender Stimme).

lebhaft

Boden.) *Langsam.* *cresc.* *f* *p* *p*

Sm. Einen Un-se-li-gen lab-test du: Un-heil

(Er bricht schnell auf, um fortzugehn.)

Sm. wende der Wunsch von dir! *Lebhaft.* Ge-rastet hab ich und süß ge-

B. Die Triglen nicht übereilen.

p *Str. 3 cresc.* *f* *p*

Schnell.

(Er geht nach hinten.)

Sm. ruht: wei-ter wend ich den Schritt.

string. p *cresc.* *piu f*

Sieglinde (lebhaft sich umwendend).

Sl. Wer verfolgt dich, daß du schon fliehst? (von ihrem Ruf gefesselt wendet sich wieder)

Sm. *langsam und düster* *Langsam.* Mißwen-de folgt mir, wohin ich flie-he;

Vc. *f* *p B.*

Sm. Miß - wen - de naht mir, wo ich mich nei - ge:

Hbl. Kl. Hr.

Vc. *p* *f* *p* *ff*

Horn

Sm. dir Frau doch blei - be sie fern!

Vc. *dim.* *p* *piu p* *p*

Fg. *p*

Rasch. Sieglinde (in heftigem

Sl. (Er schreitet schnell bis zur Türe und hebt den Riegel.) So blei - be hier!

Sm. fort wend ich Fuß und Blick.

Rasch.

Str. *p* *cresc.* *f* *accel.* *piu f*

Selbstvergessen ihm nachrufend.) B. Mit äußerster Kraft. *zurückhaltend* *langsamer* *rall.*

Sl. — Nicht bringst du Un - heil da - hin, — wo Un - heil im Hau - se

Hbl. Hr. *rall.* *Engl. H. Fg. prall.*

(Siegmund bleibt tieferschüttet stehen: er forscht in Sieglindes Mienen; diese schlägt verschämt und

Sl. wohnt! [22] *Langsam.*

Vl. Br. *ruhig und ausdrucksvoll* *p*

Vc. KB.

(Er lehnt sich an den Herd: sein Blick haftet mit ruhiger und entschlossener Teilnahme an Sieglinde: diese

Sm. war-ten. [23]

Hr. Kl. VI.

p sehr weich

Engl. H.

hebt langsam das Auge wieder zu ihm auf; beide blicken sich, in langem Schweigen, in dem Ausdruck tiefster Ergriffenheit, in die

sehr ausdrucksvoll
Augen.) B. Hier erhebt Sieglinde den Blick.



Ob.

p

dim.

Musical score for the piano part of "Lied der Nacht" by Franz Schubert. The score is in G major, 3/4 time, and consists of 16 measures. It features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. The tempo is marked "Andante" and the dynamics include "più p" and "pp".

Zweite Szene.

Sieglinde fährt plötzlich auf, lauscht und hört Hunding, der sein Roß außen zu Stalle führt.

Mäßig langsam.

Br. *pp* *sf* *sehr bestimmt* *pp* *p* *pp* *mf* *dim.*

Hr.

Ve.KB.

Etwas lebhafter. Sie geht hastig zur Türe und öffnet.

p *sf* *p* *f*

Str.

Hunding, gewaffnet mit Schild und Speer, tritt ein und hält unter der Türe, als er Siegmund gewahrt.

Sehr gemessen und bestimmt.

ff *Tb.* *Br. Ve.* *f* *dim.* *dim.*

Tb.

Hunding wendet sich mit einem ernst fragenden Blick an Sieglinde.

p *Str.* *f* *p* *ten.* *ten.*

Sieglinde (dem Blicke Hunding's entgegend).

sl. Müd am Herd fand ich den Mann: Not führt ihn ins Haus.

Ve. *p*

sl. *ruhig*

H. Hunding. Den Gaumen letzt ich ihm; gastlich sorgt ich sein! [26]

Du labtest ihn?

p *p*

Siegmund (der ruhig und fest Hunding beobachtet).

Sm. Dach und Trank dank ich ihr: willst du dein Weib drum schelten? [25]

Str.

p *f* *p*

Hunding.

(Er legt seine Waffen ab)

H. Hei - lig ist mein Herd: hei - lig sei dir mein Haus.

p *f* *Tb.*

und übergibt sie Sieglinde.)

(zu Sieglinde)

H. Rüst uns Männern das

Br. *f* *dim.* *Vc.*

(Sieglinde hängt die Waffen an Ästen des Eschenstammes auf, dann holt sie

H. Mahl!

Str. *p*

Speise und Trank aus dem Speicher und rüstet auf dem Tische das Nachtmahl.)

Tb. *p* *più p*

(Unwillkürlich heftet sie wieder den Blick auf Siegmund.)

dim. pp Vl.

(Hunding mißt scharf und verwundert Siegmunds Züge, die er mit denen seiner Frau vergleicht.)

B. *Leise.*

Hunding (für sich).

H. B. *Leise.* Hunding (für sich). Wie gleicht er dem

Kl. Hbl. *p* *rall.* *piu p* *pp* Kl. Bkl. Fg.

(Er birgt sein Befremden und wendet

H. B. Wei- be! Der glei-ßende Wurm glänzt auch ihm aus dem Au-ge.

Bkl. *pp*

sich wie unbefangen an Siegmund.)

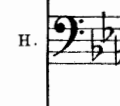
H. B. Weit her, traun! kamst du des Wags; ein

Kl. Fg. Str. *pp* *p* Kl. Fg. Str. *p*

H. B. Roß nicht ritt, der Rast hier fand: welch schlim-me Pfa-de schu-fen dir

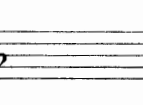
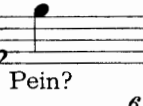
Str. *p*

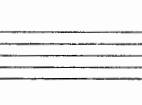
Siegmund.

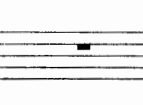
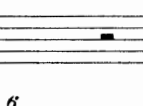
Sm.  

H.  

Pein?

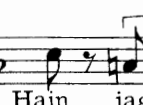
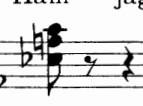
fp  

p  

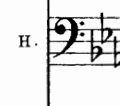
p

Sm.  

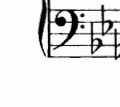
Hain jagte mich Sturm und star-ke Not: nicht kenn ich den Weg, den ich

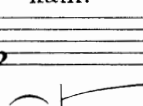
p

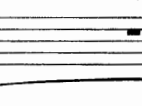
Sm.  

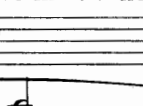
kam. Wo-hin ich irr-te, weiß ich noch minder: Kunde gewänn ich des gern. [27]

H.  

Hunding. Des

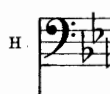
 

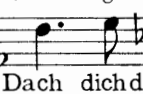
dim.  

p  

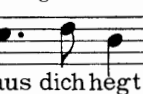
p

(Hunding am Tische und Siegmund den Sitz bietend.)

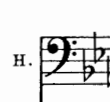
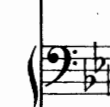
H.  

Dach dich deckt, des Haus dich hegt, Hunding heißt der Wirt; Br.  

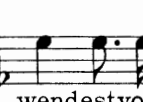
 

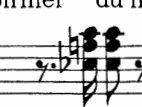
p  

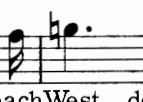
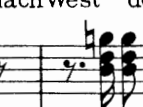
p

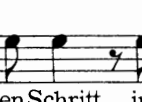
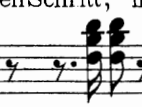
H.  

wendest von hier du nach West den Schritt, in Hö-fen reich hausen dort Sippen, die

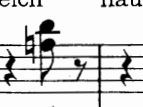
 

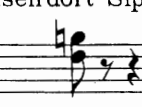
p  

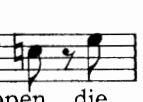
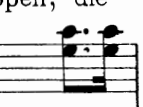
p  

p  

p  

p  

p  

p  

p

H. Hundings Ehre be - hü - - - ten: gönnt mir Eh - re mein Gast, wird sein

Br.

p

(Siegmund, der sich am Tische niedergesetzt, blickt nachdenklich vor sich hin.)

H. Na - me nun mir ge - nannt.

Str. *p* Bkl. *più p*

Sieglinde, die sich neben Hunding, Siegmund gegenüber gesetzt, heftet ihr Auge mit auffallender Teilnahme und Span -

Kl. *p* Ob. *p* Hbl. Hr.

dim. - - - pp

nung auf diesen.)

Hunding (der beide beobachtet).

H. Trägst du Sor - ge mir zu vertraun, der Frau hier

Str. *p*

Sieglinde (unbefangen und teilnahmvoll).

Sl. Gast, wer du bist, wüßt ich

H. gib doch Kunde: sieh, wie gie - rig sie dich frägt! [29]

(Siegmond blickt auf, sieht ihr in das Auge, und beginnt ernst.)

Sl. *gern.* [30] **Sehr ruhig.**

p *ruhig* *dim.* Str. (pizz.)

Vc.

B. Einfach, ohne Sentimentalität vorzutragen.
Siegmond.

Sm. Friedmund darf ich nicht heißen; Frohwalt möcht ich wohl sein: doch Weh-walt

p *immer gut gehalten*

Sm. muß ich mich nennen. Wol-fe, der warm mein Va-ter; zu zwei kam ich zur Welt, eine

Hr. Fg. *p* *p* *dim.* Str. *f*

Vc.

Sm. Zwi-lings-Schwester und ich. Frühschwanden mir Mutter und Maid; die mich ge-

Hr. *p* *piu p* *f* *fp* Horn. Str. (pizz.)

Sm. bar, und die mit mir sie barg, kaum hab ich je sie gekannt. Wehrlich und stark war Wolfe; der

Br. Vc. Kl. *p* *cresc.* *f* Hr. Fg.

Sm. *Fein-de wuchsen ihm viel. Zum Ja - - gen zog mit dem*

f *f* *p* *p* *Hr.* *3* *3* *3* *3*

Sm. *Jungen der Al-te; von Hetze und Harst einst kehrten wir heim,*

f *f* *p* *p* *Hr.* *3* *3* *3* *3* *cresc.* *3* *3* *3* *3*

Sm. *da lag das Wolfsnest leer. Zu Schutt gebrannt der prangende Saal, zum*

f *p* *Str. (pizz.)* *p* *Ve. KB.* *p*

Sm. *Stumpf der Eiche blühender Stamm; erschlagender Mutter mu - tiger Leib, verschwunden in*

f *p* *Br.* *f* *p* *Hr.*

Sm. *Glu - ten der Schwe - ster Spur: uns schuf die her - be Not der Nei - dinge har - te*

p *Br.* *Ve.* *cresc.* *p*

Sm.

Schar.

Ge- ächtet floh der Al- te mit mir;

Vc.

Br.

Hr. Fg. *f* *dim.* *p* *cresc.*

Sm.

lan - ge Jah - re leb - te der Jun - ge mit Wol - fe im wil - den Wald:

sf *p*

Hr.

Sim. man - che Jagdward auf sie gemacht; doch mu - - - tig wehr - - - te das

Sm. (zu Hundung gewandt)

Wolfs - paar sich. Ein Wöl - fing kündet dir das, den als

ff Hr.Fg. *p* Br.Ve. *p*

sm. „Wölfling“ mancher wohl kennt. Hunding.

H. Wunder und wilde Mä-re kündest du, küh-ner

Hr. *sf* *p* KB. *p*

Edition: Detmold

H. Gast, Wehwalt, der Wöl-fing! Mich dünkt, vöndem wehrlichen Paar ver -

Sl. **Sieglinde.**
B. Das ä piano und geheimnisvoll. Doch weiter künde, Fremder: wo
 H. nahm ich dunkle Sage, kannt ich auch Wolfe und Wöl-fing nicht. [33]

Sl. weilt dein Va-ter jetzt? [33] **Siegmund.**
 Sm. *Etwas bewegter.* Ein starkes Jagen auf

Sm. uns stellten die Neidinge an: der Jä - ger vie - - le

Sm. *fie - lenden Wölfen, in Flucht durch den Wald trieb sie das Wild; wie*

cresc.

4 1 4 1 2 4 1 3

Sm. *Spreu zerstob uns der Feind. Doch ward ich vom Vater versprengt; seine Spur ver-*

VI. II. Hr. Fg. KB. *fp* Ve. Br. (pizz.)

B. Sehr einfach

Sm. *lor ich, je länger ich forschte: eines Wolfes Fell nur traf ich im Forst; leer lag das vor*

p Hr. *p* *più p* Br. Ve. (pizz.) *pp*

vorzutragen, kein Gefühlsausdruck. Langsam.

Sm. *mir, den Va - ter fand ich nicht. Aus dem*

più p *ppp* Pos.

Mäßig langsam.

Sm. *Wald trieb es mich fort; mich drängt' es zu Männern und Frau - en. — weich und ausdrucksvoll.*

ten. *p* Br. Ve. *ten.* *cresc.* *p* Kl. *più p*

Sm. *3/4*

Wie viel ich traf, wo ich sie fand,

p *Fg.* *piu p* *p* *Br.Ve.*

* *3* *3* *3* *3* *3* *

Sm. ob ich um Freund, um Frau - en warb, im-mer doch war ich ge - ächtet:

poco cresc. *fp* *Br. KB.Ve.* *f* *Ob. Kl. Hr.*

B. Nicht eilen.

Sm. Un-heil lag auf mir. Was rechtes je ich riet, anderndünkte es arg, was schlimmer mir

p *p* *Str.* *p*

Sm. *3* *belebend* *3*

schien, andre ga - ben ihm Gunst. In Feh - de fiel ich, wo ich mich fand, Zorn -

p *sfp*

Sm. *3* *zögernd* *p*

- traf mich, wohin ich zog; gehrt ich nach Wonne, weckt ich nur Weh:

fp *cresc.* *f* *p* *fp* *Ve.* *Hr.* *Str.*

Sm. drummußt ich mich Weh - walt nennen; des We - hes wal - tet ich

espress.
più cresc.

f *p* *f* *p*

Sm. (Er sieht zu Sieglinde auf und gewahrt ihren teilnehmenden Blick.)

nur. *sehr ausdrucksvoll*

Str. *Ob.*

Pk. KB. *p* *p cresc.* *f* *dim.*

p *p* *f* *dim.*

* * * *

H. Hunding.

Die so lei - dig Los dir beschied, nicht lieb - te dich die

p *Hbl. Hr.* *dim.* *pp* *Hr.*

p *pp* *p*

* * * *

H. Norn: frohnichtgrüßt dich der Mann, dem fremd als Gast du nahst. [38]

p *Hr. Fg.* *Br.* *p* *p* *Pk.*

p *p* *p* *p*

Etwas lebhaft.
Sieglinde.

Sl. Feigenur fürchten den, der waf - fenlos ein - sam fährt! — Küdenoch, Gast, wie du im

Br. Vc. (pizz.) *VI.* *Vc. p*

p *p* *p* *p*

Sl. Kampf zu-letzt die Waf-fe ver-lorst?^[48] *Etwas lebhaft.*

Str.(pizz.) Ve.KB. *p*

Immer lebhafter.

Sm. **Siegmund.** Ein trau-riges Kind rief mich zum Trutz: vermäh-len woll-te der

cresc. f *fz* Hbl. Hr. Str. *f* Ve.KB. *p*

Sm. Magen Sippe dem Mann ohne Minne die Maid. Wider den Zwang zog ich zum Schutz, der Dränger

Str. *f* Hbl. Hr. *f* Str. *f*

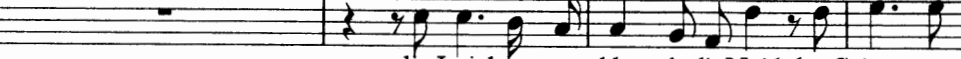
Sm. Troß traf ich im Kampf: dem Sie-ger sank der

f *f* Hr. *f*

Sm. Feind. Erschlagen la-gen die Brüder:

Ve.KB.(pizz.) Str. Hr. *p*

Hr.

Sm.  *die Leichen umschlang da die Maid, den Grimm ver-jagt' ihr der*

B. Sehr ruhig beginnen.

Sop.
Alto
Tenor

Gram. Mit wil - der Trä - nen Flut be - troff sie weinend die

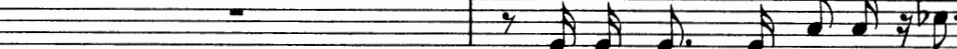
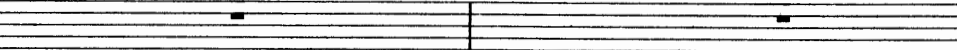
f Str. *p*

Fg. *p*

Sm. *B. Belebend.*

Wal; um des Mor - des der eig - - nen Brü - der klag - te die un - sel' - ge

p *cresc.*

Sm. 
 Der Er-schlag - nen Sip-pen stürmten da -
 Ve. 
 Br. 

Sm. her; ü - bermäch - tig ächz - ten nach Ra - che sie: rings um die

Ob.

Hr.

p

cresc.

Sm. Stät - te rag - ten mir Fein - de. Doch von der Wal wich nicht die

Hr. Fg.

f

Str.

Sm. Maid; mit Schild und Speer schirmt - ich sie

Hr. Fg.

Str.

p

sf

p

sf

Sm. lang, bis Speer und Schild im Harst mir zer -

Br. Vc. KB.

Ob. Kl. Hr.

cresc.

p

f

Sm. haun. Wund und waffenlos stand ich - ster - ben

Hr.

Vc. KB.

p

p

piu p

Sm. sah ich die Maid: mich hetz - te das wü - - - tende

Hr. *cresc.*

Br. Vc. Kb. *p*

* *

Sm. Heer — auf den Leichen lag sie tot. (Mit einem Blicke)

Langsam.

Kl. *p*

Br. Vc. (pizz.) *p*

pp Vc. Kb. *pp*

* *

Sm. voll schmerzlichen Feuers auf Sieglinde.) Nun weißt du, fra - gende Frau, warum ich Fried - mund

pp Str.

* *

Sm. nicht hei - ße! [42] (Er steht auf und schreitet auf den Herd zu. Sieglinde blickt erbleichend)

Sehr gemessen.

Hr. Fg. Br. Vc. *p* *sehr bestimmt*

p

* *

Ob. Hbl. und tief erschüttert zu Boden.)

sehr zart

p

Vc. Kb. *p* *schwer u. zurückhaltend*

* *

Hunding *Mäßig und verhalten.*
(erhebt sich, sehr finster)

heftiger

H. Ich weiß ein wildes Geschlecht, nicht heilig ist ihm, was andern hehr: ver-

schneller und entschlossen *mf*

H. haßt ist es al - len und mir. Zur Ra - che ward ich ge -

f *p*

H. rufen, Hr. Süh - ne zu nehmen für Sippen Blut: zu spät kam ich, und

mf *f cresc.* *fp* *p*

Vc. K. B. Br. B. Pk.

H. kehrte nun heim, des flüchtigen Frevlers Spur im eignen Haus zu erspähn. — (er geht herab)

p *p*

Br. Fg. Pk.

H. Mein Haus hü - tet,

p *cresc.* *f*

Str.

H. Wöl - fing, dich heut; für die Nacht nahm ich dich auf:

Hr. Fg. *p* *mf.* *cresc.*

Tb. *Str.*

Vc. KB.

H. *belebter*
mit star - ker Waf - fe doch weh - re dich mor - gen; zum

Vc. *p* *p*

Fk. *2*

H. Kam - Pfe kies ich den Tag: für To - te zahlst du mir

accel. *cresc.* *p*

Pos. *3*

(Sieglinde schreitet mit besorgter Gebärde zwischen die beiden Männer vor.)

H. *Zoll*
Sehr lebhaft. Fort aus dem Saal! säume hier

Str. Ob. Hr. Fg. *p* *cresc.* *f* *Str. f*

trem. *3* ***

H. nicht! Den Nachtrunk rüste mir drin, und har - re mein zur Ruh. [41]

p *f*

(Sieglinde steht eine Weile unentschieden und sinnend.)

Langsam.

sehr ausdrucksvoll

First system of music. Piano part (Vc. KB.) and Violin part (Vl. II.). Dynamics: *f*, *dim.*, *più p*, *pp*. Instrumental markings: Kl., Vc. KB., Vl. II.

Sie wendet sich langsam und zögernden Schrittes nach dem Speicher.

ausdrucksvoll

Second system of music. Piano part (Vc. KB.) and Violin part (Vl. II.). Dynamics: *f*, *dim.*, *più p*, *pp*. Instrumental markings: Vc. KB., Engl. H., Vl. II.

Dort hält sie wieder an und bleibt, in Sinnen verloren, mit halb abgewandtem Gesicht stehen.

Third system of music. Piano part (Vc. KB.) and Violin part (Vl. II.). Dynamics: *f*, *dim.*, *più p*, *pp*. Instrumental markings: Vc. KB., Hbl., Vl. II.

Mit ruhigem Entschluß öffnet sie den Schrein, füllt ein Trinkhorn, und schüttet aus einer Büchse Würze hinein.

Fourth system of music. Piano part (Vc. KB.) and Violin part (Vl. II.). Dynamics: *più p*, *p*, *cresc.*. Instrumental markings: Vl. II., B., Vc. KB.

Dann wendet sie das Auge auf Siegmund, um seinem Blicke zu begegnen, den dieser fortwährend auf sie heftet.

Sie gewahrt Hundings Spähen und wendet sich so gleich zum Schlafgemach.

Fifth system of music. Piano part (Vc. KB.) and Violin part (Vl. II.). Dynamics: *p*, *espress.*, *più p*. Instrumental markings: Vl. II., Hbl., Vc. KB.

Auf den Stufen kehrt sie sich noch einmal um, heftet das Auge sehnuchtsvoll auf Siegmund und deutet mit ihrem Blicke B. Ein wenig belebend.

Sixth system of music. Piano part (Vc. KB.) and Violin part (Vl. II.). Dynamics: *f*, *cresc.*, *Str. (trem.)*. Instrumental markings: Ob., Engl. H., Vc. KB., Str. (trem.), Btrp.

trem. *f* *p* *Ob.* *piu p* *pp*

Hunding fährt auf und treibt sie mit einer heftigen Gebärde zum Fortgehen an.

Rascher.

Mit einem letzten Blick auf Siegmund geht sie in das Schlafgemach und schließt hinter sich die Türe.

Langsam.

Engl. H.
Hbl.

Str. *f* *f* *riten.* *piu p* *(pizz.) pp*

Hunding (nimmt seine Waffen vom Stamme herab).

Mäßig, wie zuerst. *Mit Waf - fen wahrt sich der*

Tb. *f* *Br. Ve.* *f* *dim.* *p* *piu p*

(Im Abgehen sich zu Siegmund wendend.)

Mann. *Dich Wöl - fing tref - fe ich mor - gen: mein*

pp *f* *Str.* *p*

(Er geht mit den Waffen in das Gemach;

Wort hör - test du — hü - te dich wohl! [194]

p *f* *p* *p* *Tb.* *p* *marcato* *3*

man hört ihn von innen den Riegel schließen.)

Ve. KB. [4]

[B. bei: +]

p *3* *3* *1* *1*

Dritte Szene.

Siegmund allein. Es ist vollständig Nacht geworden; der Saal ist nur noch von einem schwachen Feuer im Herde erhellt.

Mäßig langsam.

Siegung langsam

Tb.
Vc. B.

p *più p* Pk.

Siegmund läßt sich, nah beim Feuer, auf dem Lager nieder und brüht in großer innerer Aufregung eine Zeitlang schwe-

Hr.
Pos.

marc. *pp* *pp*

gend vor sich hin.

Btrp.

p *più p*

Siegmund.

Ein

cresc. -

Sm.

Schwert verließ mir der Va - ter, ich fand es in höch - ster Not. -

Hr.
Pos.

fp Str. *p* *fp* *dim.* *p*

Edition Peters. 9808

Sm. Waf-fen-los fiel ich in Fein-des Haus: seiner RachePfund raste ich

Hr. *p* 3 3
Pos. *

Sm. hier: ein Weib sah ich, won-nig und hehr:

Vc. *p* 3 3 *p zart* *p* *piu p*
Ve. *

Sm. ent-zückend Bangen zehrt mein Herz. Zu der mich nun Sehnsucht

Vl. *p* *mf* Str. *p* 3 3

Sm. zieht, die mit sü-ßem Zauber mich seht, im Zwan-ge hält sie der

p *p poco cresc.* *

Sm. Mann, der mich Wehr-lo-sen höhnt! —

piu *f* 3

[illegible]

Sol.

Schwert? Das starke Schwert, das im Sturm ich schwän - ge, bricht mir hervor aus der

Hr. *fp* Str. *fp* *f* *fp* *f* *fp* *f* *p*

B. *f* *fp* *f* *fp* *f* *fp* *f* *p*

mf *mf* *mf* *mf* *mf* *mf* *mf* *mf*

B. Beim Schwerthema immer genau das 1. tol

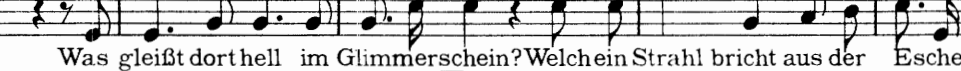
mf *mf* *mf* *Tempo I.* *und 4 tel unterscheiden.* *16*

Sim. Brust, was wü-tend das Herz noch hegt?

accel. *Hr. Fg.* *Trp.* *Vi.* *Hbl.*

cresc. *Br. Ve. KB.* *dim.*

* 3. deutlich einen Schwertgriff haften sieht.)

Sm.  *Was gleißt dort hell im Glimmerschein? Welchein Strahl bricht aus der Esche Stamm?*

Sm. Des Blinden Augen leuchtet ein Blitz: lustig

f *dim.* *p* *fp*

[illegible]

Sm. *Schein so sehr das Herz mir singt! Ist es der Blick der blü- hen-den*

pp *immer pp* *Ob.* *p* *ausdrucksvoll*

Sm. Frau, den dort haftend sie hin-tersich ließ, als ausdem Saal sie schied?

The score consists of three staves. The top staff is for the Soprano (Sm.) with a vocal line. The middle staff is for the Piano (P) with a right-hand accompaniment. The bottom staff is for the Piano (P) with a left-hand accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/8. The lyrics are written under the vocal line.

B. Aufflackern des Herdfeuers.

Trp.

Hbl.

Hrfe

mf

ausdrucksvoll

*

(Von hier an verglimmt das Herdfeuer allmählich.) B. Nicht schleppen.

Sm. Näch - - ti - ges Dun - - kel

Str. Hr.

dim. - pp

* 3

Edition Peters.

(Ein neuer schwacher Aufschein des Feuers.)

Sm. sank. Noch

poco cresc. *Trp.* *dim.*

Sm. ein - mal, da sie schied, traf mich a - bends ihr

piu p *ob.* *dolce* *pp* *Kl.*

Sm. Schein; selbst der al - - - - - ten

piu p *Engl. H.*

Sm. E - sche Stamm er - glänz - te in gold - ner Glut: da

p *Hr.* *Kl.* *Trp.* *pp dolce* *trem.* *piu p*

Sm. bleicht die Blü - te, das Licht ver - lisch; näch - tiges Dun - kel deckt mir das Auge:

pp *Str.* *p* *Pos.* *pp* *Br. Ve. KB.*

(Das Feuer ist
tief in des Bu-sens Ber-ge glimmt nur noch licht - lo - se Glut.
Br. Vc.

pp Pos. Fg. ppp Pk.

gänzlich verloschen: volle Nacht.)
Hbl. (Das Seitengemach öffnet sich leise.)
pp

Sieglinde (in weißem Gewande tritt heraus und schreitet
leise, doch rasch, auf den Herd zu). B. Sehr leise.
Schläfst du, Gast? **Siegmond** (freudig überrascht
aufspringend).
Wer schleicht da-her?

Lebhaft.
pp Kl. Vc. pp Str. p

Sieglinde (mit geheimnisvoller Hast).
Ich bin's: hö-re mich an! In tie - fem Schlaf liegt Hunding; ich würzt ihm be-täu-ben-den

pp Vc. K B. p Fg.

Trank: nü - tze die Nacht dir zum Heil! Ei-ne
Siegmond (hitzig unterbrechend).
Heil macht mich dein Nahn! [54]
B. Ohne crescendo.

Str. p poco cresc. mf p

Fg. Hr.

Sl. Waf-fe laß mich dir wei-sen: o wenn du sie ge-wännst! Den

VI. *p* *cresc.*

Sl. hehr-sten Hel-den dürft ich dich hei-ßen: dem Stärk- -sten al-

f Hbl. Hr. *piu f* Hbl. Hr.

Sl. lein ward sie be-stimmt. O mer-ke wohl, was ich dir

Hbl. Hr. *Str. p* *Btrp. p* *marc.*

Sl. mel-de! Der Männer Sip-pe saß hier im Saal, von Hunding zur Hochzeit ge-laden: er

Str. pizz. *p Str.*

Langsamer.

Sl. frei-te ein Weib, das un-ge-fragt Schächer ihm schenkten zur Frau. Trau-rig saß ich wäh-rend sie tranken; ein

pp *p*

Mäßig.

Sl. Fremder trat da her - - ein: ein Greis in grauem Ge-wand; tief

pp Hr. Fg. Pos. *immer pp*

Sl. hing ihm der Hut, der deckt ihm der Au - - gen ei - nes, doch des

Sl. and - ren Strahl, Angst schuf es al-len, traf die Män - - her sein mäch-ti-ges

Hr. Br. Ve. Hr.

B. Ohne Zurückhalten des Zeitmaßes.

Sl. Draun: mir al - lein weck-te das Au-ge süß seh-nen-den Harm,

p Pos. *mf* Br. *dim.* *p* *piu p*

Sl. Trä-nen und Trost zu - gleich. Auf mich blickt'er, und blitz-te auf

bestimmt *pp* *bestimmt* *Str.* *pp*

Sl. je-ne, als ein Schwert in Hän-dener schwang; das stieß er nun in der
bestimmt
 Hr. *poco cresc.* Trp.

Sl. E - sche Stamm, bis zum Heft haf - tet'es drin: - dem
Breit.
 Trp. Trp.
 Hbl. Hr. *f* Hbl. Hr. Pos. *dim.*
 Str.

Sl. soll - te der Stahl ge - zie-men, der aus dem Stamm es zög. Der
immer p
 Br. Vc. Ob. Fg. Pos. Hr.

Sl. Män - ner al - le, so kühn sie sich müh-ten, die Wehr sich kei - ner ge-wann;
p Str.

Sl. Gä-ste ka-men und Gä-ste gin-gen, die Stärk-sten zo-gen am Stahl - kei-nen Zoll ent-wich er dem
p Trp. *p* Pos.

Ruhig.

Sl. Stamm: dort haf-tet schweigend das Schwert. — Da

più p *pp* *pp* Hr. Str.

Sl. wußt ich, wer der war, der mich gram-vol-le ge-grüßt: ich

poco cresc. Pos.

Sl. weiß auch, wem al-lein im Stamm das Schwerter be-stimmt.

bestimmt *più cresc.* Trp. Btrp. Hbl. Btrp. Str. Pk.

Sl. fand

più f Hbl. Hr.

Sl. ich ihn heut und hier, den

p *cresc.* *f* Str.

Sl. je ich ver-lor, was je ich be-weint, wär mir ge-won - nen -

poco cresc. *p*

Sl. fänd ich den hei - - - li-gen Freund, um -

Kl. Hr. Fg. *cresc.* *molto cresc.* *f*

Sl. fing den Hel -

Ob. Hr. Trp. *piu f*

Sl. - den mein Arm! [57]

Sm. Siegmund (mit Glut Sieglinde umfassend).
Dich se - - - li - - ge

Trp. Pos. *f* *mf* *cresc.*

Sm. Frau hält nun der Freund, dem Waf-fe und Weib be -

Hbl. *f* *cresc.* *ff*

Trp. Pos.

Edition Peters. 9803

Sm. stimmt! Heiß in der Brust

mf Str.

Sm. brennt mir der Eid, der mich dir Ed - len ver - mählt. Was

dim. p *cresc.* Str. Hr.

B. Niemals eilen.

Sm. je ich er - seht, er - sah ich in dir; in

Sm. dir fand ich, was je - mir ge - fehlt!

poco a poco cresc.

3. simile

Sm. Lit - test du Schmach, und schmerz - te mich Leid;

Sm. war ich ge - äch - tet, und warst du ent - ehrt:

f Hbl. Hr.

Sm. freu - di - ge Ra - che ruft nun den

f Hbl. Hr.

Sm. Fro - hen! Auf lach' ich in hei - li - ger Lust,

pizz *Str.* *immer f* Hbl. Trp. Hr. Pos.

* B. Diese zwei Takte etwas anhalten.

Sm. halt ich dich Heh - ten.

mf *cresc.*

B. Haupttempo.

Sm. - re um - fan - gen, fühl ich dein schla - gen des

fz p accel. *molto cresc.*

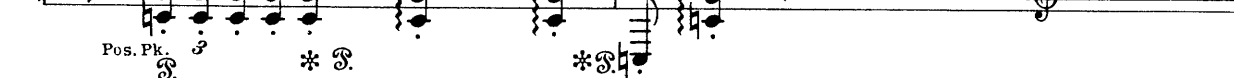
Sieglinde (fährt erschrocken zusammen und reißt sich los).

(Die große Türe springt auf.)

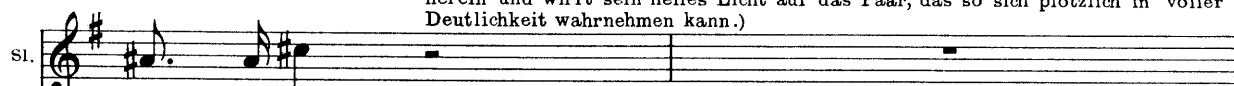
Sl.  Ha, werging? wer

Sm.  Herz!



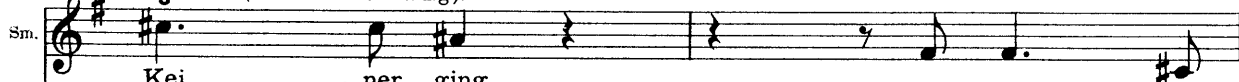
Pos. Pk. 

(Die Türe bleibt geöffnet: außen herrliche Frühlingsnacht; der Vollmond leuchtet herein und wirft sein helles Licht auf das Paar, das so sich plötzlich in voller Deutlichkeit wahrnehmen kann.)

Sl.  kam her - ein? [64]

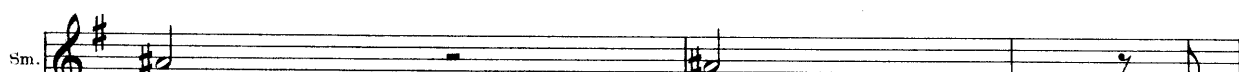


Siegmund (in leiser Entzückung).

Sm.  Kei - - ner ging - doch ei - - ner

Sehr allmählich etwas langsamer.



Sm.  kam: sie - - - he, der



Sm. Lenz lacht in den Saal!

pp dolce

pp

(Siegmund zieht Sieglinde mit sanfter Gewalt zu sich auf das Lager.
Mäßig bewegt.

Str. Hbl. Hfe.
pp dolce
B. Die Triolen deutlich, melodisch.
Vo.

so daß sie neben ihm zu sitzen kommt. — Wachsende Helligkeit des Mondscheines.)

pp

Siegmund.
B. Sehr fließendes Tempo.

Sm. Win - ter - stür - me wi - chen dem Won - ne - mond, — in

Str. *pp*

Sm. mil - dem Lich - te leuch - tet der Lenz; — auf lau - en Luf - - ten,
[lin - den]

Sm. *lind* und lieb-lich, Wun-der we-bend er sich wiegt; durch
[leicht]

Sm. Wald und Au-en weht sein A-tem, weit ge-öff-net lacht sein
Kl. *dolce*

Sm. Aug: aus sel-ger Vög-lein San-ge süß er tönt,
Ob. *immer pp*

Sm. hol-de Duf-te haucht er aus: sei-nem war-men Blut ent-blü-hen
piu p Baßkl. *pp*

Sm. won-ni-ge Blu-men, Keim und Sproß entspringt sei-ner Kraft. Mit
[ent-spricht]

Sm. zar - ter Waf - fen Zier be - zwingt er die Welt; Win - ter und Sturm wi - chen der

Hbl. Hr. Hbl.

p

Sm. star - ken Wehr: - wohl muß - te den tap - fern Strei - chen die

p

Sm. stren - ge Tü - re auch weichen, die tro - tzig und starr uns trenn - te von

cresc. *mf*

Sm. ihm. -

Fl. Kl. Ob. Hr. Hre.

p legato *cresc.*

Sm.

Hbl. Hr.

molto cresc.

Sm. Zu sei - - - ner Schwe - - - ster

piu f *ff* *dim.* *

Sm. schwang er sich

Str. *

Sm. her; die Lie - - -

Kl. *p* *poco cresc.* *

Sm. - be lock - - - te den

f *dim.* *mf* *p* *Ob.* *p* *

Sm. Lenz: in uns - - - rem

piu p *pp* *vi.* *

Edition Peters. 9803

Sm. Bu - - - sen barg sie sich

Sm. tief; nun lacht sie se - - -

Sm. - lig dem Licht.

Sm. Die bräut - li-che Schwe-ster be - frei - te der

Sm. trennt; jauch - zend grüßt sich das

Ob.Kl.

p

f

p

dolce Hr.

3

Sm.

sind

cresc.

* 3. - - - 3. *

Sm. Lie - - - - - be und

f *dim.* *p*

Vc.

f *3* *

39
48

Sm. Lenz! [68]

B. *Etwas beeilend.*

VI. Hbl. *ausdrucksvoll*

p *cresc.*

Br. 5 1 2 1 2 1 2

3

Sl. Sieglinde. B. *Von hier ab wieder breiter.*

Du bist der

Str.

f *p*

3 1 3

3 *

Sl. Lenz nach dem ich ver -

3 *

Sl. lang - - - te in fro - - - sti - gen

Hr. Hr. *f* *dim.* Ob.

* *

Sl. Win - - - ters Frist.

p *4* *1 2 1 2* *5* *2* Str.

* *

Sl. Dich grüß - - - te mein

1 *1* *2* *1 2* Engl. H. *p*

* *

Sl. Herz mit hei - - - li - gem

p Hr. Fg. *Vo.* Ob. Engl. H. *p*

* *

Sl. Grau'n, als dein Blick zu -

p Fl. Str. *2 1 4 3 2 1 1 1*

* *

S1. erst mir er - blüh -

This musical score is for the song "Freundlos war mir das Nahe" from the opera "Die Schöne und das Biest" by Jacques Offenbach. The score is in G major (one sharp) and 3/4 time. It features a vocal line for the soprano (S.) and a piano accompaniment for the keyboard (Kl.). The lyrics are in German: "freundlos war mir das Nahe; als hätt ich nie es ge-kannt,". The piano part includes a triplet in the right hand and a sustained bass line in the left hand. The tempo is marked "Allegretto".

Sl. *B Belebter.*
war, was immer mir kam. Doch dich

Vl. Hbl. *p* 1 4

sl.
 kannst ich deut - - - lich und

sl. klar: als mein Au - - - ge dich

cresc.

* * *

sl. sah, warst du mein Ei - - -

mf.

* * *

sl. gen: was im Bu - - sen ich barg,
Allmählich bewegter.

dim. *p* Str.

* * *

sl. was ich bin, hell wie der

Hbl. p

* * *

sl. Tag taucht es mir auf, wie

p Hr. cresc.

* * *

Sl. tö - - - nen-der Schall schlug's an mein

Hbl.Hr.

mf

p

f

* * *

Sl. Ohr, als in fro - stig ö - - der Frem - de zu -

p

p Str.

* * *

Sl. erst ich den Freund er -

Hbl.

cresc.

* * *

Sl. sah.

Hbl. Hr.

f

Str.

più f

4 2 1 4

* * *

Siegmond (mit Hingerissenheit).

Sm. O sü - - - ße-ste Won - - - ne!

Hr.

Engl.H.

f

p

* * *

Sm. se - - - lig-stes Weib!

B. Zurückhaltend. *f dim.*

VI. Fl. 1 2 3

Kl. Engl. H. L.H. *f dim.*

p

Sieglinde (dicht an seinen Augen).

Sl. O laß in Nä - - - he zu dir mich

B. Sehr ruhig. *p* Hbl.

VI. *p* Hr.

Sl. nei - - - gen, daß hell ich schau - - e den

p *p dolce*

immer p

Sl. heh - - - ren Schein, der dir

B. Etwas vorwärts. *cresc.*

sl. *B. Beruhigend.*
aus Aug — und Ant — litz bricht, und so

sl. *B. Beruhigend.*
stieß die Sin — ne mir zwingt. [72]

Sm. *Siegmund. B. Ruhig.*
Im

sl. *Hbl. Kl. dim. pp VI. dolce pp*

Sm. *dolce (p) pp*
Len — zes — mond

Sm. *immer pp*
leuch — test du hell;

Sm. hehr um - - - webt dich das

Sm. Wel - - - len - - - haar:

poco cresc.

Sm. *B. Belebter.* was - - - mich be - rückt er -

mf

Sm. *B. Ruhiger.* rat - - - ich nun leicht - - - denn won - - - nig

dim. *p* *Hbl. Hr.* *più p*

dolce

Sm. *B. Sehr ruhig.* wei - - - det mein Blick.

p dolce *Str.* *Hr.* *più p* *B.* *Kl. Fl.*

(Sie schlägt ihm die Locken von der Stirn zurück und betrachtet ihn staunend.)

Sieglinde.

Sieglinde.

Sl. Wie dir die Stirn so of-fen steht, der A-der-n Ge-

Str. *pp* *sehr weich* Kl. Fg. *pp*

Sl. *B. Belebend.*

äst in den Schläfen sich schlingt! Mir zagt es vor der Won-ne,

pp *poco cresc.*

sl. *3. simile* *B. Ruhig.* *p* *3*
die mich ent-zückt! — Ein Wun-der will mich ge-
Hr. *sf* *p* *più p*
* 3. 3. 3. 3. * *B. + piano*

sl. mah - nen: -- den heut zu - erst ich er - schaut, mein Au - - ge sah dich

Sl. schon! Siegmund.

Sm. Ein Min-ne-traum ge-mahnt auch mich: in

Hbl. *p dolce* Bkl. 4 3 2 1 3 2

Sm. hei-ßem Seh-nen sah ich dich schon!

B. Fließend.

VI.

p

Str. *dim.*

sehr gebunden

*

Sl. *Sieglinde.*

p

Im Bach er-blickt ich mein ei-gen Bild — und jetzt ge-wahr ich es

B. Be.

più p

pp

1 3

*

Sl. *eilend.*

wie-der: wie einst dem Teich — es ent-taucht, bie- - test mein

poco a poco cresc.

1 3 4

*

Sl. Bild mir nun du!

Sm. *Siegmund.*

Du bist das

Ob.

Hbl.

f

3 1 3

*

(den Blick schnell abwendend)

Sl. O still! laß mich der Stimme lauschen:

Sm. Bild, das ich in mir barg.

p *ff* *p* *dim.* *pp* *pp* *pp*

riten. *a tempo*

Sl. mich dünkt, ih-ren Klang hört ich als Kind - doch nein! ich hör-te sie

Str. *piu p* *dim.* *ppp* *trem.* *fp*

(aufgeregt)

Sl. neu-lich, als mei-ner Stim - me Schall mir

Ob. Kl. *f* *p* *f*

Hbl. Hr.

Sl. wi-der-hallte der Wald. Siegmund. O lieb - lich-ste

Sm.

p *cresc.* *piu* *ff* *dim.*

Str. *ff* *dim.*

Hbl.

Edition Peters. 9803

Sm. *dim.* Lau - te, de - nen ich lau - sche! *p* (Sieglinde ihm wieder in die Augen spähend.)

p *più* *ten.* Br. Vc. Kl. *pp*

Sl. **Sieglinde.** Dei - nes Au - ges Glut er - glänz - te mir schon: so

marc. *poco cresc.* *pp*

Sl. blick - te der Greis grü - ßend auf mich, als der Trau - ri - gen

pp *più p* *pp* Str.

Sl. Trost er gab. An dem Blick er - kannt ihn sein

poco a poco cresc. *accel.*

Sl. Kind schon wollt ich beim Na - men ihn nen - nen!

molto cresc. Str. Hr.

(Sie hält inne und fährt dann leise fort.)

Sl. Weh-walt heißt du für-wahr?

Sm. *belebt* Nicht heiß mich so, seit du mich

Tempo I.
Langsamer.

p Engl. H. Fg. *accel.* *p* Str.

Sl. Und

Sm. lieb-:st: nuh walt ich der hehr-sten Won-nen!

dim. Kl. *dolce* Kl. Hr. Str. *dim.*

* * *

Langsamer.

Sl. Fried-mund darfst du froh dich nicht nen-nen?

Sm. *Lebhafter.* Hei-ße mich du, wie du liebst, daß ich
(Nen-ne)

Langsamer.

pp Str. Kl. Fg. *p* Str.

Sm. *ruhig* hei-ße: den Na-men nehm ich von dir!

dim. Hr. *dolce* *p* *ruhig* *Mäßig.* *p* Str.

Sl. *3*
Doch nann-test du Wol - fe den Va - ter?

Sm. *3*
Ein Wolf war er fei - gen

Sia. Füchsen! Doch dem so stolz strahl - te das Au - ge, wie,

Hr. *p* *poco cresc.*

Sm. Herr - li - che, hehr dir es strahlt, der war: - Wäl - - se ge -

p Pos. *mf*

Sieglinde (außer sich).
Lebhafter.
Sl. War Wäl - - se dein Va - - ter,
Sm. nannt.

vi. *p* Str. *3*

B. Die Triolen nicht eilen.

Sl. und bist du ein Wäl - - sung, stieß er für dich sein

p

Sl. Schwert in den Stamm - so laß mich dich hei - - ßen,

poco cresc.

Sl. wie ich dich lie - - be:

piu

(Siegmund springt auf den Stamm zu, und faßt den Schwertgriff).

Sl. Siegmund - so nenn ich dich! [84]

Sehr schnell.

f Hbl. Hr.

ff Str.

Sl. Siegmund.

Sm. Sieg - - mund heiß ich und Sieg - - mund

mf Trp. Pos. Btrp.

mf

Sm. bin ich! be - zeug es dies Schwert, das

p Str. Btrp.

Sm. zag - - - los ich hal - te! Wäl - - se ver -

p

Sm. hieß mir, in höch - - - ster Not

fp Hr.

Sm. fand ich es einst: ich

Trp. *molto cresc.*

Sm. faß es nun! Hei - - lig - ster

ff Str. *p* Str.

Sm. Min - ne höch - ste Not, seh - nen - der Lie - be seh - ren - de Not

Tb. *p*

Sm. brennt mir hell in der Brust, drängt zu Tat und

Tb. *sfp* *fp* *simile*

Sm. Tod: No - - thung! No - - thung! so nenn ich dich

Tb. *fp* *fp* *p*

Sm. Schwert No - - thung! No - - thung! neid - li - cher Stahl!

Tb. *fp* *fp* *p*

Sm. Zeig dei - ner Schär - fe schnei - den - den Zahn! her - aus aus der Schei - de zu

Tb. *fp* *fp* *fp*

Sm. mir!

Hr. Trp. Hfe.

molto cresc.

Tb. 3 *piu f*

(Siegmund zieht mit einem gewaltigen Zuck das Schwert aus dem Stamme und zeigt es der von Staunen und Ent-
Mäßig schnell.

Trp.

V. Orch.

zücken erfaßten Sieglinde.)

immer ff

dim.

Siegmund.

Sm. Sieg - - mund, den Wäl - sung siehst du,

Hbl. Str.

pp

p

Sm. Weib! Als Braut - - ga - - be

Trp. Pos.

immer pp

p

Sm. bringt er dies Schwert: so

Sm. freit er sich die se - lig-ste Frau;

Sm. dem Fein- des-haus ent - führt er dich

Sm. so. Fern von hier

Sm. fol - ge mir nun, fort in des

pp *p dolce marc.*

Trp.

Sm. Len - zes la - chen-des Haus: dort schützt dich

sempre pp Trp.

Sm. No - thung das Schwert, wenn

cresc. *Vc.*

Sm. Sieg -

Hr. Vc.

Sm. *dim. dim. p più p*

- - - mund - - - dir - - - lie - - -

Sieglinde (reißt sich in höchster Trunkenheit von ihm los und stellt sich ihm gegenüber).

Sl. Bist du

(Er hat sie umfaßt, um sie mit sich fort zu ziehen.)

Sim. - - - bend er - lag!

Sehr belebt. Str. Hr. Fg. *pp cresc. fp*

Sl. Sieg - mund, den ich hier se - he, Sieg -

Sl. - - lin - de bin ich, die dich er - sehnt: die

mf p

Sl. eig - - - ne Schwester ge-wannst du zu eins mit dem

molto cresc. *f* *p*

♩ * ♩ *

Sl. Schwert! [152]

Sm. Siegmund.

Braut und Schwe - - - ster

Immer schneller.

Hbl. Hr. Str.

f *piu f*

♩ * ♩ * ♩ * ♩ *

Sm. bist du dem Bru - - - der,

piu f

♩ * ♩ * ♩ * ♩ *

Sm. (Er zieht sie mit) so blü - he denn Wäl - sun - gen - Blut! [152] Str. Hbl.

wütend *f* *ff*

Btrp. Tb.

♩ * ♩ * ♩ *

wütender Glut an sich, sie sinkt mit einem Schrei an seine Brust.. Der Vorhang fällt schnell.)

The musical score consists of six systems of staves. The first system features a piano part with rapid sixteenth-note passages and a trumpet part marked 'Trp. Pos.' and 'ff'. The second system continues the piano's rapid figures, with 'ff v. Orch.' indicating a fortissimo orchestral entry. The third system shows the piano part with 'ff' and 'immer ff' markings, and the string section ('Str.') joining in. The fourth system features a piano part with a 'cresc.' marking and a string section marked 'piu f'. The fifth system shows the piano part with 'ff' and the string section with 'ff'. The sixth system concludes with a double bar line and a repeat sign.

Zweiter Aufzug.

Vorspiel und erste Szene.

*B. Den Achtelauftakt
sehr deutlich.*

Heftig.

The musical score is written for a full orchestra and piano. It begins with a piano introduction in 9/8 time, marked 'ff' (fortissimo) and 'Heftig.' (vigorous). The piano part features a strong eighth-note pattern in the right hand, while the left hand provides harmonic support. The orchestration includes Trp. (Trumpet), Btrp. (Bass Trumpet), Hr. Hbl. (Horn and Harp), Str. (Strings), Vl. Fl. (Violin and Flute), and Trp. (Trumpet). The score is marked with 'ff' (fortissimo) and includes various musical notations such as slurs, ties, and dynamic markings. The tempo is indicated as 'Heftig.' (vigorous). The score is divided into measures, with some measures containing multiple notes and rests. The overall mood is dramatic and intense.

Musical score for piano and strings, featuring six systems of staves. The score includes various dynamics and markings:

- System 1:** Piano part with *dim.* and *meno f* markings. String part with *Str.* marking.
- System 2:** Piano part with *più f* and *ff* markings. String part with *Trp.* marking.
- System 3:** Piano part with *meno f* and *più f* markings. String part with *Str.* marking.
- System 4:** Piano part with *ff* marking. String part with *Rbl. Hr.* and *Str.* markings.
- System 5:** Piano part with *ff* and *più f* markings. String part with *Str.* marking.
- System 6:** Piano part with *dim.* marking. String part with *Str.* marking.

The score is marked with various dynamics including *dim.*, *meno f*, *più f*, *ff*, and *B. Beruhigend.*. The string part is marked with *Str.* and *Trp.*. The piano part includes various rhythmic patterns and articulations.

B. Wieder vorwärts.

Ob. Fg. Kl. Engl. H. *cresc.*

Str. *p* Pk. *trem.*

Trp. Btrp. *f* *più f*

Vl. I. Hbl. *f* Hbl. Hr. Str. *f* Trp.

ff v. Orch. ohne Pos. u. Tb.

simile

The musical score is arranged in six systems. The first system shows a piano introduction with strings (Str.) and woodwinds (Ob., Fg., Kl., Engl. H.). The second system introduces the main melody with woodwinds and strings, marked 'cresc.' and 'simile'. The third system features a trumpet (Trp.) and euphonium (Btrp.) entry, marked 'f' and 'più f'. The fourth system shows a violin (Vl.) and horn (Hbl.) entry, marked 'f'. The fifth system features a full orchestra (v. Orch.) without horns and tubas, marked 'ff'. The sixth system continues the orchestral texture with various instruments.

Str. Hb. Hr.

immer ff (immer *ff*)

Tb. Pk. 3

f *p*

ff *immer f*

ff *ff*

Pos.

ff V. Orch.

Der Vorhang geht auf. (Wildes Felsengebirg. Im Hintergrunde zieht sich von untenher eine Schlucht herauf, die auf ein erhöhtes Felsjoch mündet; von diesem senkt sich der Boden dem Vordergrunde zu wieder abwärts.)

Immer lebhaft. Dasselbe Zeitmaß.

91

Wotan (kriegerisch gewaffnet, mit dem Speer; vor ihm Brünnhilde, als Walküre, ebenfalls in voller Waffenrüstung.)

w. Nun zäu-me dein Roß, rei-si-ge Maid; bald ent-brennt "brün-stiger Streit.

Pos. Ve. Kb. *f*

w. Brünnhil-de stür-me zum Streit, dem Wälsung-kie-se sie Sieg! Hunding wähle sich,

Pos. *p* *f* *p* *f* *p*

w. wem er ge-hört; nach Wal-hall taugt er mir nicht. Drum rüstig und

Pos. Btrp. *p* *p* *cresc.* *f*

w. rasch, rei-te zur Wal.

p *cresc.* *f* Str. Hbl.

B. Der Rhythmus  ist genau zu beachten.

Brünnhilde (jauchzend von Fels zu Fels die Höhe rechts hinaufspringend).

B. Hojo-to-ho! ho-jo-to-ho! hei-a-

Hbl. Hr. Btrp.

ha! heia - pa! ho-jo-to-ho! —

p *cresc.* *f* *Hbl.* *Hr.* *Btrp.* *mf*

ho-jo-to-ho! — hei-a - ha! heia - ha! —

p *cresc.* *f*

ho-jo-to-ho! ho-jo-to-ho! ho-jo-to-ho!

fp *f* *fp* *f* *fp* *f*

hojo-to-ho! hei - - - - - a -

fp *f* *fp* *Rührtrommel* *cresc.*

ha!

ff V. Orch. ohne Tb. u. Pos.

B.

ha!

ff

3.

*

(Sie hält auf einer hohen Felsenspitze an, blickt in die hintere Schlucht hinab, und ruft zu Wotan zurück.)

B. ho - jo - to - ho!

Dasselbe Zeitmaß. (Nicht eilen!) Str.

pp Pk.

p

B. selbst, har-ten Sturm sollst du be - stehn. Fri - cka naht, dei-ne

B.
 Frau, im Wagen mit dem Widderge - - spann.
 Engl. H.
p ten. *ten.*

B. Hei! wie die gold - ne Gei - ßel sie schwingt! Die ar - men Tie - re

äch - zen vor Angst; wild ras - seln die Rä - der; zor - nig fährt sie zum

Zank. In solchem Strauße streit ich nicht

gern, lieb ich auch mu - ti - ger Män - ner Schlacht; drum sieh wie den Sturm du be -

stehst: ich Lu - sti - ge laß dich im Stich!

ten. *ten.* *cresc.* *piu.* *f* *p* *Hr.* *mf* *p* *Str.* *p* *Hbl.* *f* *cresc.* *f*

Ho-jo - to - ho! ho-jo - to - ho! hei-a - ha! heia-
 ha! ho-jo - to - ho! ho-jo - to - ho! hei-a-
 ha! heia - ha! ho-jo - to - ho!
 hojo-to-ho! hojo-to-ho! hojo-to-ho! hei -
 a - ha!

(Brünnhilde verschwindet hinter der Gebirgshöhe zur Seite.)

a - ha!

verhallend (In einem mit zwei Widdern be-)

ha! [115]

p *piu p* *pp cresc.*

Btrp. Pos.

Vc. KB. Pk₃

spannten Wagen langt Fricka aus der Schlucht auf dem Felsjoch an: dort hält sie rasch an und steigt aus.)

Str.

(Fricka schreitet heftig in den Vordergrund auf Wotan zu.)

Sehr bewegt.

Str. Hbl. p cresc. *Hr. ff*

Wotan (Fricka auf sich zuschreiten sehend, für sich).

zurückhaltend

Der al - te Sturm, die al - te Müh! Doch Stand muß ich hier halten! Etwas breit.

dim. *p* *Str. p* *Ob. Engl. H. Br. p* *Kl. Fg. Hr. trem.*

Fricka (je näher sie kommt, mäßigt sie den Schritt, und stellt sich mit Würde vor Wotan hin).

B. Dieser Dialog darf nie geschleppt werden, sondern muß fließend gehalten bleiben.

Wo in Bergen du dich birgst, der Gat-tin Blick zu ent-

cresc. *f* *dim.* *p Str.*

F. gehn, einsam hier such ich dich auf, daß Hül-fe du mir ver-hießest. **Wotan.**

W. Was

F. Ich ver-nahm Hundings Not, um

W. Fricka kümmert, kündesiefrei.

Hr. Fg.

F. Rache rief er mich an: der E-he Hü-terin hör-te ihn, verhiess

Ob. Engl. H.

cresc. f dim. p Str. Hr. Fg.

F. streng zu strafen die Tat des frech frevelnden Paares, das kühn den Gatten gekränkt.

W. Was so

Str. dim. p f

W. Schlimmesschuf das Paar, das lie-bendein-te der Lenz? Der Min-ne Zauber ent-

Br. Vo. *p*

Vo. *p dolce*

F. Fricka.

Wie tö-rig und taub du dich stellst, als

W. zück-te sie: wer büßt mir der Min-ne Macht?

dim. *p* Str. *f* *p*

F. wüßtest fürwahr du nicht, daß um der E - he hei-ligen Eid, den hart gekränkten, ich

Engl. H. Hr. Fg.

cresc. *f* Str. *dim. p*

F. kla - - ge!

Wotan.

Un-heilig acht ich den Eid, der Un - lie-bende

p *f* *f* Pos. Kl. Hr. Fg. *dim.* Str. *f dim.*

W. *eint; und mir wahrlich muten nicht zu, daß mit Zwang ich halte, was dir nicht haftet: denn wo*

p

p

p B.

W. *kühn Kräf-te sich re-gen, da rat ich of-fen zum Krieg.*

Horn.

p Pos.

cresc.

f Str. *f*

Schnell.

F. *Fricka.*

Achtest du rühmlich der E-he Bruch, so prah-le nun wei-ter und preis es hei-lig, daß Mäßig.

p

cresc.

cresc.

F. *Blut-schan-de ent-blüht dem Bund eines Zwi-lingspaars! Mir schaudert das Herz, es*

Ob. Engl. H.

ff trem. dim.

p

cresc.

fp

Str.

F. *schwin-delt mein Hirn: bräut-lich umfing die Schwe-ster den Bru-*

più p

pp

cresc.

ff Ob. Engl. H. Hr.

F. *breiter*
 der! Wann ward es erlebt, daß leiblich Geschwister sich lieb - ten?

Str. *mf* *cresc.* *ff*

Wotan.
 Mäßig langsam. Heut — hast du's er - lebt! Er -

Vi. Vo. *f* *dim.* Vo. Br. KB. *p dolce* *p*

W. fah-re so, was von selbst sich fügt, sei zu vor auch noch nie es ge-schehn. Daß je - ne sich

p

W. lieben, leuchtet dir hell; drum höre red-lichen Rat: soll sü - ße Lust deinen

p *cresc.*

W. Se - - gen dir lohnen, so seg-ne, la-chend der Lie - be, Siegmunds und Sieglin - des

p Hr. *p dolce*

F. So ist es denn aus mit den

W. Bund! [106]

Sehr lebhaft.

Br. *p* *cresc.* *ff* *Hbl. Hr.* *Str.* *VI.*

F. e - wigen Göt-tern, seit du die wil - den Wäl-sungen zeugtest?

dim. *p* *Str.*

F. Heraus sagt ichs; traf ich den Sinn? Nichts gilt dir der

f

F. Hehren hei - li - ge Sip-pe! Hinwirfst du al - les, was einst du ge -

mf *f* *mf*

F. achtet, zerreiest die Ban-de, die selbst du ge-bunden, lö - sest lachend des Himmels

mf *piu f*

F.

F. Hö - he, da-hin lug - - te lü - stern dein Blick, wie des

p dolce *p* Fl.

F. Wech - sels Lust du ge - wän-nest, und höh - nend kränk - test mein

F. Herz. Trau - - - ernden

cresc. *f* *dim.* Fl. Kl. VI.

F. Sin - nes mußst ich's er - tra - gen, zogst du zur Schlacht mit den schlim - men

p *piu p* *p Trp.*

F. Mäd - chen, die wil - der Min - - ne Bund dir ge - bar: denn dein

p

F.  *p Str.*
Weib noch scheutest du so, daß der Walküren Schar, und Brünnhilde selbst, deines Wunsches

F.  *p Str.* *p Fg. Bkl.*
Braut, in Ge - hor - sam der Her - rin du gabst. Doch jetzt, da dir neu - e

F.  *p Str.* *p Fg. Bkl.*
Na - men ge - fie - len, als „Wäl - se“ wöl - fisch im

F.  *p Str.* *p Fg. Bkl.*
Wal - de du schweiftest, jetzt, da zu nied - rig - ster Schmach du dich neig - test, ge -

F.  *p Str.* *p Fg. Bkl.*
mei - ner Men - schen ein Paar zu er - zeu - gen: jetzt dem Wur - fe der

F. Wöl - - - fin wirfst du zu Fü - - ßen dein

F. Weib!

Str. Hbl. Hr. *più f.* *ff* Trp.

F. So führ es denn aus! Fül - le das Maß!

Str.

F. Die Be - trog - - ne laß auch zer - tre - - ten! [107]

Hbl. Hr. *ff* V. Orch. ohne Pos.u.Tb. *ff*

Str. *dim.*

Wotan, *ruhig*

w. *ruhig*
Nichts lernst du, wollt ich dich lehren, was nie du erkennen kannst, eh nicht er- tag- te die
Etwas langsamer.

p

w. Tat. Stets gewohntes nur magst du verstehn: doch was noch nie sich traf, da-

Str. *p*
Btrp. *p*
Pos. *p*
Str. *p*

w. nach trach - tet mein Sinn. Eines hö-re! Not tut ein Held, der,

pp trem.
p Btrp.
pp

* * *

w. ledig göttlichen Schutzes, sich lö-se vom Götterge - setz. So nur taugt er zu wirken die Tat,

p Br. *p* Ve.
Btrp. Pos. *pp*
B. *p*

* *

w. die, wie not sie den Göt - tern, dem Gott — doch zu wir - ken ver- wehrt.

p Kl. Fg.
pp Hr. *pp* B. Fg.
Br. *gemessen*
Str. trem. *pp*

* * *

Fricka.

F. Mit tie - fem Sin - ne willst du mich täu - schen: was

pp Str. *cresc.*

F. Hehres soll - ten Hel - den je wir - ken, das ihren Göt - tern wä - re ver - wehrt, de - ren

fp *p* *p*

F. Gunst in ih - nen nur wirkt? Wer

Wotan.

W. Ih - res eig - nen Mu - tes ach - test du nicht?

p Pos. *f* Str. *mf*

F. hauch - te Menschen ihn ein? Wer hell - te den Blö - den den Blick? In dei - nem

cresc. *f*

F. Schutz schei - nen sie stark; durch dei - nen Sta - chel stre - ben sie auf: du

p Str. *cresc.*

Lebhaft.

F. reizest sie ein-zig, die so mir Ew'gen du rühmst. Mit neu-er List willst du mich be-

mf *f*

3. *

F. lü-gen, durch neu-e Rän-ke jetzt mir ent-rin-nen, doch die-sen Wäl-sung gewinnst du dir

p *f*

F. nicht; in ihm treff ich nur dich, denn durch dich trotz er al-lein. Wotan.

W. In wil-dem

p *cresc.* *f* *ff*

Ob. Hr. Kl. Engl. H. Fg. Br.

F. So

W. *ergriffen* Leiden erwuchs er sich selbst: mein Schutz schirm-te ihn nie.

p *B.* *f* *Str.* *6*

3. *

F. schütz auch heut ihn nicht! Nimm ihm das Schwert, das du ihm geschenkt. Ja, das

W. Das Schwert?

Str. *f* *f* *dim.* *tremolo* *Trp.* *p* *trem.*

F. Schwert, das zauberstark zuckende Schwert, das du Gott dem Sohne gabst!

W. Siegmund gewann es sich

heftig *Hbl. Hr.* *poco cresc.* *f*

(Wotan drückt in seiner ganzen Haltung von hier an einen immer wachsenden unheimlichen, tiefen Unmut aus.)

Fricka (eifrig fortgehend).

F. Du schufst ihm die Not, wie das neidliche Schwert.

W. selbst in der Not. [112] Ein wenig mehr belebend.

pp *Fg. KB.* *Bkl.* *f* *p* *f*

F. Willst du mich täuschen, die Tag und Nacht auf den Fersen dir folgt? Für ihn

p *f* *Ve.* *p*

stießest du das Schwert in den Stamm, du ver-hießest ihm die heh-re Wehr: willst du es

leugnen, daß nur deine List ihn lock-te, wo er es fänd?

(Wotan fährt mit einer grimmigen Gebärde auf.)

Mit Un-frei-en

gewahrt, den sie auf Wotan hervorgebracht hat.)

strei-tet kein Ed-ler, den Frev-ler

straft nur der Frei-e. Wider deine Kraft führt ich wohl

VI. Br. (pizz.) *p*

Vc. *sf*

Hr. Fg. *cresc.*

Ob. *f*

Hr. Fg. Bkl. *sf*

Str. *p*

dim.

p

p

f

9803

Krieg: doch Sieg - - mund ver - fiel mir als

Hbl. Hr.

p *f* *ff* *ff*

dim. *dim.*

* * *

(Neue heftige Gebärde Wotans, dann Versinken in das Gefühl seiner Ohnmacht.)

Knecht.
Heftig.

ff Hbl. Hr. Trp. Str.

dim. *dim.*

* *

Str. *dim.* *dim.*

p

* *

Fricka.
Der dir als Her - ren hö - rig und ei - gen, ge -

dim. *dim.*

p

* *

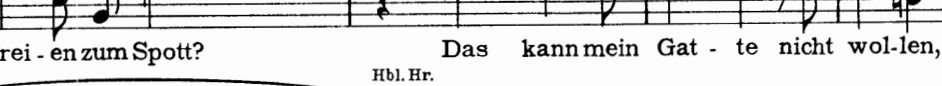
hor - chen soll ihm dein e - wig Gemahl? Soll mich in

Engl. H.
Fg.

p

* *

F. Schmach der Nied- - rig-ste schmä - hen, dem Frechen zum Sporn, dem

F. 

F. Göt - tin ent - weih't er nicht so!

Bl. B. **Langsamer.**

Str. *ff* *dim.* *p*

Wotan. (finster) Laß von dem Wälsung!

Was verlangst du? Lebhafter. Langsamer.

Hbl. Hr. B. *dim.*

F. (mit gedämpfter Stimme.) Doch du schütze ihn

W. Er geh seines Wegs. Etwas lebhafter.

p *Str. sf*

F. nicht, wenn zur Schlacht ihn der Rä - cherruft! Sieh mir ins

W. Ich - schütze ihn nicht. Langsamer. Belebter.

p cresc. *f* *dim.* *p* *Str. (pizz.) p*

Fg. Bkl. *sf* *dim.*

F. Au - ge; sin - ne nicht Trug: die Wal - kü - re wend auch von ihm!

W. (Bogen) *p* *cresc.* *cresc.* *f*

F. Langsamer. Lebhafter. Nicht doch; deinen Willen voll-

W. Die Wal - kü - re wal - te frei. Lebhafter.

Br. Fg. Bkl. *sf* *p* *Str. (pizz.) p* (Bogen) *sf*

dim.

F. bringt sie al-lein: ver-bie-te ihr Siegmunds Sieg! Immer belebter.

cresc. *f* *p* *f* *p*

Vc. Fg. Bkl. KB. Fg. *strem.* *8^{va} bassa*

Wotan (in heftigen inneren Kampf ausbrechend).

w. Ich kann ihn nicht

accel. *Kl.* *f* *p* *f* *p cresc.*

8^{va} bassa * *8^{va} bassa* *

w. fäl-len, er fand mein Schwert.

mf *Btrp.*

8^{va} bassa *

Fricka. Ent-zieh dem den Zau-ber, zer-

f *p* *f* *p* *f* *p*

8^{va} bassa *

F. knick es dem Knecht! Schutzlos schau ihn der

p *f* *p* *f* *p* *f*

Str. *Hbl.* *Hr.* *p* *Hr.*

8^{va} bassa *

Brünnhilde.

B. Heiaha! heiaha!
(Man vernimmt Brünnhildes Ruf von der Höhe her.)

F. Feind!

Ho - jo - to - ho!

Fricka.

F. Dort kommt dei-ne küh - ne Maid; jauch - zend jagt sie da -

her.

Wotan. (dumpf für sich).

Ich rief sie für

p *cresc.* *dim.*

B. *hojo-ho - - - - - to-jo ho - to-jo -*

W. *Sieg - - mund zu Roß! [118]*

* 3 * 5 *

(Brünnhilde erscheint mit ihrem Roß auf dem Felsenpfade rechts.)

B. *ha!*

cresc. - - - - -

* 3 *

(Als sie Fricka gewahrt, bricht sie schnell ab, und geleitet ihr Roß still und langsam während des Folgenden den Felsweg herab: dort birgt sie es dann in eine Höhle.)

B. *[119]*

VI. I. 3 *VI. II. 3* *Br. 3* *Mäßiges Zeitmaß.* *Str. 3*

rall. dim. - *-p*

Vc. 3

* 3 *

Fricka. *B. Ruhig, aber fließend.*

Dei - ner ew' - gen Gat - tin hei - li - ge Eh - re be -

* 3 * 5 *

F. schir - me heut ihr Schild! Von Men - schen ver-lacht, ver -

p *3* *3* *p*

F. lu - stig der Macht, gin - gen wir Göt - ter zu Grund: wür - de

p *

F. heut nicht hehr und herr - lich mein Recht ge - rächt von der mu - ti - gen

p

F. Maid. *B. Etwas zurückhaltend.* Der Wäl-sung fällt mei-ner Eh -

Breit.

Hbl. Hr. Pos. Pk. *p* *f* *Hbl. Hr.* *p*

p *

F. re: Empfah ich von Wotan den Eid?

Pos. *p* *f*

Vc. Kb. *sf*

(in furchtbarem Unmut und innerem Grimme auf einen Felsensitz sich werfend.) (Fricka schreitet dem Hintergrund

W. Nimm den Eid!

Br. Kl. Fg. VI. II. VI. I.

p

de zu: dort begegnet sie Brünnhilde, und hält einen Augenblick vor ihr an.)

Fricka.

F. Heer- va-ter

Hbl. Hr.

cresc. f

p

Hr.

(Sie besteigt den Wagen und fährt schnell davon.)

F. har-ret dein: laß ihn dir kün-den, wie das Los er ge-kiest. [4]

p Str.

p Pk. KB. Tb.

(Brünnhilde tritt mit besorgter Miene verwundet vor Wotan, der auf dem Felsitzze

Pos. *p* *piu p* Tb. *piu p* *f* Vo. Fg. Bkl.

zurückgelehnt, das Haupt auf die Hand gestützt, in finsternes Brüten versunken ist.)

dim.

Zweite Szene.

Brünnhilde.

Mäßig. Schlimm, fürcht ich, schloß der Streit, lach - te Fri - cka dem Lo - se.

Fg. Bkl. *p* *sf* *Vo.*

Va - ter, was soll dein Kind er - fah - ren?

p *sf*

Trü - be scheint du - und traurig?

p *sf* *p*

Wotan (läßt den Arm machtlos sinken, und den Kopf in den Nacken fallen).

In eig - ner Fessel fing ich mich, ich Un - frei - ester al - ler!

d'm. *piu p*

Brünnhilde.

Sosahich dich nie: was nagt dir das Herz? [121] Immer belebter.

(Von hier an steigert sich Wotans Ausdruck und Gebärde bis zum furchtbarsten Ausbruch.)

Fg. Vo. *KB. Fk.* *Btrp.* *Tb.* *8va bassa* *p* *sf* *p* *3* *** ***

w. - lo - - ser Grimm! E - wi - ger Gram!

vi. *cresc.* Hr. *molto* Trp. *ff* V. Orch.

etwas zurückhaltend

w. Der Trau - rigste bin ich von al - - len!

molto cresc. Tbn. *fff rall. e dim.* *p* Str. 3 4 *p*

Brünnhilde (wirft erschrocken Schild, Speer und Helm von sich, und läßt sich mit besorgter Zutraulichkeit zu seinen Füßen nieder).

B. Lebhaft. Va - - ter! Va - - ter! Sa - ge, was ist dir? Was er -

cresc. 3 4

B. *rallent.* Mäßig langsam.

schreckst du mit Sorge dein Kind! Vertrau-e mir! Ich bin dir treu: Sieh, Brünnhil - de bit-tet.

dim. *dim.* *p* Hr. *pp* Bkl. *pp*

(Sie legt traulich und ängstlich Haupt und Hände ihm auf Knie und Schoß. Wotan blickt ihr lange in das Auge; dann streichelt er ihr mit unwillkürlicher Zärtlichkeit die Locken. Wie aus tiefem Sinnen zu sich kommend, beginnt er endlich.)

p *piu p*

pp pp ppp

Brünnhilde (ihm ebenso leise erwidern).

B. *Alles ganz tonlos, geflüstert.* Zu Wo-tans

W. *Wotan, (sehr leise)* Laß ich's ver-lau-ten, lös ich dann nicht meines Wil-lens hal-tenden Haft?

B. Wil-lens sprichst du, sagst du mir, was du willst; wer bin ich, wär ich dein Wil-le nicht? [127]

Hr.

W. *Wotan, (sehr leise)* Was kei-nem in Wor-ten ich

Pos.

pp dolce più p pp

W. kün-de, un-aus-ge-sprochen bleib es denn e-wig: mit mir nur

pp

w. rat ich, red ich zu dir. *Noch langsamer.*

pp *Ve. KB.* *KB. pp* *pp*

(mit noch gedämpfterer schauerlicher Stimme, während er Brünnhilde unverwandt in das Au-

w. Als junger Lie-be Lust mir verblich, verlangten nach Macht mein Mut: von jäher Wunsche

streng im Zeitmaß. *KB.*

ge blickt.)

w. Wüten gejagt, gewann ich mir die Welt. Unwissend trug voll, Untreu-e übt ich, band durch Ver-

Ve. KB. *pp*

w. trä-ge, was Unheil barg: listig ver-lock-te mich Lo-ge, der schweifend nun verschwand.

pp *ten.* *Tb. pp* *Vo. p*

w. Von der Liebe doch mocht ich nicht lassen; in der Macht verlang ich nach Minne.

pp

pp

w. Den Nacht gebar, der bange Nibelung, Al-berich, brach ihren Bund; er fluch-te der Lieb, und ge-

pp Pos. KBT. *p* *p* Ve. KB.

w. wann durch den Fluch des Rheines glänzendes Gold, und mit ihm maß-lo-se Macht.

Pos. *pp* *pp* Fg.

w. Den Ring, den er schuf, ent-riß ich ihm listig; doch nicht dem Rhein gab ich ihn zurück: mit ihm be-

p *pp* Ve. KB.

B. Etwas breit.

w. zähl'tich Wal-halls Zinnen, der Burg, die Rie-sen mir bauten, aus der ich der

Tb. *p* *pp* Btrp.

B. Wieder fließender.

w. Welt nun gebot. Die al-les weiß, was ein-sten war, Er-da, die

Br. Kl. *pp*

w. weihlich wei-seste Wa-la, riet mir ab von dem Ring, warnte vor e-wi-gem En-de.

Pos. *pp*

w. *etwas heftiger* Von dem Ende wollt ich mehr noch wissen; *zurückhaltend* doch schweigend entschwand mir das Weib. — *belebend* Da ver-

Vo. KB. *p* Bkl. *pp* Vo. FG. *f*

w. lor ich den leich-ten Mut, zu wis-sen be-gehrte es den Gott: in den

p *f* *p* *f*

w. Schoß der Welt schwang ich mich hin-ab, mit Lie-bes-zau-ber zwang ich die Wa-la,

Kl. Br. *p cresc.* *p*

w. *rall.* stört ih-res Wis-sens Stolz, daß sie Re-den nun mir stand. Kun-de empfang ich von

p *piu p* *rall. e dim.* *p* Pos.

w. ihr; von mir doch barg sie ein Pfand: der Welt wei-se-stes Weib gebar mir,

più p B. *pp*

*

Ein wenig bewegter.

w. Brunn-hil-de, dich. Mit acht Schwestern zog ich dich auf; durch euch

Horn *p* *pp dolce* Vc. KB. *p* Fg. Pk. Pos. *pp*

*

w. Wal - kü-ren wollt ich wenden, was mir die Wa - la zu fürchten schuf: ein

p *pp* *

w. schmähhches En-de der Ew-gen. Daß stark zum Streit uns fände der Feind,

sich belebend *p* *pp* *Bkl. Fg.* *Hr.* *Pos.* *

w. ließ ich euch Hel-den mir schaffen: die herrsch wir sonst in Ge-setzen hiel-ten, die

p *pp* *Str.* *Fg.* *

W. Män-ner, de-nen den Mut wir gewehrt, die durch trü-ber Ver-trä-ge trü-gende Bande zu

cresc. -

W. blindem Ge-hor-sam wir uns ge - bun - den, die soll-tet zu Sturm und

Pos. Hr.

p pp p

mit gemäßigter Stärke

** **

W. Streit ihr nun stacheln, ihre Kraft rei - zen zu rau-hem Krieg, daß küh-ner Käm-pfer

Btrp. 3 poco cresc. -

** **

B. Brünnhilde.

W. Deinen Saal

Scha-ren ich sammle in Wal-halls Saal!

Pos. Trp. pp

** **

B. füll-ten wir weid-lich: vie-le schon führt ich dir zu. Was macht dir nun

Hr. più p

** **

B. Sor-ge, da nie wir ge - säumt? [134] Wotan. *wieder gedämpfter*

W. Wieder etwas langsamer. Ein andres ist's: ach-te es

Br. Ve. *p* Br. Ve. KB. *p* Kl. Fg. *p* *più p* *pp*

W. wohl, wes mich die Wa - la ge - - warnt! Durch Al-berichs Heer droht uns das En - -

Fg. Bkl. *pp* *più p*

Pos. *pp* Pk. *pp* *

W. de: mit nei - - dischem Grimm grollt mir der Nib-lung: doch scheu ich nun

Vc. Pk. Pos. *ten.* *p* B. Fg. *p*

W. nicht sei-ne näch-ti-gen Scha-ren, meine Hel-den schü-fen mir Sieg.

cresc. *p* Vc. B. *p* Tbn. Pos. *p*

gedämpfter *p* noch gedämpfter *p*

Nur wenn je den Ring zurück er ge-wän-ne, dann wä-re Wal - hall ver-

Tb. *pp* *più p* Pos. *pp*

lo-ren: der der Lie-be fluchte, er al-lein nütz-te nei-disch des Ringes Ru-nen zu al-ler

ppp trem. Br. Ve. B.

belebend

Edlen end-loser Schmach; der Hel-den Mut entwendet' er mir, die Kühnen sel-ber zwäng er zum

p Pos. *cresc.*

rit. gedämpft

Kampf, mit ih-rer Kraft bekrieg-te er mich. Sor-gend sann ich nun selbst, den

Kl. Fg. *rall. dim. p*

gedämpft

Ring dem Feind zu ent-rei-ßen. Der Riesen ei-ner, denen ich einst mit verfluchtem

cresc. *p* Tb. Pken.

Gold den Fleiß ver-galt: Faf-ner hü-tet den Hort, um den er den

Edition Peters. 9803

w. Bru - der ge - fällt. Ihm müßt ich den Reif ent - rin - gen, den selbst als Zoll ich ihm

p *pp*

* * *

w. zahl - te. Doch mit dem ich ver - trug, ihn darf ich nicht tref - fen; macht - los vor

Vc. KB. *pp stacc.*

w. ihm er - lä - gemein Mut: — das sind die Ban - de, die mich bin - den: der durch Ver-

(bitter) *poco cresc.* *fp* *sf* *p* B.

Pos. *

w. trä - - - ge ich Herr, den Ver - trä - gen bin ich nun Knecht. Etwas belebter.

p Pos. KBT. *sf* *p* *pp* Str.

w. Nur ei - ner könnte, was ich nicht

Btrp. *pp marcato* *p*

mit wachsender Wärme

w. darf: ein Held, dem hel - fend nie ich mich neig - - te, der

Str.

p Fg. Ve.

w. fremd dem Got - te, frei sei-ner Gunst, un - be-wußt, oh - ne Geheiß, aus

w. eig - ner Not, mit der eig - nen Wehr schü-fe die Tat, die ich scheu - en muß, die

poco cresc. *p* *piu p* *pp*

w. *pp* nie mein Rat ihm riet, wünscht sie auch ein - - zig mein Wunsch!

Immer etwas bewegter.

p *p* Fg. Ve. *sf*

w. Der, ent-ge - - gen dem Gott,

p Pos. *sf*

w. für mich foch - te, den freund - li - chen Feind, wie fän - de ich

poco cresc.

w. ihn? Wie schuf ich den Frei - en, den nie ich schirm - te der im eig - - nen

dim. *p*

w. Tro - tze der trau - - teste mir? Wie macht ich den

poco rit. *a tempo* *p* *pp* *p* *Hr. Fg. Ve.* *sf* *sf*

w. and - - ren, dernicht mehr ich, und aus sich wirk - - te, was ich nur *3* *3*

poco cresc. *sf* *sf*

w. will? O, gött - - - li - che Not!

Ob. Pos. Hr. *f* *mf* *f* *mf*

133

w. Gräß - - - li-cheSchmach! Zum E - - -

- kel find ich e - wig nur mich in al-lem, was ich er - wir - - ke; das and - -

- re, das ich er - seh - - ne, das and - - re er-seh__ich

nie: denn selbst muß der Frei - - e sich schaffen;

Knech-te erknet ich mir nur. *accelerando*

Brünnhilde. *rallent.*

B. *Hbl. Trp.* *Ob.* *Kl.* *Doeh der Wäl- sung,* *VI. Fg.*

dimin. e rallent.

** * * * **

Etwas zurückgehalten.

B. *Siegmund? wirkt ernicht selbst?* *Wotan.*

W. *rall. Hr.* *Eng. H.* *Hr.* *Wild durchschweift ich mit ihm die Wälder;* *KB. Fag.* *p*

** * * * **

W. *ge- gen der Göt- ter Rat reiz- te kühn ich ihn auf: ge- gen der Göt- ter*

Str. *f*

W. *Ra- che schützt ihn nun einzig das Schwert, das ei- nes Got- tes Gunst ihm be-*

Btrp. *f* *sf*

gedehnt und bitter

W. *schied. (nicht schnell)* *Wie wollt ich li- stig selbst mich be- lü- gen?*

Str. *p* *p* *p*

W. *Soleicht ja entfrug mir Fri-cka den Trug: zu tief-ster Scham durch-schau-te sie mich!*

Eng. H. Bkl.

B. *Brünnhilde.*

W. *So nimmst du von Sieg - mund den*

rasch

Ihrem Willen muß ich ge - wahren.

Schnell. KB.

Br. Vo.

f Pos.

p *sf* *p* *sf*

Pken. *8a bassa*.....*

B. *Sieg? [141]*

W. *Ich be - rühr - - - te Al - - - be-richs*

cresc.

sf Hr. Fg. Bkl.

KB. Pk. *

Kl. Fg.

W. *Ring, gie - - rig hielt ich das Gold!*

Vl. pizz. Becken

sf

Hbl. Hr.

Vl. pizz. Triangel

sf *sf*

cresc. *

w. Der Fluch, den ich floh,
 Hbl. Hr. *cresc.* - *ffp*
 nicht flieht er nun mich: - *Btrp. Pos. ausdrucksvoll*
 Was ich lie - - - be, muß ich ver - *Eng. H. Hr. Btrp. Pos.*
 las - - sen, mor - - den, wen *Tb.*
 je ich min - - - ne, *Trp. Pos. più f*

Edition Peters.
 9803

W. *rall.* *a tempo* (Wotans Gebärde geht aus dem Ausdruck des furcht-
 trügend ver-ra-ten, wer mir traut!—
Tb. *rall.* *a tempo* *Pos.*
ff *p* *cresc.* *ff*
Pk.
 barsten Schmerzes zu dem der Verzweiflung über.)
Wotan. *accel.* *Trp.*
p *cresc.*
 Fah - re denn hin, her - - - rische
Tben. *V. Orch. ohne Tben* *Str. u. Hr.*
ff *ff*
 Pracht, gött - - - li-chen Prun - - - kes
V. Orch.
ff *ff* *ff*
 prah - - - len-de Schmach! Zu - sam - men-bre - - -
 13
ff *ff* *ff*

w. - che, was ich ge baut!

fp Fg. Bkl. *cresc.* Trp.

w. Auf geb ich mein Werk; nur

w. ei - - - nes will ich noch: das En - - de, das

ff V. Orch. ohne Tbn. Hr. Fg. V. Orch.

8a bassa *

Langsam. *p* (Er hält sinnend ein.)

w. En - - de! Und für das En-de sorgt Alberich;

Br. Vc. Pos. Br. Vc. Trp. Fg.

pp Tb. Pk. *p* *pp* *pp*

8a bassa *

Tb. Pk.

w. jetzt ver- steh ich den stummen Sinn des wil- den Wor- tes der Wa- la:

piu p *p* Vc.

* *

W. „Wenn der Lie - be finst - rer

Kl. Hr. gestopft *p* *piu p* *pp* *pp*

sf

W. Feind zür - nend zeugt ei - nen Sohn, der

cresc. *f* *dim.* *sf*

W. Sel - gen En - de säumt dann nicht.

p *p* *cresc.* *ff* *Btrp.* *sf* *dim.*

Kl. Hr. Fg.

W. Vom Nib - lung jü - ngst ver - nahm ich die Mähr, daß ein

p *Br. pp trem.* *Vc.*

W. Weib der Zwerg bewältigt, daß Gunst Gold ihm erzwingt: des Has - ses Frucht

cresc. *f* *ff* *E.H.*

Kl. Fg. Bkl.

* * *

Edition Peters 9803

w. hegt ei - ne Frau; des Nei - des Kraft

w. kreißt ihr im Schoß; das Wun - der ge - lang dem Lie -

w. - - be - lo - sen; doch der in Lieb ich frei - te, den Freien er - lang ich mir

(Mit bittrem Grimm sich aufrichtend.)

w. nicht. Sehr breit. So

w. nimm meinen Se - gen, Nib - - lungen Sohn! Was tief mich

W. e - kelt, dir geb ich's zum Er - - - be, der

Pos. Trp.

pp

p Becken

cresc.

W. Gott - - - heit nich - - - ti - gen Glanz: zer -

ff

ff

dim.

p

piu p

Btrp.

Pk.

W. na - ge ihn gie - - rig dein Neid!

Etwas lebhafter.

Hbl. Hr.

pp

p

Str.

cresc.

f

piu f

B. Fg.

1 2 3

4 2 1 3

Brünnhilde. erschrocken

B. O sag! künde, was soll nun dein Kind?

ff

ff

dim.

Str.

p

Fg.

Wotan. bitter

W. Fromm strei - te für Fri - cka;

piu p

p

Ob. Kl. Eng. H. Pos.

Bkl.

trocken

W. hü-te ihr Eh und Eid! Was sie er-kor, das kiese auch ich: was frommte mir eig-ner

p Str.(pizz.) (Bogen) *p* *fp*

W. Wil-le? Einen Frei-en kann ich nicht wollen: für Fric-kas Knechte kämpfe nun du!

pp *f* *ff* *dim.*

Brünnhilde.

B. Etwas bewegt. Weh! nimm reu - - ig zu - rück das Wort! Du liebst -

Str. *p* *mf* *p*

B. Sieg - - mund; dir zu Lieb, ich

B. weiß es, schütz ich den Wäl - sung. [144] Wotan.

W. Fäl - - len sollst du

p *fp* *fp*

p *fp*

w. Sieg - - mund, für Hun - - ding er - fech - - ten den

w. Sieg! Hü - - te dich wohl, und

w. hal - - te dich stark, all dei - ne Kühn - heit ent - bie - te im

w. Kampf: ein Sieg - - - schwert schwingt

w. Sieg - - mund; - schwerlich fällt er dir

Brünnhilde.

B. Den du zu lie - ben stets mich ge - lehrt, der in

W. feig!

Str. *p*

B. *sehr warm*
heh - - - rer Tu - gend dem Her - zen dir teu - er, ge-gen

Str. *p* *cresc.*

B. ihn zwingt mich nimmer dein zwei - späl-tig Wort! [149]

Str. *f* *molto cresc.*

B. Fg. *p*

Wotan.

W. Ha, Freche du! Fre-velst du mir? Wer bist du, als meines Wil-lens blind

Str. *piu f* *Str. immer f*

w. wäh-lende Kür?

Str. Hr. Fg. *ff* *dim.* Tb. Ve.

w. Da mit dir ich tag - - te, sank ich so

p *più p*

w. tief, daß zum Schimpf der eig - - nen Ge -

p

w. schöp - - fe ich ward? Kennst du,

cresc. *ff*

w. Kind, mei-nen Zorn?

f *cresc.* *più f* Br. Hr. Fg. B. Pk.

w. Ver - za - - ge dein Mut, wenn je zer -

ff *Hbl.* *Hr.* *3* *1 2 3 4* *1 3 4* *1 2 3 1* *1 4 1*

3. simile

w. mal - mend auf dich stürz - - - te sein

2 3 4 1 *1 3 4 2*

w. Strahl!

1 3 4 5 *2 1* *Pos.* *Str.* *ff dim.*

piu. f

w. In mei - - - nem Bu - - - sen berg ich den

p trem.

w. Grimm, der in Graun und Wust wirft ei - ne

p *cresc.*

W. Welt, die einst zur Lust mir ge-lacht:—

p dolce
Hr.

Str. 6 6 *molto cresc.*

6 6

W. Wehe dem, den er trifft! Trauer schüf ihm sein Trotz!

Hbl. Hr. Pos.

Str. 1 2 1 2 *p* *molto cresc.*

Fg. B.

W. Drum rat ich dir, rei-ze mich nicht! Be-

Hbl. Hr. Pos. *ff*

Str. 1 2 1 3 1 3 4 *p* *cresc.*

B. Fg.

W. sor-ge, was ich be-fahl: Sieg-mund fal-le! Dies sei der

f *cresc.*

Hbl. Hr. Trp. Pos. *ff*

Sehr heftig. (Er stürmt fort, und verschwindet schnell links im Gebirge.) (Brünnhilde steht

W. Wal-kü-re Werk! [197]

Str. 1 3 1 1 3 1 *molto cresc.*

Str. pizz. Pos. Pk. B. Fg. *più f*

lange erschrocken und betäubt.)

Musical score for piano and orchestra, page 148. The score is in G major and 2/4 time. It features piano accompaniment and staves for Hbl. Hr., Trp., Pos., and Tb. The piano part includes various dynamics (ff, f, più) and articulation marks (*). The orchestral parts include woodwinds and brass instruments.

The score is divided into systems. The first system shows the piano accompaniment and the Hbl. Hr. part. The second system shows the piano accompaniment and the Trp. part. The third system shows the piano accompaniment and the Pos. part. The fourth system shows the piano accompaniment and the Tb. part. The fifth system shows the piano accompaniment and the Tb. part. The sixth system shows the piano accompaniment and the Tb. part.

The piano part includes various dynamics (ff, f, più) and articulation marks (*). The orchestral parts include woodwinds and brass instruments.

ff *3* *ff* *8.* V. Orch. Becken *sehr ausdrucksvoll* *dim. e rall.*

B. *Langsamer.* *Str.* *dim.* *p* *Brünnhilde.* So sah ich Sieg - va - ter nie, er -

B. (Sie neigt sich betrübt und nimmt ihre Waffen auf, mit denen sie sich zürnt ihn sonst wohl auch ein Zank. *Str.* *p* *più p* *Pk.*

B. *wieder rüstet.)* *Btrp.* *p* *Schwer wiegt mir der Waffen Wucht!* *p*

B. *Btrp.* *p* *Hr.* *Wenn nach Lust ich focht, wie waren sie* *Hr.* *p*

150

Belebt.

B. leicht! Zu böser Schlacht schleich ich heut so bang. Noch lang.

Trp. Hr. Trp. Btrp. *p* *rall.* *dim.* *p* *p* *B.* *p*

(Sie sinnt vor sich hin.)

B.

samer. *sehr ausdrucksvoll* *poco riten.* Tempo. *poco riten.* Weh! mein Tempo.

Eng. H. Fg.

The image shows a page from a musical score for 'Die Lorelei'. It features a vocal line for a Bass (B.) and a piano accompaniment. The vocal line has lyrics in German: '(Sie sinnt vor sich hin.)', 'samer.', 'Weh! mein Tempo.', and 'Tempo.'. The piano part is in G major and 4/4 time. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'p' (piano) and 'f' (forte). The tempo markings are 'sehr ausdrucksvoll', 'poco riten.' (ritardando), and 'Tempo.' (return to tempo). The piano part has a melodic line in the right hand and a harmonic line in the left hand, with some chromaticism.

B.

Wäl-sung! Im höch-sten Leid muß dich treu-los die Treu-e ver-

gedämpft

Str.

pp Bkl. Br.

piu p

pp

B.

Sehr langsam. (Sie wendet sich langsam dem Hintergrunde zu.)

B.

lassen! [65]
Pos.

pp

Sehr ausdrucksvoll und etwas hervortretend.
Eng. H.
p *mf*

sehr ausdrucksvoll, doch leise.

[illegible]

Dritte Szene.

B. *Ruhig anfangen und in das bewegte Tempo überleiten.*

(Auf dem Bergjoch angelangt, gewahrt Brünnhilde, in die Schlucht hinabblickend, Siegmund und Sieglinde: sie betrachtet die Nahenden einen Augenblick; dann wendet sie sich in die Höhle zu ihrem Rosse, so daß sie dem Zuschauer gänzlich verschwindet.)

Bewegter.

B. *Immer leidenschaftlicher.*

B. *Sehr heftig bewegt.*

(Siegmund und Sieglinde erscheinen auf dem Bergjoch.)

ff Trp. Pos.

(Sieglinde schreitet hastig

ff Hbl. Hr. Trp. Pos.

voraus. Siegmund sucht sie aufzuhalten.)

Hbl. Hr.

dim.

Sieglinde.

Siegmund.

Weiter!

Weiter! [155]

Ra-ste nun hier, gön - - ne dir Ruh!

p Str.

cresc.

(Er umfaßt sie mit sanfter Gewalt.)

(Er schließt sie fest an sich.)

Nicht wei - - - ter nun!

Hbl. Hr.

ff Trp.

dim.

Siegmond.

Sm. Ver-wei-le, sü - - ßestes Weib! Aus Won-ne-Ent-zü-cken

Str. *più dim.* *p* *p* *p*

Sm. zuck-test du auf, mit jä-her Hast jag-test du fort: kaum

Ob. *Fg.* *p* *cresc.* *Hr.*

Sm. folgt ich der wil-den Flucht, durch Wald und Flur, über Fels und Stein.

f *Str.* *p* *Str.* *p* *cresc.* *Hr. Fg.*

Sm. Sprach - - los schwei - - gend sprangst du da - hin, kein

(Sieglinde starrt wild vor sich hin.)

Sm. Ruf hielt dich zur Rast!

più cresc.

Hbl. Hr.

ff Bl.

* * *

Siegmond.

Sm. Ru - hemun aus: *dim.* re - de zu mir! Ende des Schweigens

dim. - Vl. - Fg. - *più p*

* * *

Sm. Angst! Sieh, dein Bru - der hält sei - ne Braut: Br.

Hr. Ve. *p*

* * *

(Er hat sie unvermerkt nach dem Steinsitz ge-
leitet, sie blickt ihm mit wachsendem Ent-)

Sm. Sieg - mund ist dir Ge - sell! [159] Str.

Vl. Hr. *più p* *p dolce* *pp*

* * *

zücken in die Augen; dann umschlingt sie leidenschaftlich seinen Hals, und verweilt so.)

cresc. *riten.* *f* *Hbl.* *più f* *VI.*

ff *dim.* *p* *più p* *molto ritenuto* *p* *Hbl. Hr.* *p*

(dann fährt sie mit jähem Schreck auf.)

3. *

Sieglinde.

Sl. *Etwas schnell.* *Hin - weg! hinweg! flieh die Ent-wei-te! Un - hei-lig um -*

Str. f *f* *Bl.* *Str. mf* *f* *p*

Sl. *fängt dich ihr Arm; ent-ehrt, ge-schän-det, schwand dieser Leib: flieh die Lei-che, las-se sie*

cresc.

Sl. *los! der Wind mag sie verwehn, die ehr - los dem Ed-len sich*

f *Hr. Hbl.* *p* *Kl. Fg.*

3/4

sl. *gab.*
Etwas langsamer werdend.

p Str. Bkl. *dim.* *f* *3* *dim.* *p* *3* *più p* *3* *p* *3* *vi.* *3*

sl. Da er sie lie-bend um - fing, da se - ligste Lust sie fand,

pp *p* *3* *pp* *3* *vi.*

sl. da ganz sie minn - te der Mann, der ganz ihr Min - - ne ge -

p *3* *Bkl.* *p dolce* *mf* *dim.*

sl. weckt. Vor der sü - - ßesten Won - - ne

dolce Br. *Str.* *p* *3* *Belebend.*

sl. hei - - ligster Wei - he, die ganz ihr Sinn und See -

cresc. *1* *Kl.*

B. *accelerando molto*

Sl. - le durch - drang,

molto cresc.

Hbl. Hr.

B. *Heftig bewegt.*

Sl. Grau - - - en und Schau - - - der ob

ff

p *cresc.*

Sl. gräß - - - lich - - - ster Schan - - - de, muß - te mit

dim. *p*

Sl. Schreck die Schmäh - - - li - che fas - sen, die je dem

Str. *cresc.*

Sl. Man - - - ne ge - horcht, Hbl. Hr. der oh-ne Min - ne sie

p *dim.*

B. Sie entreißt sich ihm und flieht auf die andere Seite der Bühne.

Sl. hielt! Laß die Ver- Hr.

Str. *p* *molto cresc.* *f* Hbl. Hr. *fp*

Sl. fluch - te, laß sie dich

cresc. *fp*

Sl. fliehn! Ver - wor - - - - fen

cresc. *fp*

Sl. bin ich, der Wür - - - - de

Fl. Kl. Fg. *p* *cresc.* Ob. *p*

Sl. bar: dir rein - - stem Man - ne muß ich ent -

Ob. Kl. *p* VI. *p*

9803

Sm. har - re des Fein - des; hier soll er mir fal - len: wenn Nothung ihm das

fp *p cresc.* *fp* Pk.

Sm. Herz zernagt, — Rache dann hast du er Lebhaft. reicht! [164] Hr.

Btrp. Trp. Str. Trp. Pos. Str. Kl. Fg. Fg. Bkl. Pk. Str.

p *cresc.* *f* *f* *p*

* * *

Sieglinde (schrickt auf und lauscht).

Sl. Horch! die Hörner, hörst du den Ruf? Rings-her tönt wü - tend Ge.

Hr. p Ve. *cresc.*

4 3 1 4 1 2 3 1 2 3

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

Sl. tö; aus Wald und Gau gellt es her - auf.

Br. *molto cresc.* *f*

4 1 4 1 2 5 4 3

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

Sl. Hun - ding er - wachte aus har - tem Schlaf! Sippen und

p Kl. Fg. Bkl. *p* Ve. Br.

* *

(Sie lacht wie wahnsinnig auf; dann schrickt sie ängstlich zusammen.)

(Sie lacht wie wahnwitzig auf; dann schreiet sie singend zusammen.)

Sf.

Eid!

B Sehr beeilend.

Wobist du, Siegmund?

ten.

Hr. Trp.

ff ff ff ff ff ff ff ff

Hbl. p

ten.

3.

*

S1. *rallent.* *B. Alles sehr leise.*
 seh ich dich noch? brünstig ge-lieb-ter, leuch-ten-der Bru-der! Dei-nes Aug-es
 Langsam.
p *Str.* *p* *piu p*

sl. Stern laß noch ein-mal mir strah-len: wehre dem Kuß des ver - worf-nen Wei-bes

(Sie hat sich ihm schluchzend an die Brust geworfen: – dann schrickt sie ängstlich wieder auf.)

Sl. nicht!
Wieder lebhaft. Fg. Bkl.

p Pk. KB.

f Hr. *p* *cresc.* *f*

Sl. Sieglinde.
Horch! o horch! das ist Hundings Horn!

sf Kl. *cresc.* *f* *piu*

Sl. Br. Fg. Bkl. Seine Meute naht mit mächtiger Wehr: kein Schwert frommt vordem Hunde

p Tben. Pk. *p* *cresc.*

Sl. Schwall: wirf es fort, Siegmund!

mf Str. *cresc.*

sl. Sieg- mund_ wo bist du?_

f *dim.* *più* *p* B.

sl. Ha dort, ich se - he dich!

sl. Schreck - lich Ge-sicht! Rü - - - den

p *Hr.* *p*

sl. flet - - schen die Zäh-ne nach Fleisch; sie ach - - ten nicht deines

p

sl. ed - - - len Blicks; beiden Fü - - ßen packt dich das fe-ste Ge-

cresc. *Bkl.*

Sl. *biß, du fällst— in Stü-cken zerstaucht das Schwert:—*

Ob. Kl. Fg.

-Trp. Btrp. *f* *più f*

* * *

Sl. *die E-sche stürzt— es bricht der Stamm! Bruder! mein*

ff V. Orch. ohne Tben. *f* *dim.*

* * *

(Sie sinkt ohnmächtig in Siegmunds Arme.)

Sl. *Bruder! Siegmund— ha! [192] Siegmund.* (Er lauscht ihrem

Sm. *Schwester! Ge - lieb - - tel! [166]*

Langsamer.

Str. *p* *più p* *poco cresc.* *p* Eng. H.

Atem und überzeugt sich, daß sie noch lebe.) (Er läßt sie an sich herabgleiten, so daß sie, als er sich selbst zum Sitze niederläßt, mit ihrem Haupte auf seinen Schoß zu ruhen kommt. In

Horn

Fg. *p* *più p* *pp* Ve. *p* Bkl. *p*

Br. *pp*

dieser Stellung verbleiben beide bis zum Schlusse des folgenden Auftrittes.) (Langes Schweigen, währenddessen

Eng. H. Fg. *più p* *p* Bkl. *p*

Siegmund mit zärtlicher Sorge über Sieglinde sich hinneigt, und mit einem langen Kusse ihr die Stirne küßt.)

Br.
Hr. Fg.
Vc. KB.
p *più p* *ritard.* *pp* *ppp*

Vierte Szene.

(Brünnhilde, ihr Roß am Zaume geleitend, tritt aus der Höhle und schreitet langsam und feierlich nach vorn.)

Sehr feierlich und gemessen.

Tb.
Pk.
pp *ppp*

(Sie hält an und betrachtet Siegmund von fern.)

Pk.
pp *ppp*

(Sie schreitet wieder langsam vor.)

Tb.
Pk.
pp *ppp*

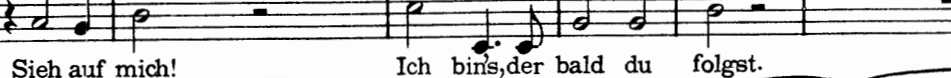
(Sie hält in größerer Nähe an.)

Trp. Pos.
Pk.
pp *ppp*

Brünnhilde (trägt Schild und Speer in der einen Hand, lehnt sich mit der andren an den Hals des Rosses, und betrachtet so mit ernster Miene Siegmund).

Hr. Fg.
Ob. Kl.
Fg.
pp *p* *pp*

(Siegmund richtet den Blick zu ihr auf.)

B. 

Siegmond.

Sm. Wer bist du, sag, dies schön und erst mir er-scheint?

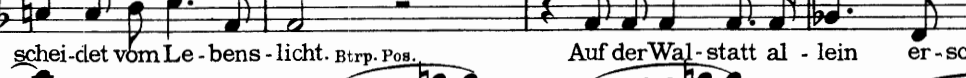
pp Trp. Pos.

Brünnhilde.

B. Nur Tod - ge - weih-ten taugt mein Anblick; wer mich er - schaut, der

pp *Tb.* *pp*

* 3.

B. 

B. 

(Siegmond blickt ihr lange forschend und fest in das Auge, senkt dann sinnend das

Vc. KB. *pp* Pk. *pp* 8va bassa. *pp*

Haupt, und wendet sich endlich mit feierlichem Ernste wieder zu ihr.)

p *più p*

Brünnhilde.

B. *Siegmond.* Zu Wal-va-ter, der dich ge-
Der dir nun folgt, wo - hin führst du den Hel - den?

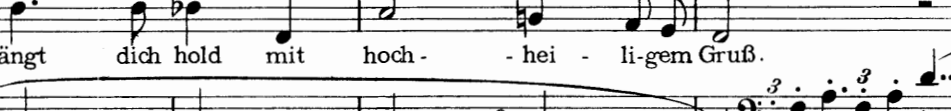
Vc. *pp* Kl. Pos. *immer pp* Hr.

B. wählt, führ ich dich: nach Wal - hall folgst du mir.

Vc. *p* *più p* Pos. *pp*

Sm. *Siegmond.* In Wal - - halls Saal Wal - - vater find ich al-

Vc. *più p* *pp* Kl. Fg.

B. 

Siegmond.

Sm. Fänd ich in Wal - hall Wäl - se, den eig - nen Va - - ter?

dolce *pp* Kl. Pos.

Brünnhilde.

B.

Den Va - ter fin - det der Wäl - sung dort!

Sm.

Tb.

pp

Pos.

p

piu

p

Hr.

pp

Hr. Fg. Br. Ve.

zart

dolce

Grüßt mich in

Edition Peters

B. Wunsch - mäd - chen

Sm. Wal - hall froh ei - ne Frau?

Hr. *p dolce* Pk. Kl. Pk. Pos.

B. wal - tendort hehr: Wo - tans Toch - ter reicht dir trau -

Hr. Fl. *p dolce* *zart pp*

B. - lich den Trank!

immer pp

Kl. Fl. Hr. Becken. *pp dolce* Tb.

Siegmond.

Sm. Hehr bist du: und hei - lig ge - wahr ich das Wo - tans -

Trp. Pos. *pp*

Sm. kind: doch ei - nes sag mir, du Ew' - ge! Be - glei - tet den

ten. ten. VI. pp Kl. p

ten. ten. pp *

Sm. Bru - der die bräut - li - che Schwe - ster? um - fängt Sieg - mund

Pos. p *

Brünnhilde. *

B. Er - den - luft muß sie noch at - men:

Sm. Sieg - lin - de dort?

poco cresc. pp Hbl. immer pp Fg.

* *

B. Sieg - lin - de sieht Sieg - mund dort nicht.

pp Br. riten. pp Kl.

Etwas (Siegmund neigt sich sanft über Sieglinde, langsamer. küßt sie auf die Stirn und wendet sich ruhig

Sm. wieder zu Brünnhilde.) Siegmund.

So grü - ße mir Wal - hall,

pp Kl. Hr. pp Pos.

Sm. grü-ße mir Wo - - - tan, grü-ße mir Wäl-se und al-le Hel - den,

pp *pp* *cresc.* - Br. Ve. KB. *p* Hr. Pos.

Sm. *p* grüß auch die hol-den Wun - sches-mäd-chen: - zu ih- *sehr bestimmt*

pp dolce Kl. *Ob.* *Fl.* *più pp*

Sm. - nen folg ich dir nicht!

Hbl. Hr. *ff* *Trp. Pos.* *dim.*

Brünnhilde.

B. Du sahst der Wal - - kü-re

p *poco cresc.*

B. seh - - - ren-den Blick: mit

molto cresc.

B. ihr mußst du nun ziehn!

trem. *ff* Hbl. Hr. Str. *dim.* *più p* *pp* *Vc.*

Sm. Siegmund.

Wo Sieg - - - lin - de lebt in Lust und

pp dolce *immer p*

Sm. Leid, da will Sieg - - mund auch säu - - men: noch

dolce *VI.* *dolce*

Sm. mach - - - te dein Blick nicht mich er - blei - - chen; vom

Str. *sf*

B. So lang du

Sm. Blei - ben zwingt er mich nie!

mf

Trp. Pos.

p

f

Br.

mf

B. lebst, zwäng dich wohl nichts: doch

dim.

p

f

Trp.

Br.

Hbl. pp

B. zwingt dich To - - ren der Tod:—

poco cresc.

molto cresc.

Pk.

B. ihn dir zu kün - den kam ich her.

Sm. Siegmund.

Wo wä - re der

Hbl. Str. trem.

ff

dim.

più p.

pp

mf

Sm. Held, dem heut ich fiel?

p Pos.

B. Brünnhilde.
Hunding fällt dich im Streit.

Sm. Mit stärkrem dro-he, als Hundings

Trp. *fp* Str. *sf* *cresc.*

Sm. Strei - chen! Lau - erst du hier lü - stern auf

Hbl. Str. *p* *sf* *p*

B. Brünnhilde. (den Kopf schüttelnd).
Dir,

Sm. Wal, je - nen kie-se zum Fang: ich denk ihn zu fäl-len im Kampf!

Hr. Hbl. *cresc.*

B. Wäl - - - - - sung - hö - re mich wohl:

Trp. Trp. Pos.

fp *p* *cresc.* *molto*

B. dir ward das Los ge - kiest. Siegmund.

Sm. Kennst du dies Schwert? Der mir es schuf, beschied mir

Hbl. Hr. Str.

ff *p* *cresc.* *p*

B. mit stark erhobener Stimme
Der dir es

Sm. Sieg: deinem Dro - hen trotz ich mit ihm!

Hbl. Hr. Trp.

B. schuf, beschied dir jetzt Tod: sei - ne Tu - - - - - gend

piu f. accel. *-Pos.*

B. nimmt er dem Schwert! [178]

Sm. Siegmund. *heftig* (Er beugt sich mit

Schweig! und schrecke die Schlummern-de nicht!

accel. *mf* Str. *ff* *dim.* Pk. Hr. B. *p* *Br. Ve.* *weich* *Hörn.* Etwas bewegt (doch

hervorbrechendem Schmerze zärtlich über Sieglinde.)

Sm. Weh! weh! sü - - - festes Weib! Du

nicht zu schnell.)

Sm. trau - - - rig - ste al - - ler Ge - treu - - en! Ge - gen dich

Sm. wü - tet in Waf - fen die Welt: und ich, dem du ein - zig ver - traut, für

Sm. den du ihrein - zig ge - trotzst, mit mei - nem Schutz nicht soll ich dich

p *cresc.*

Sm. schir - men, die Küh - ne ver - ra - ten im Kampf?_ Ha

piu f.

Sm. Schan - de ihm, der das Schwert mir schuf, beschied er mir Schimpf für Sieg!

ff *Hbl. Hr.* *dim.* *Hbl. Hr. Str.*

Sm. Muß ich denn fal - len, nicht fahr ich nach

ff *Str.* *p* *cresc.*

Sm. Wal - hall, Hel - la hal - te mich

Hbl. *ff*

(Er neigt sich tief zu Sieglinde.)

Sm. *fest!* *Erstes Zeitmaß.* Hr.

ff Tb. Br. B. *tenuto* *dim.* *p* Pk.

B. *Brünnhilde (erschüttert.)* *zögernd und zurück-*

So we-nig ach - test du e - wl - ge Won - ne? Al - les wär dir das

pp Str. (mit Dämpfer) Pk. *immer pp*

B. *haltend*

ar - me Weib, das müd und harmvoll matt von dem Scho-ße dir hängt?

B. *Im Zeitmaß.*

Nichts sonst hieltest du hehr? [180]

Hr. *p* Fg. Vc. KB. *dim.*

Sm. *Siegmond (bitter zu ihr aufblickend.)* *B. Fließend.*

So jung — und schön er - schim - merst du mir: doch wie

p 3 Hr. *ten.* *ten.* *

Sm. kalt und hart er-kennt dich mein Herz!

Ob.

Sm. Kannst du nur höh-nen, so he-be dich

Hr.

Sm. fort, du ar-ge, fühl-lo-se

Fg. B.

Sm. Maid! Doch mußt du dich wei-den an mei-nem

VI. Ob.

cresc.

Sm. Weh, mein Lei-den le-tze dich denn;

f

dim.

p

Sm. mei-ne Not la - - be dein neid - - vol - - les Herz: -

Kl. Fg. *p* *sf* *p*

B. *

Sm. nur von Wal-halls spröden Wonnen sprich du wahrlich mir nicht!

Hr. *p* Str. *p* Kl. Fg. B. *cresc.*

B. *

B. Brünnhilde. Ich

f *dim.*

B. se - - he die Not, die das Herz dir zer-nagt, ich

VI. *p* *poco cresc.*

Hr. *

B. füh - - le des Hel - - den hei - - li - gen Harm:

Ob. *dim.* *sf* Fl. Eng. H. *p*

B. *

B.

Sieg - - - - - mund,

Fl. Ob. Kl.

cresc. poco a poco

B.

be - fiel mir dein Weib: mein Schutz

vi.

Hbl. Hr.

dim.

B.

um - - fan - - ge sie fest!

Str. Pos.

Sm.

Siegmond.

Kein and - - rer als ich soll die

fp

Sm.

Rei - - ne le - bend be - rüh - - ren; ver - fiel ich dem

Str.

p

Sm. Tod, die Be-täub- - te töt ich zu-vor!

Brünnhilde (mit wachsender Ergriffenheit.)
Wäl- - sung! Ra - sen-der! Hör meinen Rat:

VI. Hbl. Hr. *cresc.*

B. be - fahl mir dein Weib um des

dim. *p dolce*

B. Zurückhaltend. B. a tempo
Pfan - - des wil - len, das won-nig von dir es em-pfing. [184] B. Wieder vorwärts.
Sm. Siegmund (das Schwert ziehend.)

Fl. Hbl. Hr. Dies

f dim. *p dolce* *p molto cresc.*

Sm. Schwert, das dem Treu - - en ein Trug - vol - ler

Str. Pos. *p*

Sm. schuf; dies Schwert — das feig vor dem

cresc. *f* *p*

Sm. Feind mich ver-rät: — frommt es nicht gegen den Feind, so

cresc. *fp* *cresc.*

(Er zückt das Schwert auf Sieglinde)

Sm. fromm' es denn wi-der den Freund!

fp *cresc.* *f* *più cresc.* Trp.

Sr. Zwei Le - ben la-chen dir hier:

ff *Hbl. Hr. Pos.* *Br.* *f* *p*

Sm. nimm sie, No - thung, nei - di-scher Stahl! nimm sie mit ei - nem

f *p* *f* *p* *cresc.*

Brünnhilde (im heftigsten Sturme des Mitgefühles.)

B. Halt ein! Wäl - sung!

Str. *molto accel.*

Hbl. *f sempre*

B. *3. simile*

Str. *3.*

Sm. *3.*

Streich! [189]

B. Hö - re mein Wort!

accel.

immer sehr stark

più f

3.

3.

3.

3.

B. Sieg - lin - de le - be, - und

più f

3.

B. *Sehr feurig.*

Sieg - mund

Sehr lebhaft.

Pos. Pk. p molto cresc.

3.

3.

3.

3.

B. le - be mit ihr! Be -

p *cresc.* *molto*

B. schlos - - - sen ist's;

ff *dim.* *mf* *cresc.*

B. das Schlacht - - los

f *dim.*

B. wend ich: dir, Sieg - - mund,

Hbl. Hr. Str. *p* *cresc.*

B. schaff ich Se - - gen und

piu f *ff*

B. *Sieg!* Hörst du den Ruf?

Pos. Trp. VI.

Tb. *p*

Vc. *3 3 3 2 3 1* *3 3 3 2 3 1* *cresc.*

B. Nun rü-ste dich, Held! Trau - e dem Schwert, und schwing es ge-trost: treu

Str. *cresc.*

B. hält dir die Wehr, wie die Wal-kü-re treu — dich schützt! — Leb

Str. *p*

Tb. Pos. Hr. *fp*

B. wohl, Sieg - - mund, se - - - lig-ster Held! Auf der

accl. *cresc.*

mit Ungestüm

(Sie stürmt fort und verschwindet mit dem Rosse rechts in einer

B. Wal - statt - seh ich dich wie - der! [197] Str. Hbl. Hr.

ff Hbl. Hr. *Str. mf* *immer ff*

Pk.

Seitenschlucht. Siegmund blickt ihr freudig und erhoben nach.— Die Bühne hat sich allmählich verfinstert; schwarze

The musical score is for a piece titled "Der Hirt und das Schaf" (The Shepherd and the Lamb), Op. 10, No. 1, by Johannes Brahms. It is in 3/4 time and the key of D major. The score is written for voice and piano. The vocal line is in the upper staff, and the piano accompaniment is in the lower staff. The piano part features a prominent triplet figure in the right hand, which is marked "3" and "ff" (fortissimo). The left hand of the piano part has a steady eighth-note accompaniment. The piece is marked "Pos." (Poco) and "Allegretto". The score is divided into three measures, with the first measure containing the vocal entry and the piano accompaniment, the second measure containing the vocal melody and piano accompaniment, and the third measure containing the vocal melody and piano accompaniment. The piano part is marked with "3" and "ff" in the second measure, and "Pos." in the third measure. The vocal part is marked with "Pos." in the third measure. The score is written in a standard musical notation with a treble clef for the voice and a bass clef for the piano. The key signature has two sharps (F# and C#). The time signature is 3/4. The piece is in a minor key, D minor, despite the key signature. The piano part features a triplet figure in the right hand, which is marked "3" and "ff" (fortissimo). The left hand of the piano part has a steady eighth-note accompaniment. The piece is marked "Pos." (Poco) and "Allegretto". The score is divided into three measures, with the first measure containing the vocal entry and the piano accompaniment, the second measure containing the vocal melody and piano accompaniment, and the third measure containing the vocal melody and piano accompaniment. The piano part is marked with "3" and "ff" in the second measure, and "Pos." in the third measure. The vocal part is marked with "Pos." in the third measure.

Gewitterwolken senken sich auf den Hintergrund herab, und hüllen die Gebirgswände, die Schlucht und das erhöhte

Bergjoch nach und nach gänzlich ein.)

Der Geist der Nacht und Nacht gähnet eine

piu ff

* 3 3 3 *

3

A musical score for the song 'The Rose Tree'. It features a treble and bass staff. The treble staff has a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The bass staff has a key signature of two sharps (F# and C#). The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The score is divided into four measures. The first measure has a first ending bracket over the last two notes. The second measure has a first ending bracket over the last two notes. The third measure has a first ending bracket over the last two notes. The fourth measure has a first ending bracket over the last two notes. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

Fünfte Szene.

Siegmond.

Sm. *Zau-ber-fest be-zähmt ein Schlaf der Hol-den Schmerz und Harm.*
Mäßig langsam.

ppp Str. (mit Dämpfer.) *più p*

Sm. *Da die Wal-kü-re zu mir trat, schuf sie ihr den won-ni-gen Trost? Soll-te die*

pp *Btrp. Pos. p pp*

Sm. *grim-mi-ge Wahl nicht schrecken ein gramvolles Weib?—*
Langsamer.

p Str. *p dolce* *Br.* *VI.*

Sm. *Leb-los scheint sie, die dennoch lebt:— der Trau-rigen kost ein lä-chelnder*

Br. *p* *adm.*

Sm.

Traum. — B. *Sehr zart, wenig crescendo.* Lebhafter.

Vc.

Hr. Br. *p dolce* *più p* *pp* Pk.

Sm. Musical score for the song 'SOSchlumm-re nun fort, bis die Schlacht ge-kämpft, und'. The score is in 3/4 time and features a vocal line (Sm.) and a piano accompaniment. The piano part includes a left hand with octaves and a right hand with chords. Dynamics include *p*, *dim.*, *Str.*, and *pp*. There are asterisks (*) marking specific points in the piano part.

Etwas zurückgehalten. (Er legt sie sanft auf den Steinsitz, und küßt ihr zum Abschied die Stirne.)

Sm.

Frie - de dich er - freu!

Hr.

p dolce

Vc.

Kl.

dim.

pp

p dolce

rall. più p

Siegmond (vernimmt Hundings Hornruf und bricht entschlossen auf).

Sm.

Lebhaft. Stierhorn a.d. Bühne. Str. Derdortmich

f *p* *B.* *cresc.* *f* *

Edition Peters. 9803

Sm. (Er zieht das Schwert.)
 ruft, rü- - ste sich nun; was ihm gebührt, biet ich ihm:
mf *cresc.* *p* *cresc.* Trp.
 * *

Sm. (Er eilt dem Hintergrunde)
 Nothung zahlt ihm den Zoll! [194]
 Hbl. Hr. *f* *ff* Trp. Btrp. Pos.
 * * *

zu und verschwindet, auf dem Joche angekommen, sogleich in finstrem Gewittergewölk, aus welchem alsbald Wetter -

ff *

leuchten aufblitzt.)

Str. *p* *p sempre* *f* *p* *cresc.* -
 Stierhorn.

p Hr. Fg. *cresc.* -
 4 3 2 1 3 2 1 2 3 3 1 4 2 1 3 2 1 3 2 1 2

Hbl. Hr. Pk. *mf* *dim.*

(Sieglinde beginnt sich träumend unruhiger zu bewegen.)
Langsamer.

Kl. Fg. *p* *piu dim.* Br. Fg. Hr. Pk. *pp*

Sieglinde.

s1. Keh - te der Va - ter nun heim! Mit dem Kna - ben noch weilt er im

s1. Forst. Mut-ter! Mut-ter! mir bangt der Mut,

pp Vc.

s1. nicht freund und fried-lich schei-nen die Frem - den! Schwar - ze

Hr. Kl. Fg. *p*

Sl. Dämpfe_ schwü - les Ge - düst - feu - ri - ge Lo - he leckt schon nach

Hr. Vell. 4

Tb. *accel.*
poco a poco cresc.

Sl. uns_ esbrennt das Haus, zu Hül - fe, Bru - der! Sieg - mund!

KB. Ve.

Sl. (Sie springt auf.) Lebhaft.
Sieg - mund!

Str.

Hbl.

più cresc. *ff* Pk.

Sl. (Starker Blitz und Donner.) (Sie starrt in steigender Angst um sich her:
Sieg - mund! Ha! fast die ganze Bühne ist in schwarze Gewit -

Str.

fp *molto cresc.* *ff* Hbl. Hr. Trp. Pos. *molto cresc.*

terwolken gehüllt, fortwährender Blitz und Donner. Der Hornruf Hundings ertönt in der Nähe.)

ff *dim.*

Hundings Stimme (im Hintergrunde vom Bergjoch her.)

H. Weh - - - walt! Weh - - - walt! Steh mir zum Streit,

p Str.

Siegmonds Stimme (von weiter hinten her aus der Schlucht.)

Sm. Wo birgst du dich,

H. sol - len dich Hun - de nicht hal - ten.

Trp. Pos.

(Sieglinde in furchtbarer Angst lauschend.)

Sm. daß ich vor - bei dir schoß? Steh, daß ich dich stel - le!

Str. 1 2 3 4 4 1 4 1

p cresc. - Hr.

Sieglinde.

Sl. Hunding! Siegmund! Könnst ich sie se - hen! [196]

Hbl. Hr.

fp *cresc.*

Hunding.

Hie-her, du fre - velnder Frei - er! Fri - cka fäl - le dich

Str.

p

* *

Siegmond (nun ebenfalls vom Joche her.)

Noch währst du mich waf - fenlos, fei - - ger

hier! [4]

Str.

fp

Tb.

* *

Wicht? Drohst du mit Frau - en, so ficht nun selber, sonst

Str.

fp

Tb.

* *

läßt dich Fri - cka im Stich! Denn sieh: deines Hau - - ses

Pos.

f

p

Btrp. solo.

* *

Sm. he - - - mischem Stamm ent - - zog ich zag - - los das

Sieglinde (mit höchster Kraft.)

Sl. Hal-tet
(Ein Blitz erhellt für einen Augenblick)

Sm. Schwert; sei-ne Schnei-de schmecke jetzt du! [6]

das Bergjoch, auf welchem jetzt Hunding und Siegmund kämpfend gewahr werden.)

Sl. ein, ihr Män - - - ner:

(Sie stürzt auf das Bergjoch zu: ein von

Sl. mor - - - - det erst mich! [24]

rechts her über die Kämpfer ausbrechender heller Schein blendet sie aber plötzlich so heftig, daß sie wie erblindet, zur Seite schwankt.)

immer ff

8va bassu ad lib.

Brünnh.

Triff ihn, Sieg - - mund! (Variante in der Partitur.)

Str. Triff ihn, Sieg - mund! trau - e dem Schwert!

ff

Pos.

(In dem Lichtglanze erscheint Brünnhilde, über Siegmund schwebend, und diesen mit dem Schilde deckend. Als Siegmund soeben zu einem tödlichen Streiche auf Hunding ausholt, bricht von links her ein glühend rötlicher Schein durch das

Trp. Hr.

f

Gewölke aus, in welchem Wotan erscheint, über Hunding stehend, und seinen Speer Siegmund quer entgegenhaltend.)

Wotan.

Zu - rück vor dem

Str. Pk. *p*

(Brünnhilde weicht erschrocken vor Wotan mit dem Schilde zurück: Siegmunds Schwert zerspringt an dem vorgehaltenen Speere.)

Speer! *in Stückend das Schwert!* [199]

molto cresc.

Trp.

V. Orch.

Tb.

(Dem Unbewehrten stößt Hunding seinen Speer in die Brust.)

(Siegmund

ff *ff* *ff* V. Orch. Pk. 8va bassa

stürzt tot zu Boden: Sieglinde, die seinen Todesseufzer gehört, sinkt mit einem Schrei wie leblos zusammen.)

ff *dim.* Hbl. Pos. *piu dim.*

(Mit Siegmunds Fall ist zugleich von beiden Seiten der glänzende Schein verschwunden; dichte Finsternis ruht im Ge-
Zurückhaltend.

p Hr. Fg. *piu p* *pp* Tb.

wölkt bis nach vorn: in ihm wird undeutlich Brünnhilde sichtbar, wie sie in jähher Hast sich Sieglinden zuwendet.)

p Br. *p*

Brünnhilde.

(Sie hebt Sieglinde

p Str. *p*

schnell zu sich auf ihr der Seitenschlucht nahe stehendes Roß, und verschwindet sogleich mit ihr.)

p *accet.* *cresc.* Hbl. Hr.

(Als bald zerteilt sich das Gewölk in der Mitte, sodaß man deutlich Hunding gewahrt, der soeben seinen Speer dem gefallenem Siegmund aus der Brust gezogen.)

Wotan (von Gewölk umgeben, steht dahinter auf einem Felsen an seinen Speer gelehnt und schmerzlich auf Siegmunds Leiche blickend; zu Hunding).

Geh hin, Knecht! Knie - e vor

Langsam.

Fri-cka: meld ihr, daß Wotans Speer ge - rächt, was Spott ihr schuf. —

(Vor seinem verächtlichen Handwink sinkt Hunding tot zu Boden.)

w. Geh! — Geh! — B.

p *p* *f* *ff* *Pos.* *pk.* *dim.* *p* *più p*

(plötzlich in furchtbarer Wut auffahrend)

w. Doch Brunn - hil - de!

Sehr heftig.

Pos. B. *p sf* *p* *molto cresc.* *f* *cresc.*

w. Weh der Ver - bre - cherin!

ff

w. Furcht - bar sei die Fre - che ge - straft, er -

immer f

(Er verschwindet mit Blitz und Donner.) —
Der Vorhang fällt schnell.

w. reicht mein Roß ih - re Flucht! [253]

più f

This page of musical notation consists of six systems of staves. The first system features a treble staff with rapid sixteenth-note passages and a bass staff with chords and moving lines. Fingerings 1, 3, 2, and 5 are indicated. Dynamics include *fff* and *sf*. The second system continues with similar textures, including a *sf* marking. The third system shows more complex chordal structures in the treble and moving lines in the bass, with a *sf* marking. The fourth system features a *ff* marking and a *sf* marking. The fifth system includes a *ff* marking and a *sf* marking. The sixth system features a *sf* marking and a *ff* marking. The notation includes various fingerings, slurs, and dynamic markings.

Edition Peters. *molto cresc.* 9803

This page contains six systems of musical notation, each consisting of a piano (piano) staff and a trumpet (trp.) staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The notation includes various musical elements such as eighth notes, sixteenth notes, trills, and slurs. Dynamic markings like *f marc.* and *Hr. Btrp.* are present. The systems are numbered 1 through 6, with the first system starting with a treble clef and the others with a bass clef. The notation is complex, with many notes and rests, and includes some specific markings like *Trp. Hr.* and *f marc.* in the second system, and *Hr. Btrp.* in the sixth system.

System 1: Piano staff has a treble clef, key signature of one sharp, and time signature of 3/4. The melody is in the right hand, featuring eighth notes and trills. The bass staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The melody is in the left hand, featuring eighth notes and trills. The system is marked with a treble clef and a key signature of one sharp.

System 2: Piano staff has a treble clef, key signature of one sharp, and time signature of 3/4. The melody is in the right hand, featuring eighth notes and trills. The bass staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The melody is in the left hand, featuring eighth notes and trills. The system is marked with a treble clef and a key signature of one sharp.

System 3: Piano staff has a treble clef, key signature of one sharp, and time signature of 3/4. The melody is in the right hand, featuring eighth notes and trills. The bass staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The melody is in the left hand, featuring eighth notes and trills. The system is marked with a treble clef and a key signature of one sharp.

System 4: Piano staff has a treble clef, key signature of one sharp, and time signature of 3/4. The melody is in the right hand, featuring eighth notes and trills. The bass staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The melody is in the left hand, featuring eighth notes and trills. The system is marked with a treble clef and a key signature of one sharp.

System 5: Piano staff has a treble clef, key signature of one sharp, and time signature of 3/4. The melody is in the right hand, featuring eighth notes and trills. The bass staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The melody is in the left hand, featuring eighth notes and trills. The system is marked with a treble clef and a key signature of one sharp.

System 6: Piano staff has a treble clef, key signature of one sharp, and time signature of 3/4. The melody is in the right hand, featuring eighth notes and trills. The bass staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The melody is in the left hand, featuring eighth notes and trills. The system is marked with a treble clef and a key signature of one sharp.

Der Vorhang geht auf.

Auf dem Gipfel eines Felsberges. Rechts begrenzt ein Tannenwald die Szene. Links der Eingang einer Felsen-
höhle: darüber steigt der Fels zu seiner höchsten Spitze auf. Nach hinten ist die Aussicht gänzlich frei; höhere und niedrigere Felssteine bilden den Rand vor dem Abhange. — Einzelne Wolkenzüge jagen, wie vom Sturm getrieben, am Felsensaume

vorbei. — Gerhilde, Ortlinde, Waltraute und Schwertleite haben sich auf der Felsenspitze über der Höhle ge-

lagert: sie sind in voller Waffenrüstung.

(Gerhilde, zu höchst

gelagert, dem Hintergrunde zurufend,
wo ein starkes Gewölk herzieht)

Gerhilde.

Helmwige Stimme (im Hintergrunde) durch ein Sprachrohr.

Hm. Ho-jo-to-ho! Ho-jo-to-ho! Ho-jo-to-ho!

Hbl. Trp. Hr. Str. *cresc.*

Hm. Ho-jo-to-ho! Hei - - - a - - -

molto cresc. *ff*

(In dem Gewölk bricht Blitzesglanz aus: eine Walküre zu Roß wird in ihm sichtbar; über ihrem Sattel hängt

Hm. ha! [208]

Btrp. Pos.

ein erschlagener Krieger.)

(Die Erscheinung zieht, immer näher,

am Felsensaume von links nach rechts vorbei.)

Piano accompaniment for the first system, featuring complex arpeggiated figures in the right hand and a steady bass line in the left hand. The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The first system includes dynamic markings like *ff* and *Pos.*

Gerhilde.

G. Heia - ha! Heia -

Waltraute.

Wlt. Heia - ha! Heia -

Schwertleite.

Sch. Heia - ha! Heia -

Piano accompaniment for the second system, continuing the arpeggiated patterns from the first system. It includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

G. ha!

Wit. ha!

Sch. ha!

ff V. Orch. (Ohne Hörner). Becken *ff*

(Die Wolke mit der Erscheinung ist rechts hinter dem Tann verschwunden.)

Hr.

Ursprüngliche Fassung: o. Zu Ort-lin-des Stu - te stell dei - nen Hengst:

Bänderung. Ortlinde (in den Tann hineinrufend).

o. Zu Ort - lin - des Stu - te stell deinen Hengst: mit meiner

Hbl.

Str.

Helmwige (aus dem Tann auftretend).

Hm. Sintolt, der Hegeling!

o. Grau-en grast gern dein Brauner! Waltraute (hineinrufend).

Wit. Wer hängt dir im Sattel? [210]

Hr. *mf* Trp. Str. *p*

Gerhilde (ist etwas näher herabgestiegen).

G. **Schwertleite.** Als

Sch. Führ deinen Brauen fort von der Grauen: Ortlin-des Mähre trägt Wit-tig, den Ir - ming!

p Hr. Trp. *p* *cresc.*

Ortlinde (springt auf).

O. Heia - ha! Heia -

G. Feinde nur sah ich Sintolt und Wit - tig!

sf Str. *p* *cresc.* Str. *fp* Hbl. Hr. Fg. *f* *sempre*

(Sie läuft in den Tann.)

O. ha! Die Stu - testößt mir der Hengst! [214]

fp Str. *p* Pk. *cresc.* *

Gerhilde (lachend).

G. Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Der Re - cken Zwist entzweit noch die

Hm. **Helmwige** (lachend). ha!

Sch. **Schwertleite** (lachend). Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! [211]

f Hbl. Hr. Fg. *fp* *

G. Ros - se! [212] **Helmwige** (in den Tann zurückrufend).

Hm. Ru - hig, Brau - ner! brich nicht den

Str. *p* *cresc.* *f*

Waltraute (auf der Höhe, wo sie für Gerhilde die Wacht übernommen).

Wlt. Ho-jo-ho! Ho-jo-ho!

Hm. Frie - - - den. [214]

Hbl. *p* *p* *p* Str. *p*

(nach rechts in den Hintergrund rufend.)

Wlt. Sie - gru - ne, hier! Wo säumst du so lang?

Hbl. *immer p* Str. Btrp. *p*

(Sie lauscht nach rechts.)

Str. *p* *cresc.*

Piano accompaniment for the first system, featuring complex arpeggiated figures in both hands with dynamic markings like *f* and *dim.*

Siegrunes Stimme (durch ein Sprachrohr) von der rechten Seite des Hintergrundes her.

Sgr. Ar - beit gabs!

Piano accompaniment for the second system, including dynamics like *p*, *cresc.*, and *f*.

Siegrune.

Sgr. Sind die an - dren schon da? [214]

Piano accompaniment for the third system, including dynamics like *f*, *dim.*, and *p*.

Waltraute (nach rechts in den Hintergrund rufend).

Wlt. **Schwertleite** (nach rechts in den Hintergrund rufend). Ho - jo - to - ho!

Sch. Ho - jo - to - ho!

Piano accompaniment for the fourth system, including dynamics like *p*, *f*, and *Trp. Hr.*

Gerhilde (nach rechts in den Hintergrund rufend).

G. Heia - ha! _____

Wit. Heia - ha! _____

Sch. **Schwertleite.** Heia - ha! _____ [215]

(Ihre Gebärden, sowie ein heller Glanz hinter dem Tann zeigen an, daß soeben Siegrune dort angelangt ist.)

f *dim.* *p* Btrp. Hr.

Roßweißes Stimme (von links im Hintergrunde durch ein Sprachrohr).

R. Ho - jo - to - ho! _____

Gr. **Grimgerdes Stimme** (von links im Hintergrunde durch ein Sprachrohr). Ho - jo - to - ho! _____

p Trp. Hr.

R. Heia - ha! _____ [214]

Gr. Heia - ha! _____ [214]

cresc.

Gerhilde (ebenso).

G. Waltraute (nach links). Sie

Wit. Grim - - - gerd und Roß - - - wei - - ße! [215]

molto cresc.

G. (In einem blitz-erglänzenden Wolkenzuge, der von

rei - ten zu zwei. [215]

ff Pos. *fff* V.Orch. Becken.

links her vorbeizieht, erscheinen Roß weiße und Grimgerde, ebenfalls auf Rossen, jede einen Er -

schlagenen im Sattel führend.)

immer ff

(Helmwige, Ortlinde und Siegrune sind aus dem Tann getreten, und winken vom Felsensaume den Ankommenden zu.)

Helmwige.
Hm. Ge-grüßt, ihr Rei - si-ge!

Ortlinde.
O. Ge-grüßt, ihr Rei - si-ge!

Siegrune.
Sgr. Ge-grüßt, ihr Rei - si-ge!

Roß - weiß und Grim - ger - de!
Hm. Roß - weiß und Grim - ger - de!

Roß - weiß und Grim - ger - de!
O. Roß - weiß und Grim - ger - de!

Roß - weiß und Grim - ger - de!
Sgr. Roß - weiß und Grim - ger - de!

Roßweißes u. Grimgerdes Stimmen (durch ein Sprachrohr).
Ho-jo - to-ho! _____

(Die Erscheinung verschwindet hinter dem Tann.)

R. u. Gr.
Ho-jo - to-ho! _____ Heia-ha! _____ [220]

Hm. u. O. Ho-jo-to-ho! Ho-jo-to-ho! Heia - ha! Heia -

Gerhilde u. Waltraute.

G. u. Wlt. Ho-jo-to-ho! Ho-jo-to-ho! Heia - ha! Heia -

Siegrune u. Schwertleite.

Sgr. u. Sch. Ho-jo-to-ho! Ho-jo-to-ho! Heia - ha! Heia -

Hbl. Hr. *ten.* *ten.* *Str.* *più f.* *Pos.*

ff *Btrp.* *ten.* *ten.* *f*

♩ * ♩ * ♩ *

Hm. u. O. ha! Ho-jo-to-ho! Ho-jo-to-ho! Heia -

G. u. Wlt. ha! Ho-jo-to-ho! Ho-jo-to-ho! Heia -

Sgr. u. Sch. ha! Ho-jo-to-ho! Ho-jo-to-ho! Heia -

ff *Str. Fg.* *Hbl. Hr.*

♩ * ♩ * ♩ *

Hm. u. O. ha! Heia - ha! Ho-jo-to-ho!

G. u. Wlt. ha! Heia - ha! Heia-ha!

Sgr. u. Sch. ha! Heia - ha! Heia-ha!

Str. più f. *Pos.* *ff* *Hbl.* *Btrp.* *Trp.*

♩ * ♩ * ♩ *

Hm.
u.
O.

Ho-jo-to-ho! Ho-jo-to-ho! Ho-jo-to-ho!

G.
u.
Wlt.

Heia-ha! Heia-ha! Heia-ha!

Sgr.
u.
Sch.

Heia-ha! Heia-ha! Heia-ha!

8.
piu f
Pos.

Hm.
u.
O.

Hei - a -

G.
u.
Wlt.

Heia - ha! Hei-a -

Sgr.
u.
Sch.

Heia - ha! Hei-a -

Str. Hbl.
f
cresc.

Hm.
u.
O.

ha!

G.
u.
Wlt.

ha!

Sgr.
u.
Sch.

ha!

8.
ff
V.Orch. Becken. (Ohne Hörner.)

218
217
217
218
218

ff Hr. *ff* V. Orch.

Gerhilde (in den Tann rufend).

G. In

G. Wald mit den Ros-sen zu Rast und Weid! *cresc.* Str.

Ortlinde (ebenfalls in den Tann rufend).

O. V. Orch. (Ohne Hörner.) *ff* *p* Str.

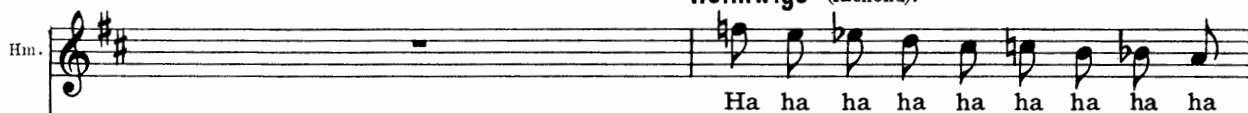
O. *p* Hbl.

O. Haß sich ge - legt! [220] **Waltraute** (lachend).
 Wit. Ha ha ha ha ha ha ha ha ha
 Sch. **Schwertleite** (lachend).
 Ha ha ha ha ha ha ha ha ha
 8
 Str. *cresc.* V. Orch. ohne Hr. *ff*

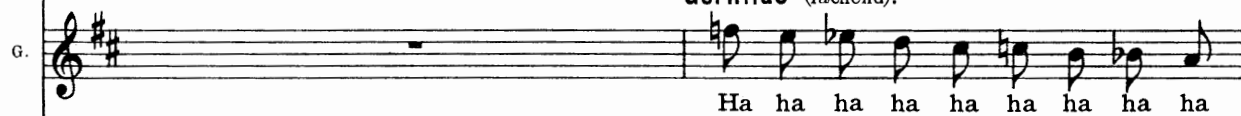
Helmwige.
 Hm. **Gerhilde** (lachend). Der Hel - - - den
 G. Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!
 Sgr. **Siegrune** (lachend).
 Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! [220]
 Wit. ha!
 Sch. ha!
 p Str.

Hm. Grimm büß - te schon die Grau - - - e!
 Bl.
 *

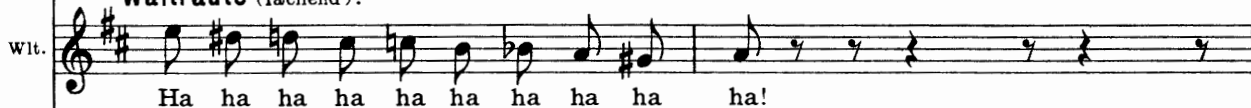
Helmwige (lachend).



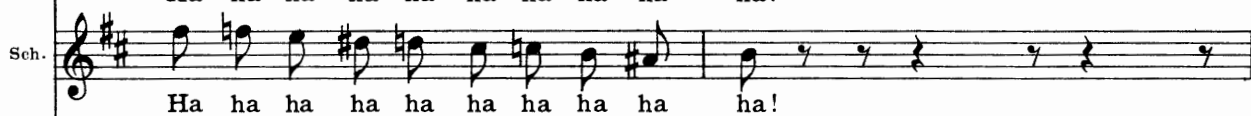
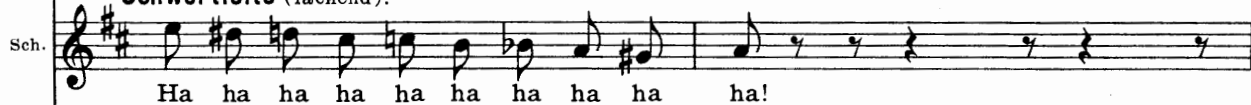
Gerhilde (lachend).



Waltraute (lachend).



Schwertleite (lachend).



Roßweiße u. Grimgerde (aus dem Tann tretend).

R.
u.
Gr.

Ho - jo - to - ho!

Hm.
ha!

G.
ha!

Ortlinde (lachend).
Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

Siegrune (lachend).
Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

fp *cresc. molto*

3. *

R.
u.
Gr.

Ho - jo - to - ho! Will-

Helmwige u. Ortlinde.
Will - kom - - men! Will - kom - - - men! Will-

Gerhilde u. Waltraute.
Will - kom - - men! Will - kom - - - men! Will-

Siegrune u. Schwertleite.
Will - kom - - men! Will - kom - - - men! Will-

fff v. Orch.

3. *

R.
u.
Gr.

kom - - - - - men!

Hm.
u.
O.

kom - - - - - men! ²²²/₂₂₃

G.
u.
Wlt.

kom - - - - - men!

Sgr.
u.
Sch.

kom - - - - - men! [Sgr. 223]

poco dim. Str.

più dim.

Trp. Hr.

*

⊙

Gr.

Grimgerde.

Schwertleite. Getrennt rit - ten wir und trafen uns

Sch.

Wart' ihr Kühnen zu zwei? [223]

*

⊙

*

⊙

R.

Roßweiße.

Sind wir al - le ver - sammelt, so säumt nicht lange: nach

Gr.

heut. [223]

immer p

⊙

⊙

⊙

⊙

⊙

R. Wal - hall brechen wir auf, Wo - tan zu bringen die

Btrp. Pos.

Helmwige.

Hm. Acht sind wir erst: ei - ne noch fehlt.

R. Wal.

G. Gerhilde.

Bei dem

Trp. Pos.

Hr.

Trp.

p Str.

Waltraute.

Wit. Auf sie noch

G. brau - nen Wäl - sung weilt wohl noch Brünn - hild.

Vi.

piu p

Wit. har - ren müssen wir hier: Wal - va - ter gäb uns grimmi - gen Gruß, sah oh - ne

B. Änderung.

sah

Trp. Hr.

Str.

cresc.

Sgr. oh - ne sie Ho - jo - to - ho!

Wlt. sie er uns nahn.

Hbl.

Trp.

Sgr. (in den Hintergrund rufend) Ho-jo - to-ho! (zu den andern) Hie-her! Hie-her! In

Str.

Sgr. brün - stigem Ritt jagt Brünn-hilde her.

Hbl.

Str.

Hm. u. Sgr. (Alle oben auf der Warte.) Helmwige u. Siegrune.

Gerhilde u. Ortlinde. Ho - jo - to -

G. u. O. Ho - jo - to - ho! Ho - jo - to - ho!

Waltraute u. Roßweiße.

Wlt. u. R. Ho - jo - to - ho! Ho - jo - to - ho!

Gr. u. Sch. Grimgerde u. Schwertleite.

Ho - jo - to - ho!

Hbl. Hr. Trp.

Hm. u. Sgr. ho! Ho - jo - to - ho! Heia - ha!

G. u. O. Brunn - hil - - - de, hei! [226] [225]

Wlt. u. R. Brunn - hil - - - de, hei!

Gr. u. Sch. Brunn - hil - - - de, hei! [225] [226]

piu f Hbl. Trp.

*

Schneller.

Hm. u. Sgr. (Sie spähen mit wachsender Verwunderung.)

[225] [226]

p Str. Fg.

p

Waltraute.

Wlt. Nach dem Tann lenkt sie das tau - - - melnde

p

Wlt. Roß. Grimgerde.

Gr. Wie schnaubt Gra - - ne vom schnell - len

p

R. Roßweiße.

Gr. So jach sah ich nie Wal - kü-ren

Ritt! [227]

p

Hm. Helmwege.

R. Das ist kein

O. ja - - gen! [227]

O. Ortlinde.

Was hält sie im Sat-tel?

cresc.

Bewegt.

Hm. Held! [227]

Hr. Kl. *p*

Str. *cresc.*

Pk. *p*

Gerhilde.

G. **Siegrune.** Wie fand sie die

Sgr. Ei-ne Frau — führt sie.

f Str. Hbl. Hr. *dim.*

G. Frau? **Waltraute** (hinabrufend - sehr stark).

Wlt. **Schwertleite.** Hei-a-

Sch. Mit keinem Gruß grüßt sie die Schwe - stern!

Str. *p* Fg. B.

Wlt. ha! Brunn - hil - - de, hörst du uns nicht?

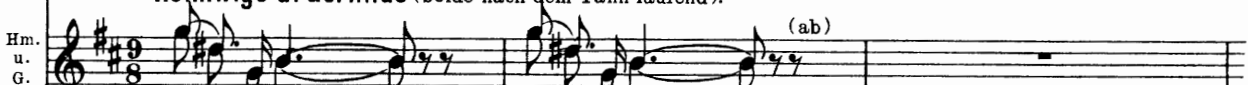
Btrp. Pos. *cresc.*

Ortlinde.

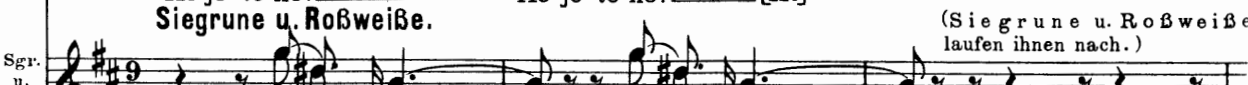
O. Helft der Schwe - ster vom Roß sich schwingen!

Ortlinde.

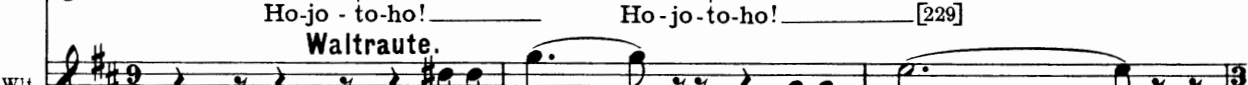
O.  Heia - ha! _____

Helmwige u. Gerhilde (beide nach dem Tann laufend).  (ab)

Ho-jo-to-ho! _____ Ho-jo-to-ho! _____ [229]

Siegrune u. Roßweiße.  (Siegrune u. Roßweiße laufen ihnen nach.)

Ho-jo-to-ho! _____ Ho-jo-to-ho! _____ [229]

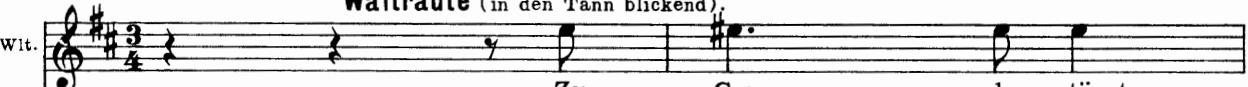
Waltraute.  Heia - ha! _____ Heia - ha! _____

Grimgerde.  Heia - ha! _____ Heia - ha! _____

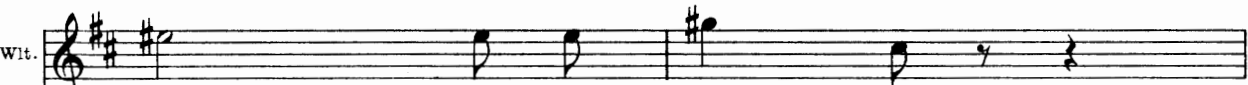
Schwertleite.  Heia - ha! _____ Heia - ha! _____

 *f* Hbl. Hr. Trp. *fp* Str.

Waltraute (in den Tann blickend).

Wlt.  Zu Grun - - - - de stürzt

 *cresc.* *più cresc.* Pos.

Wlt.  Gra - - - - ne, der Star - - - - ke!

 *ff* Tamtam.

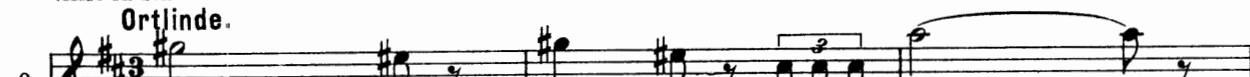
Grimgerde.

Gr.  Aus dem Sat - tel hebt sie ha - stig das Weib!



(Alle in den Tann laufend.)

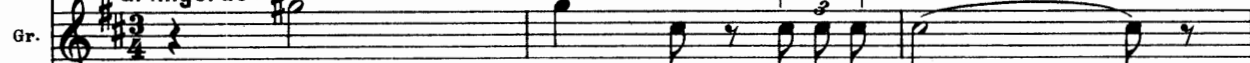
Ortlinde.

O.  Schwe - - - ster! Schwe - ster! was ist ge - schehn?

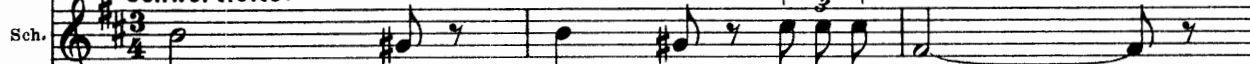
Waltraute.

Wit.  Schwe - - - ster! Schwe - ster! was ist ge - schehn?

Grimgerde.

Gr.  Schwe - - - ster! was ist ge - schehn?

Schwertleite.

Sch.  Schwe - - - ster! Schwe - ster! was ist ge - schehn?

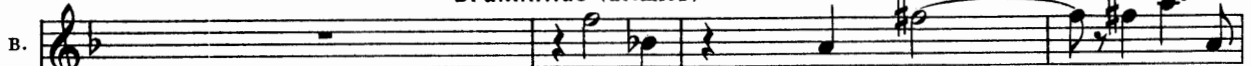


(Alle Walküren kehren auf die Bühne zurück; mit ihnen kommt Brünnhilde, Sieglinde unterstützend und hereingeleitend.)

Schnell B. Alles sehr schnell und
und heftig. immer drängend.



Brünnhilde (atemlos).

B.  Schützt mich, und helft _____ in höchster



B. Not! Helmwige. Zum er-stenmal

Hm. Woher in rasender Hast?

G. Gerhilde. Wo rittest du her in rasender Hast?

Sgr. Siegrune. Woher in rasender Hast? bist du in Flucht?

Gr. Grimgerde. Wo rittest du her in ra - sender Hast?

O. Ortlinde. So flieht nur wer auf der Flucht!

Wlt. Waltraute. So flieht nur wer auf der Flucht!

R. Roßweiße. So flieht nur wer auf der Flucht!

Sch. Schwertleite. So flieht nur wer auf der Flucht!

Str. *p* Hr. *cresc.* Hbl. Hr. *f* Str. *p*

B. flieh ich und bin ver - folgt: Heer - va - ter hetzt mir

Fl. Ob. *f* *p*

B. nach.
Helmwige. (Alle Walküren heftig erschreckend.)
 Hm. Bist du von Sinnen? Sa-ge uns! Wie? Fliehst du vor ihm? [232]
 O. **Ortlinde.**
 Ha! Sprich! Verfolgt dich Heerva-ter? O sag!—
 G. **Gerhilde.**
 Bist du von Sinnen? Sa-ge uns! Wie? Fliehst du vor ihm? [232]
 Wlt. **Waltraute.**
 Ha! Sprich! Verfolgt dich Heerva-ter? O sag!— [232]
 Sgr. **Siegrune.**
 Bist du von Sinnen? Sa-ge uns! Wie? Fliehst du vor ihm? [232]
 R. **Roßweiße.**
 Ha! Sprich! Verfolgt dich Heerva-ter? O sag!— [232]
 Gr. **Grimgerde.**
 Bist du von Sinnen? Sa-ge uns! Wie? Fliehst du vor ihm? [232]
 Sch. **Schwertleite.**
 Ha! Sprich! Verfolgt dich Heerva-ter? O sag!— [232]
 ff V. Orch. p Str. VI. Hr. f p B. Fg.

(Brünnhilde wendet sich ängstlich, um zu spähen, und kehrt wieder zurück.)

Hbl. Pos. dim.

Brünnhilde.

B. O Schwestern, späht von des Fel - sens Spi - tze! Schaut nach

p Str.

Hr.
Pos.

*

B. Nor - den, ob Wal - va - ter naht?

Str.

cresc.

Fg.
Ve.

*

(Ortlinde und Waltraute springen auf die Felsenspitze zur Warte.)

f *più f*

Brünnhilde.

B. Schnell! Seht ihr ihn schon? [233]

ff *dim.* *più p*

vi.

*

Ortlinde. [naht]

O. Ge - wit - tersturm weht von

Str.

pp *p*

B. Fg.

*

Waltraute.

Wlt. Star - kes Ge - wöl - k staut sich dort

o. Nor - den. [238]

pp *p*

♩

Wlt. auf! [237]

pp *cresc.*

Pos.

Heimwige u. Gerhilde.

Hm. u. G. Heer - va - ter rei - tet sein hei - li - ges Roß! ____

Siegrune u. Roßweiße.

Sgr. u. R. Heer - va - ter rei - tet sein hei - li - ges Roß! ____

Grimgerde u. Schwertleite.

Gr. u. Sch. Heer - va - ter rei - tet sein hei - li - ges Roß! ____

p *cresc.*

B. Fg.

Brünnhilde.

B. Der wil- - - de Jä- - ger, der wü- - - tend mich

p *cresc.*

B. Sehr drängen.

B. jagt, er naht, er naht von Nor - - den!

Hbl. Hr.

* 3

B. Schützt mich, Schwestern! Wah - ret dies Weib!

Helmwige u. Gerhilde.

Hm. u. G. Was ist mit dem

Sigrune u. Roßweiße.

Sgr. u. R. Was ist mit dem

Grimgerde u. Schwertleite.

Gr. u. Sch. Was ist mit dem

Hbl. Hr. Str. *f* *p* *f* Hbl. Hr.

* 3 *

B. Hört mich in Ei-le: Sieg-lin-de ist es, Sieg - munds

Hm.
u.
G.

Wei - be? [236]

Sgr.
u.
R.

Wei - be? [236]

Gr.
u.
Sch.

Wei - be? [236]

Streng im Zeitmaß.

Str. *p*

Str. *p*

B. Schwe - ster und Braut: - ge-gen die Wäl - sun - gen

mf

f

p

* *mf*

* *f*

B. wü - - tet Wo - - tan in Grimm; dem Bru - der soll - te

mf

f

p

* *mf*

* *f*

*

B. Brunn - hil - de heut ent - zie - - hen den Sieg; doch

p

crsso.

f

* *p*

* *f*

*

B. Sieg-mund schützt' ich mit mei-nem Schild, tro - tzend dem Gott; - der

B. traf ihn da selbst mit dem Speer: Siegmund fiel; doch ich

B. floh fern mit der Frau; sie zu ret - - - ten

B. eilt ich zu euch - ob mich Ban - - -

B. (kleinmütig) - ge auch ihr ber-get vor dem stra - fenden Streich! [239]

Helmwige. (Alle in größter Bestürzung.)

Hm. Be - tör - - - te Schwe - ster, was ta - - - test du?
Gerhilde.

G. Be - tör - - - te Schwe - ster, was ta - - - test du?
Sieg rune.

Sgr. Be - tör - - - te Schwe - ster, was ta - - - test du?
Roßwei ße.

R. Be - tör - - - te Schwe - ster, was ta - - - test du?
Gringer de.

Gr. Be - tör - - - te Schwe - ster, was ta - - - test du?
Schwert leite.

Sch. Be - tör - - - te Schwe - ster, was ta - - - test du?

Hbl. Hr. Trp. *ff* *più f* *fp* Pk. *p*

B. Pos. * * *

Hm. We - - he! Brunn - - hil - - de, we - - he!

G. We - - he! Brunn - - hil - - de,

Sgr. We - - he! Brunn - - hil - - de, we - - he!

R. We - - he! Brunn - - hil - - de,

Gr. We - - he! Brunn - - hil - - de, we - - he!

Sch. We - - he! We - - he! Brunn - - hil - - de,

Hbl. Hr. Str. *f* *p* *f* *p* *f* *p*

* * *

Hm. Brach un - ge - hor - sam Brunn - hil - - de
 G. we - - he! Brachst du Heer - - va - ters
 Sgr. Brach un - ge - hor - sam Brunn - hil - - de
 R. we - - he! Brachst du Heer - - va - ters
 Gr. Brach un - ge - hor - sam Brunn - hil - - de
 Sch. we - - he! Brachst du Heer - - va - ters

p *ff* Pos. *p* *ff* *p*

③ * ③ * ③ *

Waltraute (auf der Warte).

Wit. Näch - - - tig
 Hm. Heer - va - ters hei - lig Ge - bot?
 G. hei - - lig Ge - bot?
 Sgr. Heer - va - ters hei - lig Ge - bot?
 R. hei - - lig Ge - bot?
 Gr. Heer - va - ters hei - lig Ge - bot?
 Sch. hei - - lig Ge - bot?

fp *fp* *cresc.* *f* *ff* *p*

Str. B. Fg. Pos.

③ * ③ * ③ *

Wlt. zieht es von Nor - den her - an.[244]

o. Ortlinde (auf der Warte). Wü - - - tend

p

0. steuert hieher der Sturm. [244]

p

Roßweiße, Grimgerde u. Schwertleite (zu drei).

[R. 240 G. u. Sch. 244]

R.
Gr.
Sch.

Wild wie - - - hert Wal - - va - ters Roß!

p

Ob. Hr.

fp

fp

Helmwige, Gerhilde u. Siegrune (zu drei, dem Hintergrund zugewendet).
[H. 240 G. 244 S. 239]

Hm.
G.
Sgr.

Schreck - lich schnaubt es da - her. Str.

p

cresc.

12
8

12
8

Brünnhilde.

B. We - he der Ar - - men, wenn Wo - - - tan sie trifft: den

B. Wäl - - sun - gen al - - len droht er Ver - der - - ben! -

B. Wer leiht — mir von euch das leicht - e - ste Roß, das flink die Frau ihm ent -

B. führ?

Siegrune.

Sgr. Auch uns rätst du ra - senden Trotz? [244]

Brünnhilde.

B. Roßwei - ße, Schwester, leih mir dei-nen Renner!

R. Roßweiße.
Vor Wal - va - ter floh der

Str. *p*

Brünnhilde.

B. Helmwi - ge, hö-re! Helmwige.

Hm. Dem Va - ter gehorch ich. [244]

R. fliegende nie. [244]

cresc.

Brünnhilde.

B. Grimger-de! Gerhil-de! Gönn mir euer Roß! Schwertlei-te! Sieg-ru-ne! Seht meine Angst!

cresc.

B. O seid mir treu, wie traut ich euch war: ret - - -

Hbl. Hr. Str. *p* cresc.

B. *ritard.* (Sieglinde, die bisher finster und kalt vor sich hingestarrt, fährt, als Brunnhilde sie lebhaft wie zum Schutze umfaßt, mit einer abwehrenden Gebärde auf.)

- tet dies trau - ri - ge Weib!

Schnell.

f Hbl. Hr. *ritard.* *ff* *f* Bl. *

Sieglinde.

Langsamer. Nicht seh-re dich Sor-ge um mich: ein-zig taugt mir der

Engl. H. Fg.

B. *dim.* *p* Str. *pizz.* *pp* Str. *pizz.* *pp* B. *

Sl. Tod... Wer hieß dich Maid, dem Harst mich ent-führen? Im Sturm dort hätt ich den Streich emp-

Engl. H. Fg.

pp B. *p* Hr. (gestopft)

Sl. fahn von dersel-ben Waffe, der Siegmund fiel: das En-de fand ich ver-eint mit

ten. *poco cresc.* *ten.* *espr.* *molto cresc.*

p Hbl. Hr.

Allmählich etwas bewegter.

Sl. ihm! Fern von Siegmund Siegmund, von

ffp Str. *ff* Hr. *fp* *cresc.* *

Lebhaft.

Sl. dir! - O deckte mich Tod, daß ich's den-ke! Soll um die

Hbl. Hr. Str. *ff* *dim.* *p* Engl. H. Fg. *p* Str.

Sl. Flucht dir Maid ich nicht flu - chen, so er - hö - re hei - lig mein

Hbl. *p cresc.* Vl. *molto*

Sl. Fle - hen: - sto - ße dein Schwert mir ins

cresc. *più f.* *ff* Bl. Trp.

Brünnhilde. *B. Auf diesem f (Lebe) soll etwas angehalten werden.*

B. Le - be, o Weib, um der Lie - be

Sl. Herz! Belebt.

Str. *p* *cresc.* *f* *dim.* Bl.

stark und drängend

B. wil - len! Ret - te das Pfand, das von ihm du empfangst: ein Wälsung wächst dir im

string.

Str. *p* *cresc.* *f*

(Sieglinde erschrickt zunächst heftig: sogleich strahlt aber ihr Gesicht in erhabener Freude auf.)

B. Schoß! [245]
Sehr schnell und heftig.

Str. *f*

Hr. Trp. Pos. *ff*

Sl. Sieglinde.

Ret - - - te mich, Küh - ne!

Hr. Hbl. Trp. Pos. *f* *ff*

Str. *f*

Sl. Ret - - te mein Kind! Schirmt mich, ihr

fp

Pos. *f*

(Immer finsteres Gewitter steigt im Hintergrunde auf; nahender Donner.)

Sl. Mäd - chen, mit mäch - tig - stem Schutz! [245]

cresc.

p B. Fg. Pk.

Waltraute (auf der Warte).

Wit. Der Sturm kommt her - an! [248]

fp Pos.

p

Ortlinde (auf der Warte).

O. Flieh, wer ihn fürch - tet! [253]

fp

p

Gerhilde.

G. Fort mit dem Wei - be, droht ihm Gefahr: der Walküren kei - ne

Helmwige.

Hm. Fort mit dem Wei - be, droht ihm Ge - fahr: Kei - ne

Roßweiße.

R. Fort mit dem Wei - be, droht ihm Gefahr: der Walküren kei - ne

Siegrune.

Sgr. Fort mit dem Wei - be, droht ihm Ge - fahr: Kei - ne

Grimgerde.

Gr. Fort mit dem Wei - be, droht ihm Gefahr: der Walküren kei - ne

Schwertleite.

Sch. Fort mit dem Wei - be, droht ihm Ge - fahr: Kei - ne

fp Ob. Hr.

cresc.

Trp. Pos.

Sieglinde (auf den Knien vor Brünnhilde).

Sl. Ret - te mich, Maid!

G. wag ih - ren Schutz! [248]

Hm. wag ih - ren Schutz! [248]

R. wag ih - ren Schutz! [248]

Sgr. wag ih - ren Schutz! [247]

Gr. wag ih - ren Schutz! [247]

Sch. wag ih - ren Schutz! [247]

Hbl.

fp Str. *cresc.*

B. Hier soll der Dirigent erst, nachdem die Sänge-
rin der Sieglinde das Wort „Mutter“ ausgesungen
hat, mit dem Orchester einsetzen.

Sl. ret - - - te die Mut - ter!

più ff Str. *ff*

Hr. Pos. Trp.

Brünnhilde (hebt mit lebhaftem Entschluß Sieglinde auf).

B. So flie - he denn

più ff V. Orch.

B. ei-lig— und fliehe al-lein! ich— blei-be zurück, bie-te mich Wo-tans

p Hbl. Hr. *cresc.* *f*

3. *

B. Rache: an mir zög'r ich den Zür-nenden hier, während du

Hr. Ob. *cresc.* Hbl. *f* Hr.

Str. *p* *cresc.* *f*

3. * 3. *

B. — sei-nem Ra-sen ent-rinnst. Sieglinde.

Sl. — Wo — — hin soll ich mich

Str. Hr. *p* *f*

B. u. Fg. *fp* Pos.

3. *

B. — Wer von euch Schwe- stern schweif- - te nach

Sl. wen-den? [251]

p Hr. *f*

3. *

B. O-sten? Siegrune.

Sgr. Nach O - - sten weit - hin dehnt sich ein Wald: der Nib - lungen

p *decresc.* - - - *- più p* *Fg.* *pp*

Pk. Fg.

Sgr. Hort ent-führ - - te Faf - nerdorthin. Schwertleite.

Sch. Wurm's Gestalt schuf sich der Wil - de:

p *Kl. Hr.* *Pk.* *Fg.*

Sch. in ei-ner Höh - le hü - tet er Al - be-richs Reif! Grimgerde.

Gr. Nicht ge - heu'r ist's

p *Pos. B. Hr. Fg.*

Br.

B. Brünnhilde.

Gr. Und doch vor Wo - - tans Wut

dort für ein hül - los Weib.

immer p *p*

B. schütz - t sie si - cher der Wald: ihn scheut der Mächt' - ge und mei - det den

p *poco cresc.*

Waltraute (auf der Warte).

Wlt. Furcht - - bar fährt dort Wo - tan zum Fels! [253]

B. Ort.

G. u. Hm. Gerhilde u. Helmwige.

R. u. Sgr. Roßweiße u. Siegrune. Brunn - - hil - de,

Gr. u. Sch. Grimgerde u. Schwertleite. Brunn - - hil - de, Brunn - - hil - de,

Pos. più cresc. *f* *cresc.*

G. u. Hm. hör seines Na - hens Ge - braus! [253]

R. u. Sgr. hör seines Na - hens Ge - braus! [253]

Gr. u. Sch. hör seines Na - hens Ge - braus! [253]

più f *ff* *Pk.* *Pos.*

Sehr lebhaft und schnell.

Brünnhilde (Sieglinde die Richtung weisend).

B. *drängend*
 Fort denn ei - le, nach O - sten ge-wandt! Mu - tigen Tro-tzes er -

f Hbl. Hr. *dim.* *dim.*

♩ * ♩ * ♩ *

B. trag al-le Mühn, — Hun - ger und Durst, Dorn — und Ge-stein;

p *p* *poco cresc.*

♩ * ♩ * ♩ *

B. *Etwas zurückhaltend.* *drängend*
 la - - che, ob Not, — ob Lei - - den dich nagt! — Denn

Etwas zurückhaltend. *più cresc.* Hbl. Hr. *f*

♩ * ♩ * ♩ *

B. ei - nes weiß' und wahr? es immer: den hehr - sten

Hbl. Hr. *Str. dim.* *p* *p* *Hr.* *p* *Str. pizz.* *gut gehalten*

♩ * ♩ * ♩ *

B. Hel - den der Welt hegst du, o Weib, — im schir - - menden

Hr. Fg. Eng. H. *p* *gut gehalten*

♩ * ♩ * ♩ *

(Sie zieht die Stücken von Siegmunds Schwert unter ihrem Panzer hervor und überreicht

B. Schoß!

B. sie Sieglinde.)

Ver - wahr ihm die star - ken Schwer - tes-

B. Stü - cken; sei - nes Va - - - ters Wal - statt ent - führt ich sie glück - lich:

B. der neu - ge - füt - das Schwert einst - schwingt, den

B. Na - - men nehm er von mir -

Sieg -

B. *fried er - freu sich des Siegs. [254]*

acceler. Str.

molto cresc.

Hr. Btrp.

molto

B. Breit.

Sl. *O hehr -*

cresc.

Str. Hbl. Pos. ff

B. Drängend.

Sl. *- - - - - stes Wun - - - - - der!*

8

sp

cresc.

B. Breit.

B. Drängend.

Sl. *Herr - - - - - lich - ste Maid! Dir*

8

f

più f

ff p

cresc.

B. Breit.

B. Drängend.

Sl. Treu-en dank ich hei - li-gen Trost! Für ihn, — den wir

p Ob. Hr. *p* Hr. Fg. Str. Hr. *p*

Sl. lieb - - ten, rett ich das Lieb - ste: meines Dan-kes Lohn

cresc.

Sl. la - - che dir einst! — Le - be wohl! dich

f *p* *cresc.* *fp* *cresc.* *string.*

Sl. seg - - - - net Sieg - - lin - - des

f *ff* Hbl. Hr. Trp. *p*

(Sie eilt rechts im Vordergrunde von dannen.) (Die Felsenhöhe ist von schwarzen Gewitterwolken

Sl. Weh! [♩] Stürmisch. Bl. Pos. Str. *ff* *f* *ff*

umlagert; furchtbarer Sturm braust aus dem Hintergrunde
daher: wachsender Feuerschein rechts daselbst.)

253

Wotans Stimme (durch ein Sprachrohr).

Brünnhilde, nachdem sie eine Weile Sieglinden nachgesehen, wendet sich in den Hintergrund, blickt in den
Ortlinde (von der Warte herabsteigend).

O. Den Fels erreichten Roß und Reiter! Weh

Wlt. Den Fels erreichten Roß und Reiter! Weh

Hm. Helmwige. Weh Brünn-hild!

G. Gerhilde. Weh Brünn-hild!

Sgr. Siegrune. Weh Brünn-hild!

R. Roßweiße. Weh Brünn-hild!

Gr. Grimgerde. Weh

Sch. Schwertleite. Weh

Tann und kommt angstvoll wieder vor.)

Brünnhilde.

B. Ach Schwe - stern,

O. Brünn - hild! Ra - - - che ent - - brennt!

Wit. Brünn - hild! Ra - - - che ent - - brennt!

Hm. Ra - - - che ent - brennt!

G. Ra - - - che ent - brennt!

Sgr. Ra - - - che ent - brennt!

R. Brünn - hild! Ra - - - che ent - - brennt!

Gr. Ra - - - che ent - brennt!

Sch. Brünn - hild! Ra - - - che ent - - brennt!

f *fp* *ff* *dim.*

B. helf! mir schwankt das Herz! Sein Zorn zer - -

Str. *p* *cresc.* *B.* *Fg.*

B. schellt mich, wenn eu - er Schutz ihn nicht zähmt.[267]
Helmwige.
Hm. Hie - her, Ver -

f Pos. *p* *cresc.* - *f*

3. * 3. * 3. *

(Die Walküren flüchten ängstlich nach der Felsenspitze hinauf; Brünnhilde läßt sich von ihnen nachziehen.)

Hm. lor - - - ne! Laß dich nicht sehn,
Ortlinde.
O. Laß dich nicht sehn. Hie - her
Gerhilde.
G. Hie - her! Schmie - - ge dich an
Waltraute.
Wlt. Hie - her!
Sigr. Siegrune.
Hie - her! Ver - - lor - - - ne!
R. Roßweiße.
Hie - her! Laß dich nicht sehn
Gr. Grimgerde.
Hie - her!
Sch. Schwertleite.
Hie - her! Schmie - - ge dich an

f *f* *f* *f*

3. 3. 3. 3.

Hm. schmie - - - ge dich an uns!
 O. und schwei - - - ge dem Ruf!
 G. uns! Hie - her zu uns!
 Wlt. Schmie - - ge dich an uns! (Sie verbergen Brünnhilde unter sich, und blicken ängstlich nach dem Tann, der jetzt
 Sgr. und schwei - - - ge dem Ruf!
 R. und schwei - - - ge dem Ruf!
 Gr. Schmie - - ge dich an uns!
 Sch. uns und schwei - - - ge dem Ruf!
 B.
 Fg.
 KBT.

von grellem Feuerschein erhellt wird, während der Hintergrund ganz finster geworden ist.)

Helmwige.
Hm. Weh! wü - - tend schwingt sich Wo - - tan vom

Ortlinde.
O. Weh! wü - - tend schwingt sich Wo - - tan vom

Gerhilde.
G. Weh! wü - - tend schwingt sich Wo - - tan vom

Waltraute.
Wlt. Weh! wü - - tend schwingt sich Wo - - tan vom

Siegrune.
Sgr. Weh! wü - - tend schwingt sich Wo - - tan vom

Roßweiße.
R. Weh! wü - - tend schwingt sich Wo - - tan vom

Grimgerde.
Gr. Weh! wü - - tend schwingt sich Wo - - tan vom

Schwertleite.
Sch. Weh! wü - - tend schwingt sich Wo - - tan vom

Kl. Ob. Hr.
piu ff
Pos.

Hm. Roß! _____ Hie - - her rast sein rä - - chender
 o. Roß! _____ Hie - - her rast sein rä - - chender
 G. Roß! _____ Hie - - her rast sein rä - - chender
 Wlt. Roß! _____ Hie - - her rast sein rä - - chender
 Sgr. Roß! _____ Hie - - her rast sein rä - - chender
 R. Roß! _____ Hie - - her rast sein rä - - chender
 Gr. Roß! _____ Hie - - her rast sein rä - - chender
 Sch. Roß! _____ Hie - - her rast sein rä - - chender

più ff
 Ob. Hr.
string.
 *

Zweite Szene.

Sehr heftig.

(Wotan tritt in höchster zorniger Aufregtheit aus dem Tann auf und schreitet vor der Gruppe der Walküren auf der Höhe, nach Brünnhilde spähend, heftig einher.)

Hm.
u.
O.

Schritt.

G.
u.
Wlt.

Schritt.

Sgr.
u.
R.

Schritt.

Gr.
u.
Sch.

Schritt.
Sehr heftig.

Str.
Hbl. Hr.

B. Pos.

Trp.

Wotan.

Wo ist

Brünn - hild, wo die Ver - bre - cherin?

Str. cresc..

W. *Wagt ihr, die Bö - - - se vor mir zu ber - - - gen?*

più f

♩ * ♩ * ♩ * ♩ * ♩ * ♩ *

Helmwige.
Hm. Schreck - lich er - tost dein To - - - ben! was

Gerhilde.
G. Schreck - lich er - tost dein To - - - ben!

Ortlinde.
O. Schreck - lich er - tost dein To - - - ben! was

Waltraute.
Wlt. Schreck - lich er - tost dein To - - - ben!

Siegrune.
Sgr. Schreck - lich er - tost dein To - - - ben! was

Roßweiße.
R. Schreck - lich er - tost dein To - - - ben!

Grimgerde.
Gr. Schreck - lich er - tost dein To - - - ben! was

Schwertleite.
Sch. Schreck - lich er - tost dein To - - - ben!

vi. *ff p cresc. Pos. ff dim.*

Pk.Br.Vc.KB. *p.*

♩ * ♩ * ♩ * ♩ *

Hni. ta - ten, Va-ter, die Töch-ter, daß sie dich reiz-ten zu ra - sender Wut? [263]

G. wer reiz - - - te dich zu ra - sender Wut? [263]

O. ta - ten, Va-ter, die Töch-ter, daß sie dich reiz-ten zu ra - sender Wut? [263]

Wit. wer reiz - - - te dich zu ra - sender Wut? [263]

Sgr. ta - ten, Va-ter, die Töch-ter, daß sie dich reiz-ten zu ra - sender Wut?

R. wer reiz - - - te dich zu ra - sender Wut?

Gr. ta - ten, Va-ter, die Töch-ter, daß sie dich reiz - - ten zur Wut?

Sch. wer reiz - - - te dich zu ra - sender Wut? Wotan.

W.

Wollt ihr mich

vi. *cresc.* *molto cresc.*

Hbl. Hr.

B.

Str.

W. höh - - - nen? Hü - - - tet euch, Fre - che!

Hbl. Hr.

Str.

f *ff*

w. Ich weiß: Brünn - hilde bergt ihr vor mir.

p *cresc.* *più f*

w. Wei - - chet von ihr, der e - wig Ver - worf - nen, wie ih - ren Wert von sich sie

ff Pos. *Str. ff* *f* Pos.

Sgr. Siegrune. *p* Un - sern

R. Roßweiße. Zu uns floh die Ver - folg - - te,

Gr. Grimgerde. *p* Un - sern

Sch. Schwertleite. *p* Un - sern

w. warf! [264]

Str. ff *legato* *p*

Waltraute.

Wlt. Mit Furcht und Za - - gen faßt sie dein
 Sgr. Schutz fleh-te sie an: Furcht und Za - -
 R. un - - sern Schutz fleh - - te sie an;
 Gr. Schutz fleh - te sie an: mit Furcht und
 Sch. Schutz fleh-te sie an: mit Furcht und Za - -

p *poco cresc.*

♩ * ♩ * ♩ * ♩ * ♩ *

Helmwige.

Hm. Laß dich er - wei - - - - -
 G. Gerhilde. Laß dich er - wei - - - - -
 O. Ortlinde. Laß dich er - wei - - - - - chen, laß
 Va - - - - - ter, hör uns flehn!
 Wlt. Zorn: für die ban - - ge Schwe - ster, bit - ten wir nun, daß den
 Sgr. - - - - - gen faßt die Ver - folg - - te!
 R. für die ban - - ge Schwe - - ster bit - ten wir nun,
 Gr. Za - gen faßt sie dein Zür - - - - - nen; für die
 Sch. - - - - - gen faßt sie dein Zür - - - - - nen;

p *f* *dringend* *p* *mf* *dim.* *p* *cresc.*

♩ * ♩ * ♩ * ♩ * ♩ *

264

chen für sie, zäh - me dei - nen Zorn! [272]

dich er - wei - chen! [272]

Laß dich er - wei - chen! [272]

er - sten Zorn du be - zähmst! [272]

Zäh - *cresc.* me den er - sten Zorn! [272]

daß den er - sten Zorn du be - zähmst! [272]

Ban - ge bit - ten wir dich! [272]

für die Ban - ge bit - ten wir dich! [272]

più f

Wotan.

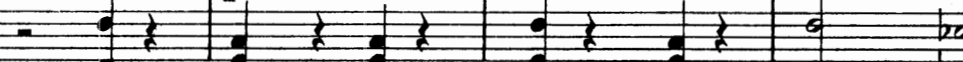
w. Weich - her - zi - ges Wei - ber - ge - zücht! So mat - ten Mut gewannt ihr von

Pos. *f* *p* Str. *crac.* Pos. *f* *p*

*

allmählich etwas zurückhaltend.

atmanlich etwas zurückhaltend.

w. 

mir? Er- zog ich euch kühn, zum Kampfe zu ziehn, schuf ich die Her-zen-euch

Btrp. Pos. *f* *p* Str. *p* *cresc.*

w. hart und scharf, daß ihr Wil-den nun weint und greint, wenn mein Grimm ei-ne Treu-lo-se

w. straft?
Etwas breiter, doch nicht gedehnt. So wißt denn, Win-selnde, was die ver-

w. brach, um die euch Za-gen die Zähre ent-brennt: kei-ne wie sie kann-te mein in-ner-stes

w. Sin-nen; kei-ne wie sie wuß-te den Quell meines

w. Wil-lens! Sie selbst — war mei-nes Wunsches schaffender

w. Schoß:— und so nun brach sie den se-li-gen Bund, daß treu-los

Str. Pos. *ff* *dim.* *p* *p*

w. sie meinem Wil-len ge-trotzt, mein herr-schend Ge-bot of-fen ver-höht, gegen mich die

Str. *cresc.*

w. Waf-fe gewandt, die mein Wunsch al-lein ihr schuf!—

Str. *più f*

Btrp. Pos. Tb. *fp*

w. Hörst du, Brunn-hil-de? Du, der ich Brünne, Helm und Wehr, Won-ne und

Trp. Pos. *ff* *p* *p* *cresc.*

w. Huld, Na-men und Le-ben ver-lieh? Hörst du mich Kla-ge er-

Pos. Fag. *ff* *fp* B.

w. he-ben und birgst dich bang dem Kläger, daß feig du der Straf ent - flöchst? *Str. pizz.* **Langsamer.**

(Brünnhilde tritt aus der Schar der Walküren hervor, schreitet demütigen, doch festen Schrittes von der Felsenspitze

The first system of the musical score for 'Die Lorelei' features a piano introduction in G minor. The right hand (treble clef) begins with a series of chords and a melodic line starting on a whole note G4, followed by a half note F#4, and then a quarter note E4. The left hand (bass clef) starts with a piano (pp) dynamic, playing a series of chords and a melodic line starting on a whole note G3, followed by a half note F#3, and then a quarter note E3. The score includes dynamic markings such as *pp*, *p*, and *Br.* (bristling). The system concludes with a fermata over the final notes.

herab und tritt so in geringer Entfernung vor Wotan.)

Brünnhilde.

B.

Kl.

Hier bin ich, Va-ter: ge-bie-te die

Vc.

p

Bkl.

p

Str. pizz.

B. *Stra-fe!* [270] *Wotan.*

W. *Wieder etwas belebter. Nicht straf ich dich erst: dei-ne Strafe schufst du dir*

Str. Hr. KBT. *p* *f* Str.

w.

selbst. Durch meinen Wil - len warst du al - lein: gegen mich doch hast du ge -

Str. Pos. Pk.

p *mf* *p* Hr. Fg. *p*

Edition Peters

268

w. wollt; meinen Be - fehl nur führ-test du aus: gegen

p *cresc.* Pos. *f* Hr. Fg.

w. ihn doch hast du be - foh - len; Wunsch-maid

p *cresc.* Pos. *f* Hr.

w. warst du mir: gegen mich doch hast du ge - wünscht; Schild-maid

sf *cresc.* Pos. *f* Hr.

w. warst du mir: gegen mich doch hobst du den Schild; Los-kieserin

p *sf* *cresc.* Pos. *f* Hr. Trp.

w. warst du mir: gegen mich doch kiestest du Lo - se; Trp.

p *sf* *cresc.* Trp.

Edition Peters. 9803

w. Hel - den - rei - ze - rin warst du mir: gegen mich doch reiztest du

f *dim.* *p*

* * *

w. Hel - den. Was

f *ff* Pos. Str. Fg. *dim.* *p*

* * *

w. sonst du warst, sag - te dir Wo - tan: was jetzt du bist, das sa - ge dir

pp Pos. Pk. *pp*

* * *

w. selbst! Wunschmaid bist du nicht mehr; Wal -

Str. *molto cresc.* *ff* Pos. *pp* *molto cresc.* *ff*

Pk. 10

* * *

w. kü - re bist du ge - we - sen: nun sei fort - an, was so - du noch

scharf Pos. *pp* *f* Str. *ff*

* * *

(Brünnhilde heftig erschreckend.)

Brünnhilde.

B. Du ver-

W. bist!

Schnell.

Hbl. Str. Trp. Pos. Pk.

ff

più f

* 3 *

B. stö - ßest mich? ver - steh ich den Sinn? [272] *B. Immer zornig erregt und nie pathetisch.*

W. Nicht send ich dich mehr aus

fp

Str.

Pk. *dim.*

più

* 3 *

W. Wal - - hall; nicht weis' ich dir mehr Hel - den zur Wal; nicht

Hbl. Blechbl. *pp*

Str. *p*

sehr getragen

* 3 *

W. führst du mehr Sie - ger in mei - nen Saal: bei der

immer pp

Pos. *cresc.*

Trp. *f trem.*

* 3 *

w. Göt - ter trau - - tem — Mah - - - le das Trink - horn nicht

dim. Str. *pp* Hbl. Blechbl. Str.

w. reichst du trau - lich mir mehr; nicht kos ich dir mehr den

p Pos. Btrp. *pp* Pk. *p* Ob. Fg.

w. kin - - di-schen Mund; von gött - - li-cher Schar bist du ge -

Fl. Kl. *cresc.* Pos. *piu* Ob. Eng. H.

w. schie - den, aus - - ge - sto-ßen aus der E - wi-gen Stamm: ge -

trem. *f* Pos. *p* Str. Pk. *p* *cresc.* 10

w. bro - chen ist un-ser Bund, aus meinem An - - - gesicht

f Pos. Trp. *ff* *p* *cresc.*

(Die Walküren verlassen in aufgeregter Bewegung ihre Stellung, indem

Helmwige u. Gerhilde.

Hm. u. G. We - - - he! Weh! _____

Ortlinde u. Waltraute.

O. u. Wlt. We - - - he! Weh! _____

Siegrune u. Roßweiße.

Sgr. u. R. We - - - he! Weh! _____

Grimgerde u. Schwertleite.

Gr. u. Sch. We - - - he! Weh! _____

W. bist du ver-bannt.

f Pk. *p* V. Orch. ohne Hrnr. *ff* Hr. *ff*

sie sich etwas tiefer herabziehen.)

Brünnhilde.

B. Nimmst du mir

Hm. u. G. Schwe - - ster, ach Schwe - - - ster! [274]

O. u. Wlt. Schwe - - ster, ach Schwe - - - ster! [274]

Sgr. u. R. Schwe - - ster, ach Schwe - - - ster! [274]

Gr. u. Sch. Schwe - - ster, ach Schwe - - - ster! [274]

f dim. *

B. al - les, was einst du gabst? [288] Wotan.

W. Der dich

Str.

zwingt, wird dir's ent - ziehn! Hbl.

Pos.

Hie - her auf den Berg

Fl. Ob. Eng. H. Fg.

ban - ne ich dich; in wehr - lo - sen

ein wenig zurückhalten
grell

Schlaf schlie-ße ich dich: der Mann dann fan-ge die

mf Bkl. dim. p Pos. p B. Fg. Str. cresc.

Walt. Waltraute.

Halt

Maid, der am We-ge sie fin-det und weckt. [282]

a tempo
Str.

f *p*
Hr.

Helmwige.

Halt ein den Fluch!

Ortlinde.

O Va - ter! halt ein!

Gerhilde.

Halt ein den Fluch!

Walt. ein, halt ein!

Siegrune.

Halt ein den Fluch!

Roßweiße.

Halt ein den Fluch!

Grimgerde.

O Va - ter! Soll die Maid verblühen und ver-

Schwertleite.

O Va - ter! Soll die Maid verblühen und ver-

Hbl.

cresc. *f* *fp*
Hr.

*

(In höchster Aufregung kommen sie von der Felsenhöhe ganz herab und umgeben in ängstlichen Gruppen Brünnhilde, welche halb knieend vor Wotan liegt.)

Hm. Halt ein! hör un - - ser

O. Halt ein! hör un - ser

G. O Va - - - ter! soll die

Wt. O Va - - - ter! soll die

Sgr. Soll die Maid ver-blühh und ver - blei - chen dem Mann?

R. Soll die Maid ver-blühh und ver - blei - chen dem Mann?

Gr. blei - chen dem Mann? Ach wen - de

Sch. blei - chen dem Mann? Soll die

Trp. *f* Hr. *fp* Trp. *f*

♩ * ♩ *

Hm. Flehn! wen - - - - - de von
 O. Flehn! ach wen - de von ihr
 G. Maid ver-blühh und ver - blei - chen dem Mann? du
 Wlt. Maid ver-blühh und ver - blei - chen dem Mann? Ach
 Sgr. wen - - - - - de von
 R. Schreck - - li - - cher Va - - - - - ter!
 Gr. ab die schrei - - - en - - de Schmach! er-
 Sch. Maid ver-blühh und ver - blei - chen? Ach wen - - de ab die
 Trp. *fp* Ob. Kl. *f* Eng. H. *fp* Hbl. Str. *fp*
 * * * *

Hm. ihr die schrei - - - en-de Schmach! Schreck - -
 O. die schrei-en-de Schmach! Schreck - - - li-cher
 G. schreck - - - li-cher, schreck - - - li-cher Gott!
 Wlt. wen - de die Schmach! ach wen - de die schrei-en-de
 Sgr. ihr die schrei - - - en-de Schmach, Schreck - -
 R. wen - - - de die Schmach! Schreck - - - li-cher, wen - de, ach
 Gr. hö - - re uns! ach, wen - de, du Schreck-li-cher, wen - - -
 Sch. Schmach! ach wen - de, du Schreck-li-cher, wen - - - de, ach

fp *fp* *f* *fp* Trp. *cresc.*

Hm. - - li-cher Gott! wen - - - de von ihr die schrei - - -
 O. Gott, wen - - - de die Schmach, Schreck - - - li-cher!
 G. wen - - - de die Schmach, Schreck - - - li-cher, ach
 Wlt. Schmach! wen - - - de die Schmach, ach wende, Schrecklicher, die
 Sgr. - - li-cher, wen - de von ihr die schrei-en-de Schmach, ach
 R. wen - - - de die schrei - en-de Schmach von ihr,
 Gr. - - de, ach wen - de von ihr die-se schrei - en-de Schmach,
 Sch. wen - de von ihr die-se schrei-en-de Schmach, ach wen - de die

Hm. *ff*
 - en-de Schmach! Wie die Schwe - ster träf uns
 O. ach wende, wen - de die Schmach _____ von
 G. *ff*
 wen - de die Schmach! Wie die Schwe - ster träf uns auch der
 Wtl. Schmach, ach wende, wen - de die Schmach, _____ wie die
 Sgr. *ff*
 wen - de die Schmach! Wie die Schwe - ster trä - fe uns sel - ber der
 R. ach wende, wen - de die Schmach, _____ wie
 Gr. *ff*
 wend ab die Schmach! Wie die Schwe - ster trä - fe uns sel - ber der
 Sch. Schmach! ach wende, wen - de die Schmach, _____

piu f - - - - *ff*
 Hbl. Hr. Trp.

Hm. auch _____ ihr
 O. ihr, wie sie trä - fe uns auch ihr
 G. Schimpf, soll die hei - li - ge Maid ver - blühen und ver - blei - chen dem Mann;
 Wlt. Schwe - - - ster träf uns auch ihr
 Sgr. Schimpf, soll die hei - li - ge Maid ver - blühen und ver - blei - chen dem Mann;
 R. sie auch trä - - - fe uns ihr
 Gr. Schimpf, soll die hei - li - ge Maid ver - blühen und ver - blei - chen dem Mann;
 Sch. wie sie träf uns ihr
 8.
 * * * * *

Hm.
 Schimpf; wie die Schwester träf uns selbst auch _____ ihr Schimpf! [285]

O.
 Schimpf; wie die Schwester träf uns selbst auch _____ ihr Schimpf! [285]

G.
 wie die Schwester träf uns selbst auch _____ ihr Schimpf! [285]

Wt.
 Schimpf; wie die Schwester träf uns selbst auch _____ ihr Schimpf! [285]

Sgr.
 wie die Schwester träf uns selbst auch _____ ihr Schimpf! [285]

R.
 Schimpf; wie die Schwester träf uns selbst auch _____ ihr Schimpf! [285]

Gr.
 wie die Schwester träf uns selbst auch _____ ihr Schimpf! [285]

Sch.
 Schimpf; wie die Schwester träf uns selbst auch _____ ihr Schimpf! [285]

Piano accompaniment with dynamics: *ff*, *ff*, *ff*, *ff*, *f*, Pos., B. Fig.

w. Hör - - - tet ihr nicht, was ich ver - hängt?

Str. *dim.* *p* Btrp. Pos. KBT. *p* *ff* Ph.

w. Aus eu - rer Schar ist die treu - lo - se Schwe - ster ge -

Str. *p*

w. schie - den; mit euch zu

Btrp. Pos. KBT. *ff*

w. Roß durch die Lüf - - te nicht rei - - tet sie

p Str.

w. län - ger; die magd - - - liche Blu - me ver -

ff *p* *trem.* B.

w. blüht der Maid; ein Gat - te ge - winnt ih - re weib - liche Gunst;

Eng. H. Kl. Hr. Fg. Pk. Horn (gestopft) *f* *p* *cresc.*

w. dem her - ri-schen Man - ne gehorcht sie fort -

Ob. Hr. Kl. Fg. Eng. H. *ff* *p* *ff* Pos. *rall. (grell und etwas gedehnt.)*

poco riten.

w. an, am Her - de sitzt sie und

Str. Hbl. *rall.* *cresc.* Br. Bkl. Fg. Hr. *ff*

w. spinnt, al-ler Spottenden Ziel und Spiel!

riten. *a tempo* 82 *ff* Str. Hbl. Pos. *ff*

(Brünnhilde sinkt mit einem Schrei zu Boden; die Walküren weichen entsetzt, mit heftigem Geräusch von ihrer Seite.)

Str. Pos. Pos. Trp.

Wotan.

w. Schreckt euch ihr Los? So flieht die Ver-lor - - ne! Weichet von ihr und

Str. Trp. Pos.

3. *

w. hal-teteuch fern! Wer von euch wag-te bei ihr zu wei-len, wer mir zum Trotz zu der

3. *

w. Trau-rigen hielt, die Tö-rin teil-te ihr Los: das kündich der Kühnen an!

3. *

w. Fort jetzt von hier; meidet den Fel-sen! Hur-tig jagt mir von

Str. Str. Pos.

w. hin-nen, sonst er - harrt Jam-mer euch hier! [290] Lebhaft.

(Die Walküren fahren unter wildem Schrei)

Str.

auseinander und stürzen in hastiger Flucht in den Tann.)

Helmwige u. Ortlinde.

Woh! Gerhilde u. Waltraute.

Woh! Siegrune u. Grimgerde.

Woh! Roßweiße u. Schwertleite.

Woh!

Hbl.

Hr.

(Schwarzes Gewölk lagert sich dicht am Felsenrande: man hört wildes Geräusch im Tann.)

Hbl.

Pos.

Trp.

Hr. V. Orch.

Str.

(Ein greller Blitzesglanz bricht in dem Gewölk aus; in ihm erblickt man die Walküren mit verhängtem Zügel, in eine Schar zusammengedrängt, wild davonjagen.)

Hr.

piu f

Hbl. Hr.

ff Pos. Trp. *ff* Pos.

* 3

(Bald legt sich der Sturm; die Gewitterwolken verzie-

meno f Btrp. Hr.

* 3

hen sich allmählich. In der folgenden Szene bricht, bei endlich ruhigem Wetter, Abenddämmerung ein, der am

dim.

* 3

Schlusse Nacht folgt.)

Btrp. Hr.

* 3

più dim. *p*

* 3

più p

* 3

First system of the musical score. The treble clef staff contains a continuous eighth-note melody. The bass clef staff has a few notes, including a triplet marked with an asterisk (*). Dynamics include *pp* (pianissimo) and *p* (piano). A marking "Bkl." is present in the right margin.

Second system of the musical score. The treble clef staff continues the eighth-note melody. The bass clef staff has a few notes. The tempo instruction "Allmählich etwas langsamer." (Gradually a bit slower) is written above the treble staff. The dynamic *pp* is at the beginning. The instruction "sehr ausdrucksvoll" (very expressive) is written below the bass staff.

Third system of the musical score. The treble clef staff continues the eighth-note melody. The bass clef staff has a few notes.

Fourth system of the musical score. The treble clef staff continues the eighth-note melody. The bass clef staff has a few notes. Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and *f* (forte).

Fifth system of the musical score. The treble clef staff continues the eighth-note melody. The bass clef staff has a few notes. Dynamics include *dim.* (diminuendo), *p* (piano), and *pp* (pianissimo). The instruction "ausdrucksvoll" (expressive) is written below the bass staff. The marking "Engl. H. Fg." is present. The instruction "trem." (tremolo) is written above the treble staff. The marking "Str." is present.

Sixth system of the musical score. The treble clef staff continues the eighth-note melody. The bass clef staff has a few notes. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano). The instruction "trem." (tremolo) is written below the bass staff. The marking "Str." is present.

Dritte Szene.

(Wotan und Brünnhilde, die noch zu seinen Füßen hingestreckt liegt, sind allein zurückgeblieben. Langes
Etwas langsam.

Str. *p* *f* *dim.* *p* *pp*
Engl. H. *p*
Fg. B. *p*

feierliches Schweigen: unveränderte Stellung.)

Engl. H. *p* *p* *cresc.* *f* *pp*
Ob. *p*
Hr. *f*

(Brünnhilde beginnt das Haupt langsam ein wenig zu erheben.)

Engl. H. *p* *p* *cresc.* *f* *pp*
Ob. *p*
Hr. *f*

Brünnhilde (schüchtern beginnend und sich steigernd).

B. *p* *f* *pp*
War es so schmä-lich, was ich ver-brach, daß mein Ver-bre-chen so schmä-lich du be-

B. *p* *f* *pp*
strafst? War es so nie-drig, was ich dir tat, daß du so

B. tief mir Er-nie-dri-gung schaffst? War es so

Engl. H. Kl. Fg. *f* *p* Vc. *p*

B. ehr - - - los, was ich be-ging, daß mein Ver-

cresc.

B. gehn nun die Eh - - - re mir raubt? (Sie erhebt sich allmählich bis zur knieen-

Ob. Hbl. *p*

B. den Stellung). O sag: — Va - ter! Sieh mir ins Au-ge: schwei-ge den

Engl. H. Kl. Fg. Bkl. *p* *p* *poco cresc.*

B. Zorn, zäh-me die Wut, und deu-te mir hell die dunk-le

sehr ausdrucks-voll *f* *dim.*

poco accel.

B. Schuld, die mit star - rem Tro - tze dich zwingt, zu ver -

Engl.H. Ob. Str. *pp* *cresc.*

trem. *

B. *rit.* sto - ßen dein trau - te-stes Kind.

W. **Wotan** (in unveränderter Stellung, ernst und düster). *p* Frag dei - ne

f Hbl. *pp rit.* Str. *p* Str. *cresc.* *f dim.* *p*

B. **Belebend.** Dei-nen Be - fehl führ-te ich

W. Tat, sie deu-tet dir dei - ne Schuld!

Belebend.

Hr. Str. *pp* *pp* *pp* *pp*

B. aus. So

W. Be - fahl — ich dir, für den Wäl-sung zu fech-ten?

Str. *pp* *fp* *più p* *p* Pos. *pp* *poco cresc.* Str.

B. *hie-Best du mich als Herrscher der Wal!*

W. *Doch mei-ne Wei-sung nahm ich wieder zu.*

Belebt. *belebt*

B. *Als Fri-cka den eig-nen Sinn dir ent-frem - - det, da*

W. *rück!*

Str. *f* Ob. E.H. *dim. - p* Str. *p* *sf*

B. *ih-rem Sinn du dich füg - - test, warst du sel - ber dir Feind.*

Str. *p*

Wotan (leise und bitter).

W. *Daß du mich ver-standen, wähtich, und strafte den wis-sen-den Trotz: doch*

Str. *p* *sf* *p*

B. schau'n so herb schmerz - te dein Herz: daß Sieg - mund Schutz du ver.

Str.

fp *cresc.* *f* *p*

3 *

B. sag-test.

Wotan.

Du wuß-test es so und wag-test dennoch den Schutz? [298]

Str.

Vc. *p* *cresc.* *p* *p* *p*

VI. *p* *Bkl.*

3 1 3

Brünnhilde (leise beginnend).

Weil für dich im Au - ge das ei - - ne ich hielt, dem, im Zwange des

VI.

Vc. *p*

Br.

6 2 4 4 1 3 1 5

6 1 3 4

B. an - dren schmerzlich ent-zweit, rat - - los den Rü-ck-en du wand - test!

Vc. Fg.

poco cresc. *mf* *p dolce*

Kl. Fg.

B. Die im Kampfe Wo - tan den Rücken be - wacht, die sah nun

Kr. 3

Ob. Bkl.

B. das nur, was du nicht sahst:

cresc.

Hr.

p

B. Sieg - - - - - mundmußlich sehn.

Belebend.

Kl. Hr.

p cresc.

Pk.

Btrp. Pos.

dim.

mf

B. Tod - kün - - dend trat ich vor ihn, gewahr - te sein

Engl. H. Hr. Ob. Bkl.

mf

p

p cresc.

Pk.

Btrp. Pos.

Str.

dim.

B. Au - - - ge, hör - - - te sein Wort; ich ver-nahm des -

p

Ob. Hr. Fg.

B. Hel - den hei - li - ge Not; tö - nend er -

klang mir des Tap - fer - sten Kla - ge: frei - e - ster

Lie - be furcht - ba - res Leid, trau - rig - sten

Mu - tes mäch - tig - ster Trotz! Meinem Ohr er -

scholl, mein Aug er - schau - te, was

Trp. Pos. *p* 2 1 2 1 2 4 1

Ob. Hbl. Hr. *p*

Ob. *p* Ob. Engl. H. *cresc.*

Str. 3 2 1 *p* Str. *p*

Kl. Hr. *sff* Pos. *sff* *cresc.*

Hbl. Hr. *piu f*

dim. *p cresc.*

Edition Peters. 9808

B. *rall.*
heil' - - - gem Be - - - ben mir traf. *Tempo I.*

rall.
Str. *pp* *pp* Br. *pp* Vc. *pp* Hr. *pp* Pos. *pp* K B. (*pizz.*)

B. *Leise beginnen.*

Scheu und staunend stand ich in Scham. Ihm nur zu

pp *Bkl.* *Br.* *6*

B. *Immer begeisterten*

B. *belebend*

die - - - nen könnt ich noch den - - - ken: Sieg o-der

vi. *2 3 1 5* *2 1* *2 1*

dolce *cresc. poco a poco -* *fp* -Hbl. Hr. -

Kl. *p.* *f.* *f.*

3. *** *3.* ***

B. Tod mit Siegmund zu teilen: dies nur er.

fp *poco f* Trp.

Edition Peters 2893

B. kannt ich zu kie - - sen als Los!

più f

Trp.

3 2 1 1 3

6

3 3 3 3

*

B. (langsam)

Der die-se Lie -
Etwas breit.

Vo. KB. *dim. e rall.* *più p* *rall.* *p dolce*

Kl. Fl. Hr. Fg. *ppp trem.* *sempre ppp*

Pk. *ppp trem.* *sempre ppp*

B. - be mir ins Herz ge - haucht, dem Wil - len, der dem

Ob. *p* *trem. pp* Br. Kl. *espress.*

Fg. Bkl. *pp*

pp *

B. Wäl-sung mich ge - sellt, ihm in-nig ver - traut.

B. Dieses *e* länger halten.

Ob. *p* *cresc.* *cresc.* *p* *cresc.* *Pos.*

Vi. *p* *cresc.* *Pos.*

Pk. *p* *cresc.* *Pos.*

Vo. KB. *

3 *

B. *breiter.* *f* *dim.* trotzich deinem Ge - - bot.[302]

W. Wotan. So

Lebhaft. *Hbl.* *f* *Str.* *p* *Str.* *f* *Hr.* *dim.*

w. ta - - test du, was so gern zu tun ich be-gehrt; doch was

The musical score is for a vocal and piano piece. The vocal line is in G major, 4/4 time, and begins with the lyrics 'ta - - test du, was so gern zu tun ich be-gehrt; doch was'. The piano accompaniment features a flowing eighth-note melody in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. The score includes dynamic markings such as *p* (piano) and *f* (forte), and a crescendo marking *dim.* (diminuendo). The piece is divided into measures by bar lines, and the key signature is G major.

W. nicht zu tun, die Not zwie-fach mich zwang?

Str. *p* *p* *f* *più f*

w. Musical score for the vocal part (w.) and piano accompaniment. The vocal line is in bass clef, and the piano part is in treble and bass clefs. The key signature is B-flat major (two flats). The tempo is marked 'Allegretto'. The lyrics are: 'So leicht wähnstest du Won-ne der Lie-be er - wor - ben, wo [des Herzens]'. The piano part features a prominent arpeggiated figure in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand. Dynamics include 'ff' (fortissimo) and 'dim.' (diminuendo) in the piano part.

w. *accel.*
 bren - nend Weh in das Herz mir brach, wo gräß - li-che Not den Grimm mir schuf, einer

accel.
cresc. *p* *cresc.*

w. *rall.* *Tempo*
 Welt zu Lie-be der Lie-be Quell im ge-quäl - ten Herzen zu hem - - men?

Tempo.
rall. *p cresc.* *mf*

w. *mf* *3* *1* *p*
 Wo ge - gen mich sel - - ber ich sehrend mich wand - - te, aus Ohnmacht

mf *3* *1* *p* *mf*

w. *cresc.* *Str. Pos.* *mf*
 Schmer - - zens schäu-mend ich auf - - schoß, wü - - tender Sehnsucht

mf *p cresc.* *Hr.* *Pos.*

w. *mf* *p cresc.*
 sen - - gender Wunsch den schreck - - li-chen Wil - - len mir schuf, in den

Trüm - mern der eig - nen Welt

accel. *molto accel.*

Pos. Hbl. Hr. *più f* Trp. Pos.

mei - ne ew - ge Trau - er zu en - den: -

rall. *rall.* Pos. Trp. *dim.* *p* Hr. *pp* Pk.

etwas frei

da lab - te süß - dich se - li - ge Lust;
Mäßig und zurückhaltend.

Hr. Fg. *ten.* *f* *p* *pp* Str.

won - ni - ger Rüh - rung üp - pi - gen Rausch ent - trankst du la - chend der Lie - be

p *cresc.* *dim.*

Trank, als mir gött - li - cher Not na - gen - de Gal - le ge - mischt?

p *p* *più p* *pp* *più p*

Btrp. Pos. Ob. Kl. Engl. H. Fg.

trocken und kurz 3

w. Dei-nen leichten Sinn laß dich denn

Etwas bewegter.

Str. *pp* *cresc.* *mf*

w. lei-ten: von mir sagtest du dich los. Dich muß ich

B. *pp* *p* Str.

w. meiden; gemeinsam mit dir nicht darf ich Rat mehr rau-nen; ge-trennt, nicht dürfen

cresc. *fp* *Pos.* *p* *accel. Str.* *p* *cresc.*

w. traut wir mehr schaf-fen, so weit Le-ben und Luft, darf der Gott dir nicht mehr be.

Btrp. Pos. KBT. Str.

w. geg-nen! [303] Lebhaft. Langsamer.

f Str. Btrp. Pos. *cresc.* *ff* *Str.* *dim.* *Engl. H.* *f* *dim.*

Brünnhilde.

p einfach

B. Wohl taug - te dir nicht die tör - ge Maid, die staunend im Ra - te nicht dich ver-

Ob. Fg. *pp* Kl. *poco cresc.*

B. stand, wie meine eig - ner Rat nur das ei - nemir riet: zu lie - ben, was du ge-

riten. Str. *p*

B. liebt. Muß ich denn schei - den und scheu dich mei - den, mußt du

Ob. *p* Kl. *p* Fg. *pp* Str. *poco cresc.*

B. spal - ten, was einst sich umspannt, die eig - ne Hälfte fern von dir halten, daß sonst sie ganz dir ge-

riten. *cresc.* *f dim.* Ob. Hr. Fg.

B. hör - te, du Gott, ver - giß das nicht! Dein e - - wig Teil nicht wirst du ent-

tempo *dim.* Str. *p* Kl. Hr. Fg. *p* Str. Hbl. *poco a poco*

Allmählich belebter.

B. eh - - - ren, Schan - - - de nicht wol - len, die dich be -

Hr. *cresc.*

* * *

B. schimpft: dich selbst lie - ßest du sin - ken, sähest du dem

più f *f* *p* *cresc.*

Etwas breiter.

* * *

B. Spott mich zum Spiel!

W. **Wotan. (ruhig)**

Du folg - test

Schnell. *Ruhig.*

sf p *f* *più f* *dim.* *p* *più p*

Str. Hbl. Hr. Vc.

* * *

W. **Partitur:** (fol - gen un)

se - lig der Lie - be Macht: fol - gen un dem, den du lie - ben muß.

pp Str. *ten.* *p* *(pizz.)* *p* Vc. *ten.*

B. **Brünnhilde.**

Soll ich aus Walhall scheiden, nicht mehr mit dir schaffen und walten, dem her - ri - schen

Allmählig belebter.

Hbl. Hr. Str. Hbl.

fp *p* Vc. *fp* *p* Hr. Str. *fp*

* * *

B. Man - - ne ge-hor-chen fort - an: dem fei - gen Prah-ler gib mich nicht

p cresc. *fp cresc.* *f*

Bl. Br.

♩ * ♩ * ♩ *

B. *poco riten.* preis, nicht wert - los sei er, der mich ge - winnt!

Wotan. Von Wal - va - ter

riten. *a tempo*

Hbl. Hr. Vl. *f dim.* *p dolce* Str. *p* *f*

♩ * ♩ * ♩ *

(leise mit vertraulicher Heimlichkeit.)

B. Du zeugtest ein edles Ge -

W. schiedest du - nicht wäh - len darf er für dich.

Str. Hr. Fg. Str. (pizz.) *pp* (pizz.)

p *p*

B. schlecht; kein Za-ger kann je ihm ent schlagen; der weih - lich - ste

Kl. Ob. Hr.

pp *p*

♩ * ♩ * ♩ *

p aber bestimmt

B. Held, ich weiß es, ent - blüht dem Wäl - sun-gen-stamm.

w. Schweig von dem

poco cresc. *f* *cresc.* Hr.

*

w. Wäl - - sun-gen-stamm! Von dir ge - schie - - den,

Str. *dim.*

*

w. schied ich von ihm; ver - nich - - ten mußt ihn der

*

B. **Brünnhilde.** *B. Sehr deutlich.* Die von dir sich riß, ret - - te-te

w. Neid!

Hr. Fg. Str. *cresc.* *sf* *dim.* Hr.

*

heimlich

B. ihn. Sieg - lin - de hegt die hei - lig-ste

p aber markiert *pp* *Br.* *poco cresc.*

belebter

B. Frucht; in Schmerz und Leid, wie kein Weib sie ge -

mf *Str.* *dim.*

B. lit - ten, wird sie ge - bä - ren, was bang sie

p

B. birgt.

Wotan. Nie su - che bei

cresc. *Str.* *dim.*

W. mir Schutz für die Frau, noch für ih - res Scho - ßes Frucht!

p *più p* *trem.* *Trp.*

Brünnhilde (heimlich). *B. Immer p, doch eindringlich und dringend.*

B. Sie wah - ret das Schwert, das du Sieg - mund

etwas bestimmt *cresc.* *pp* *dolce*

B. schu - fest.

Wotan (heftig). Und das ich ihm in Stü - cke schlug!

p *molto cresc.* *ff* Hbl. Hr. Trp.

W. Nicht streb,

Str. *pp* *p* *p* *p* *Str. p*

1 3 2 1 *lange*

W. Maid, den Mut mir zu stö - ren; er - war - te dein

w. Los, wie sich's dir wirft; nicht kie - - sen

rall.
poco cresc.
dim.

w. kann ich es dir. Doch fort muß ich jetzt, fern mich verziehn; zu
Etwas langsamer.

B. Trocken.
p
Pos. Tb.
sf > p

w. viel schon zö-gert ich hier: von der Ab-wen-di-gen wend ich mich ab; nicht

Str. p
p
cresc.

w. wis-sen darf ich, was sie sich wünscht: die Stra - - fe nur muß vollstreckt ich

f
ff
Pos.
Str. p

Brünnhilde.
Was hast du erdacht, das ich er - dul - de?

w. sehn!

nicht schleppen
f
p
Pk.
più p
p
In
Fl. Engl. H.
Kl. Fg. Bkl.

w. fe - sten Schlaf ver - schließ ich dich:

dim. - - ppp Str.

immer pp

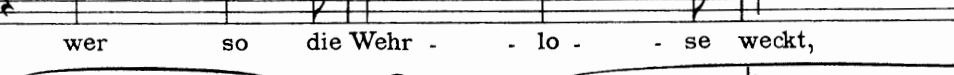
Btrp.

Pk.

3

6

6

w. 

w. dem ward, er-wacht, sie zum Weib! [31] Sehr bewegt.
Btrp. Str. Hr. Ob. Fg.
molto cresc.

B. **Brünnhilde** (stürzt auf ihre Knie). Soll fes - selnder Schlaf fest mich bin - den, dem

B. feig - - sten Man - ne zur leich - - ten Beu - - te: dies

B. fänd!

W. Wotan.

Zu

Str.

Trp.

Pos. Pk.

f

pp trem.

B. Drängend.

W. viel be - - gehrst du, zu viel der

cresc.

W. Gunst! [314]

accel.

molto cresc.

Brünnhilde (seine Knie umfassend).

Dies ei - - - ne muß du er - hö - - ren! Zer-kni - - cke dein

Sehr bewegt.

fp

B. Kind, das dein Knie um - faßt; zer-tritt die Trau - te, zer-trümm - re die

B. Maid, ih-res Lei - bes Spur zer-stö - re dein Speer: Ob. Hr. Fg. Pos.

B. doch gib, Grau - - - sa - - mer,

B. nicht der gräß - - lichsten Schmach sie preis!

B. *Aufspringend. Einige Schritte nach rückwärts.*
(mit wilder Begeisterung.)

B. Auf dein Ge - bot

B. ent - bren - ne ein Feu - er;

p *mf* Str. Hbl. Hr. *cresc.*

* 3. * 3. *

B. den Fel - sen um - glü - he

più f

* 3. * 3. *

B. lo - dern-de Glut; es leck ih-re

ff p *ff*

* 3. * 3. *

B. Zung, es fres - se ihr Zahn den

fp *fp* *cresc.*

* 3. * 3. *

B. Za - gen, der

ff Trp. Pos. Pk. *sf* Hr. Fg. *meno f*

* 3. * 3. *

B. frech sich wag - - - te dem

p *cresc.*

Pos.

B. freis - li - chen Fel - sen zu nahn! [Φ] (Wotan, überwältigt)

piu f *ff* *fff*

Hbl. Hr. Str. Btrp. Pos.

und tief ergriffen, wendet sich lebhaft gegen Brünnhilde, erhebt sie von den Knien und blickt ihr gerührt

ff

in das Auge.)

piu f

Wotan. Leb

fff V. Orch. Hr.

w. wohl, du küh - - - nes, herr - - - li-ches

f Str. Hr. Fg.

vi.

w. Kind! Du mei - - nes Her - - - zens

piu f Pos.

ff

vi.

w. hei - - - lig - ster Stolz! Leb

f

mf Pos.

cresc.

w. wohl! leb wohl!

Hbl. Hr.

mf

cresc.

w. leb wohl!

Btrp. Pos.

f

dim.

vi.

W. *piu p* *morendo* *pp* *Br. 5* *2 1 2* *Fg. Kl.*

Muß ich dich *ten.*

W. *vi.* *ten.* *Vc.* *ten.* *vi.* *ten.*

mei - den, und darf nicht min - nig mein

W. *Hr.* *cresc.* *f* *dim.*

Gruß dich mehr grü - ßen,

W. *pp* *Pos.* *Hr. Fg.* *ten.* *ten.* *ten.*

sollst du nun nicht mehr ne - ben mir

W. *ten.* *cresc.* *dim.*

rei - ten, noch Met beim Mahl mir rei - chen,

w. muß ich ver - lie - - - - ren

Engl. H. Kl. *espress.*

p *ten.*

w. dich, die ich lie - - - - be, du

Ob. *cresc.* *ten.*

w. la - - - - chen-de Lust mei - nes *ten.*

ten.

w. Au - - - - ges: ein bräut - liches Feu - - - er

VI. *molto cresc.* *fp* Str.

Pk.

w. soll dir nun bren - nen, wie nie ei-ner Braut es ge -

cresc.

w. *brannt!* Flam - men - de

w. *Glut* um - glü - he den

w. *Fels;* mit zeh - renden Schre - cken

w. *scheuch* es den Za - gen; der Fei - ge

w. *flie - he* Brunn - hil - des Fels!

f Hbl. Hr.

più f

f B. Fg. Pos.

Trp. Pos.

trem. vl.

ff *dim.* Hr.-Btrp. *mf*

w. *Etwas langsamer.* Denn ei - - - ner nur frei - e die Braut,

immer p *Pos.* *p poco riten.*

w. der frei - - - er als

dim.

w. (Brünnhilde sinkt, gerührt und begeistert, an Wo-

ich, der Gott!

pp *p Hbl. Hr. Trp. Pos.* *pk.* *molto cresc.* *ff*

pk. *tans Brust: er hält sie lange umfassen.)*

p Str. *molto cresc.* *ff* *p Bl.*

p Str. *molto cresc.* *ff*

Fl. Ob. Kl.

poco accel.

molto cresc.
E7

(Sie schlägt das Haupt wieder zurück und blickt, immer noch
a tempo*rallent.*

ff
trem.

ihn umfassend, feierlich ergriffen Wotan in das Auge.)

ff

B. *Feierlich innige, neue Umarmung.*

Hbl. Hr. *ff* *dim.* Bl.

p *dolce* *dim.* *più p*

B. *früher.*

Wotan.

poco rall. *Langsam.* *Br.* *pp legato Pos.*

w. Au - gen leuch - ten-des Paar, das oft ich lä - chelnd ge -

immer pp

w. kost, wenn Kam - pfes - lust ein Kuß dir

pp *Btrp.* *Vg.*

w. lohn - te, wenn kin - disch lallend der Hel - den Lob von hol - den Lip - pen dir

Pos.

w. floß: dieser Au - gen strah - lendes Paar, das

pp *Fg. Hr.* *cresc.* *f* *Pos.* *dim.*

w. oft im Sturm mir ge - glänzt, wenn

p

w. Hoff - nungsseh - nen das Herz mir sengte, nach Wel - ten won - ne mein

pp *fp* *cresc.*

w. Wunsch ver - langte aus wild we - ben - dem Ban - gen: zum

mf *dim.* *poco rall.*

w. letz - - ten Mal letz' es mich heut mit des

più p *Fg.* *immer pp*

w. Le - - be - woh - les letz - - - tem Kuß!

pp dolce *Hr. Fg.*

w. *pp* Dem glück - lichern Man - ne glän - ze sein Stern: dem *cresc.*

w. un - - se - li - gen Ew' - - gen muß es schei - dend sich *dim. più p*

(Er faßt ihr Haupt in beide Hände.)

w. schlie - - ßen. *ausdrucksvoll* Denn so kehrt der Gott sich dir *Hr. Engl. H.*

(Er küßt sie lange auf die Augen.)

w. ab, so küßt er die Gott - - heit von dir! [325] *arpegg.*

(Sie sinkt mit geschlossenen Augen, sanft ermattend, in seine Arme zurück. Er geleitet sie zart auf einen niedrigen Moos-

Ob. *pp* *Str.*

S. simile

hügel zu liegen, über den sich eine breitästige Tanne ausstreckt.)

pp Hr. *dolce* Vi. *piu p*

pp dolce *ausdrucksvoll* Str. *legato molto*

(Er betrachtet sie und schließt ihr den Helm: sein Auge weilt dann auf der

Gestalt der Schlafenden, die er nun mit dem großen Stahlschilde der Walküre ganz zudeckt.) *sehr zart und ausdrucksvoll*

Pos. *piu p* *pp*

B. *Sehr leise.* *piu p*

cresc.

dim. *piu pp*

(Dann schreitet er mit feierlichem Entschlusse in die Mitte der
Mäßig bewegt. ^BSehr bewegt.

Bühne und kehrt die Spitze seines Speeres gegen einen mächtigen Felsstein.) Wotan.

w. Lo - he; wie ich dich band, — bann ich dich

heut! Her - auf, wa - bern - de

Lo - he, um -

lo - dre mir feu - - rig den Fels!

Speer auf den Stein.) (Er stößt mit dem Folgenden dreimal mit dem

Lo - - ge!

B. Fließender.
Engr. H. Hr. Fg.
Str.
Pos.
più f
B. Etwas breit.
Kl.
Btrp. Pos.
poco cresc.
dim.
cresc.
(Erster Stoß.)

Edition Peters.

9803

(Zweiter.)

(Dritter.)

(Dem Stein entföhrt ein Feu-

w.

Lo - - ge! hie - her! [329]

erstrahl, der zur allmählich immer helleren Flammenglut anschwillt.)

(Hier bricht die lichte Flackerlohe aus.)

Kl. Fl. Hbl. Hr. Hfe. Str.

poco cresc.

cresc. sempre

8

8

(Lichte Brunst umgibt Wotan mit wildem Flackern. Er weist mit dem Speere gebieterisch dem Feuermeere den Umkreis

8

ff Glockensp. Triang.

des Felsenrandes zur Strömung an; alsbald zieht es sich nach dem Hintergrunde, wo es nun fortwährend den Bergsaum

8

ff Becken. Hbl. Hr. Str.
Hfen.

umlodert.)

8

dim.

S. simile

8

p Hbl. Str. u. Hfen.

dim.

piu p

Hbl.

pp dolce Str. 6 6 6

Hr.

Trp.

Wotan.

Wer mei - - nes

Hr. Btrp.

Spee - - res Spi - - tze

cresc.

Die Sechzehntel-Noten des Themas sehr deutlich.

fürch - - - - - tet, durch -

w. schrei - - - te das Feu - - - er

più cresc. - - - B. Ebenso.

(Er streckt den Speer wie zum Banne aus.)

w. nie!

Hbl. Str. Hfen.
Hr.

Trp. Pos. *ff*

più f e cresc. - - -

ff grandioso

ff

ff

(Er blickt schmerzlich auf Brünnhilde zurück.)

Hbl. Str.

8 *dim.* *p espress.* *cresc.*

Hr. Br. Pos. Vc.

6 *

6 *

dim. *

piu p *

(Er wendet sich langsam zum Gehen.)

8 *sempre stacc.* *p dolce* *

Hbl. Hr.

piu p Hr. *

8 *sempre più p*
 Ve. Hr.

(Er wendet sich nochmals mit dem Haupt und blickt zurück.)

8 *dim.*
 Btrp. Pos.

8 *pp*
 Hr. Bkl.
 Btrp. Pos.

(Er verschwindet durch das Feuer.)

8 *pp*
 Trp.

8 *v.o.*
più pp

Vorhang fällt.

8 *dim. e rit.* *ppp*
 Bläser.

R 3 2 13 1

Klavier-Auszüge mit Gesang

d = deutsch, e = englisch, f = französisch, i = italienisch, l = lateinisch, n = norwegisch

OPERN

- 2260 ADAM: Postillon von Lonjumeau (Dialog)
 3016. 1126 AUBER: Fra Diavolo (Soldan); Maurer und Schlosser (Kogel)
 739 AUBER: Stumme von Portici [Masaniello] (Brecher)
 99. 44 BEETHOVEN: Egmont [Goethe]; Fidelio (Dialog) (Soldan)
 391 BELLINI: Norma (d. i.) (Kogel)
 3001 BIZET: Carmen (Kogel)
 741 BOIELDIEU: Weiße Dame (Dialog) (Kogel)
 3488 CORNELIUS: Barbier von Bagdad (Baußnern) (d. e.)
 4401 D'ALBERT: Tiefland (d. e.) (Singer)
 3170. 1813 DONIZETTI: Liebestrank (Mottl); Regimentstochter (Dialog)
 3480 FLOTOW: Martha (Kogel)
 55. 58 GLUCK: Alceste (d. f.); Armide (d. f.)
 59. 57 GLUCK: Iphigenie auf Tauris (d. f.); Iphigenie in Aulis (d. f.)
 54a/b GLUCK: Orpheus (d. f.); Orpheus (d. i.)
 3176 GOETZ: Der Widerspenstigen Zähmung (Kogel)
 4402 GOUNOD: Margarete [Faust] (d. f.)
 3709 GRIEG: Peer Gynt [Ibsen] (Kogel)
 2686 HALÉVY: Die Jüdin
 3633. 3783 HÄNDEL: Acis und Galatea; Julius Caesar (d. i. e.)
 3784. 3792 HÄNDEL: Rodolinde (d. i. e.); Xerxes (Hagen)
 3116 HOFFMANN: Undine (Pfitzner)
 1943 KREUTZER: Nachtlager in Granada
 2055. 2058 LORTZING: Die beiden Schützen; Undine (Dialog)
 2052. 2054 LORTZING: Waffenschmied (Dialog); Wildschütz (Dialog)
 2051 LORTZING: Zar und Zimmermann (Dialog)
 1875 MARSCHNER: Hans Heiling (Dialog)
 4400 MASCAGNI: Cavalleria rusticana (d. i.) (Mugnone)
 754 MÉHUL: Joseph (d. f.) (Dialog)
 1757 MENDELSSOHN: Heimkehr aus der Fremde Op. 89
 1758. 1751 MENDELSSOHN: Loreley Op. 98; Sommernachts Traum Op. 61
 2771/2 MEYERBEER: Hugenotten; Prophet
 3790 MOUSSORGSKY: Boris Godunow (Rimsky-Korsakoff)
 3080 MOZART: Così fan tutte (d. i.) (Secco-Recitative) (Devrient-Kogel)
 69. 2941 MOZART: Don Juan (d. i.) (Dialog); do.: (Secco-Recit.) (Kogel)
 745a. 745 MOZART: Entführung a. d. Serail (d. i.) (Kogel); do.: (Soldan)
 3168. 70 MOZART: Figaros Hochz. (S.-R.) (Mahler-Kalbeck); do. (Kogel)
 4358 MOZART: do. mit alter Übersetzung und Dialog [Levi] (Soldan)
 2184. 746 MOZART: Schauspieldirektor; Titus (d. i.) (Kogel)
 71 MOZART: Zauberflöte (Dialog) (Soldan)
 1940 NICOLAI: Lustige Weiber von Windsor
 3269 OFFENBACH: Hoffmanns Erzählungen (Kogel)
 2917 ROSSINI: Wilhelm Tell
 77 ROSSINI: Barbier von Sevilla (d. i.) (Dialog)
 4265 ROSSINI: — Mit Secco-Recitativ von Neitzel (d. i.) (Soldan)
 469 SCHUBERT: Rosamunde
 4403 SMETANA: Die verkaufte Braut
 3822 THOMAS: Mignon [nach Goethe] (Soldan)
 4253. 4254 VERDI: Aida (Soldan); Macht des Schicksals [Goehler] (Soldan)
 4252. 218 VERDI: Maskenball (d. i.) (Soldan); Rigoletto (d. i.) (Soldan)
 1469. 1379 VERDI: Traviata (d. i.) (Kogel); Troubadour (d. i.) (Soldan)
 3402 WAGNER: Fliegender Holländer (Brecher)
 3406. 3401 WAGNER: Götterdämmerung; Lohengrin (Mottl)
 3408 WAGNER: Meistersinger von Nürnberg (Kogel)
 3409. 3403 WAGNER: Parsifal; Rheingold (Mottl)
 3410. 3405 WAGNER: Rienzi (Kogel); Siegfried (Mottl)
 3400. 3406a WAGNER: Tannhäuser; do.: Pariser und alte Fassung (Mottl)
 3407. 3404 WAGNER: Tristan und Isolde (Mottl u. Kogel); Walküre (Mottl)
 292. 79 WEBER: Euryanthe; Freischütz (Dialog) (Soldan)
 80. 293 WEBER: Oberon; Preciosa (Kogel)
 3730. 3715 WOLF: Der Corregidor; Manuel Venegas

ORATORIEN UND ANDERE CHORWERKE

- 2217 ANACKER: Bergmannsgruß
 BACH: Kantaten, Hundertzehn (d.) (Rösler, Roth)
 39/40 BACH: Johannes-Passion; Magnificat (l.) (Straube-Roth)
 36/37 BACH: Matthäus-Passion; Messe Hmoll (Hohe Messe) (l.)
 1018a/d BACH: Messe I Fdur, II Adur, III Gmoll, IV Gdur (l.)
 2226 BACH: Phœbus und Pan (d.)
 1014. 38 BACH: Trauer-Ode [Gottsched-Rust] (d.); Weihnachts-Oratorium
 2227. 2183 BEETHOVEN: An die Freude; Christus am Ölberge
 1105. 45 BEETHOVEN: Messe Cdur (l.); Missa solemnis (l.)
 BOSSI: Op. 112 Der Blinde (d. i.)
 3581 BOSSI: Op. 120 Canticum Canticorum [Das Hohe Lied] (l.)
 3583 BOSSI: Op. 125 Das verlorene Paradies (d. i.)
 3651 BRAHMS: Op. 12 Ave Maria (l.); Op. 13 Begräbnisgesang
 3672 BRAHMS: Op. 45 Deutsches Requiem (d.)
 3916/17 BRAHMS: Op. 53 Alt-Rhapsodie [Goethe]; Op. 54 Schicksalslieder
 3918. 2082 BRAHMS: Op. 89 Gesang d. Parzen; Op. 82 Nanie [Schiller] (d. e. f.)
 3845. 3843 BRUCKNER: Gr. Messe III. Fmoll (l.); Te Deum (l.)
 51/52 CHERUBINI: Requiem Dmoll; Cmoll (l.)
 1074 GRAUN: Tod Jesu
 2488 GRIEG: Op. 20 Vor der Klosterpforte (d. e. f. n.)
 2660 GRIEG: Op. 22 2 Gesänge aus Sigurd Jorsalfar
 2085 GRIEG: Op. 31 Landerkennung (d. e. f. n.)
 2491 GRIEG: Op. 32 Der Einsame (d. e. f.), Bariton-Solo
 2263a/b GRIEG: Op. 42 Bergliot (a = d. n.; b = e. f.)
 2437. 3098 GRIEG: Op. 50 Olav Trygvason (d. n.); Herbststurm (d. e.)
 3633 HÄNDEL: Acis und Galatea. Pastoral (d. e.) [Gervinus]
 65. 3634 HÄNDEL: Alexanders Fest [Brissler]; do.: (d. e.) (Gervinus)
 3635/6 HÄNDEL: Athalia (d. e.) [Gervinus]; Belsazar (Spengel)
 3637 HÄNDEL: Caecilien-Ode [Gervinus]
 3639. 3839 HÄNDEL: Dett. Te Deum (d. e.) [Gervinus]; do.: (Straube-Seiffert)
 3640 HÄNDEL: Herakles (d. e.) [Gervinus]
 62. 3641 HÄNDEL: Josua (Stern); do.: (d. e.) (Gervinus)
 64. 3642 HÄNDEL: Israel in Ägypten (Brissler); do.: (Gervinus)
 61. 3643 HÄNDEL: Judas Maccabäus (Stern); do.: (d. e.) (Gervinus)
 60 HÄNDEL: Messias (Stern)
 3762 HÄNDEL: Psalm 112: Laudate pueri dominum (l.) (Stein)
 3644/5 HÄNDEL: Salomo (d. e.) [Gervinus]; Samson (d. e.) [Gervinus]
 3646/7 HÄNDEL: Saul (d. e.) [Gervinus]; Susanna (d. e.) [Gervinus]
 3648/9 HÄNDEL: Theodora (d. e.) [Gervinus]; Trauerhymne [Gervinus]
 67 HAYDN: Jahreszeiten (d. e.)
 3538 HAYDN: Messe Bdur (Harmonie-Messe) (l.) (Göhler)
 4351 HAYDN: Messe Dmoll (Nelson-Messe) (Weismann)
 66 HAYDN: Schöpfung [nach Milton] (d. e.)
 1371 HAYDN: Sieben Worte. Neuausgabe (Weismann)
 HERZOGENBERG: Op. 80 Totenfeier (d.)
 3596 HERZOGENBERG: Op. 90 Die Geburt Christi [Spitta] (d.)
 HERZOGENBERG: Op. 93 Die Pass.: Gründonnerst.; Karft. (d.)
 HERZOGENBERG: Op. 104 Erntefest (d.)
 3805 KEUSSLER: Zebaoth (d. e.)
 1753/54 MENDELSSOHN: Antigone [Sophokles]; Athalia [Racine] (d. f.)
 1749 MENDELSSOHN: Elias Op. 70 (Soldan)
 1759b MENDELSSOHN: Lauda Sion; Christus etc. (d. l.)
 1760. 1748 MENDELSSOHN: Lobgesang Op. 52; Paulus Op. 36 (d. e.)
 1759a MENDELSSOHN: Psalm 115, 42, 95, 114, 98 (Op. 31, 42, 46, 51, 91)
 1752 MENDELSSOHN: Walpurgisnacht Op. 60 [Goethe]
 3547a/c MENDELSSOHN, A.: Op. 13, 54, 61. Drei Kantaten
 76 MOZART: Requiem (l.)
 774 PERGOLESE: Stabat mater (Hiller-Rösler) (l.)
 3218 REGER: Op. 106 Der 100. Psalm (d. e.)
 3379 REGER: Op. 124 An die Hoffnung, Alt-(Mezzo-Sopran)-Solo
 3983 REGER: Op. 136 Hymnus der Liebe, Bariton-(Alt)-Solo
 3995/6 REGER: Op. 144 Der Einsiedler; Requiem, Bariton-(Alt)-Solo
 755 ROMBERG: Lied von der Glocke [Schiller]
 1049. 1160 SCHUBERT: Messe II Gdur (l.); VI Adur (l.) (Soldan)
 1052 SCHUBERT: Messe V Esdur (l.) (Stein)
 2511. 2510 SCHUBERT: Offertorium (l.); Tantum ergo (l.)
 2400. 2345 SCHUMANN: Faust [Goethe]; Op. 115 Manfred [Byron]
 2396 SCHUMANN: Op. 50 Paradies und Peri [Thomas Moore]
 2399 SCHUMANN: Op. 112 Rose Pilgerfahrt
 2394. 2242 SCHUMANN: Op. 74 Span. Liederspiel; Op. 29 Zigeunerl. [Geibel]
 3882 SCHÜTZ: Magnificat (l.) (Spitta)
 4251 VERDI: Requiem (l.) (Soldan)
 4256a VERDI: Ave Maria [Quattro Pezzi sacri I] (l.)
 4256c VERDI: Laud alla vergine Maria (id. II) (l.)
 4256b VERDI: Stabat mater (id. III) (l.)
 4256d VERDI: Te Deum (id. IV) (l.)
 3713 WOLF: Feuerreiter: Sehet ihr am Fensterlein [Mörike]
 3311. 3714 WOLF: Morgenhymnus; Dem Vaterland